

GOTT UND DIE WELT

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung An der Ruhr

2023 | 24

August 2023
bis Juli 2024



@iStock-FG, Traje, Latin

GOTT UND DIE WELT



Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
An der Ruhr



Die kefb An der Ruhr ist eine Einrichtung in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn und staatlich anerkannt nach dem 1. Weiterbildungsgesetz NRW. Sie wurde im Sommer 2018 durch das Gütesiegel Weiterbildung rezertifiziert. Im September 2010 wurde sie von der Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW als „wert-volle Bildungsinstitution“ ausgezeichnet. Die Kurse werden in Trägerschaft der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als anerkannte Träger der Weiterbildung durchgeführt.



BILDUNGSPROGRAMM

AUGUST 2023 – JULI 2024

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung kefb An der Ruhr

Propsteihof 10 · 44137 Dortmund

Telefon: 0231 1848 - 132

Telefax: 0231 1848 - 137

E-Mail: dortmund@kefb.de

Homepage: www.kefb.de/regionen/an-der-ruhr



www.facebook.com/kefb.an.der.Ruhr/



www.instagram.com/kefb_an_der_ruhr/

Bürozeiten: Mo - Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Mo - Do 15:00 – 18:00 Uhr

in den Ferien:

Mo - Fr 09:00 – 11:30 Uhr

Mo - Do 15:00 – 16:30 Uhr

Unsere Räumlichkeiten sind für Menschen mit
Mobilitätsbeschränkungen barrierefrei zugänglich.

Raum vor Ort in der Dortmunder Nordstadt

Missundestraße 8 · 44145 Dortmund

Telefon: 0231 56 78 81 48

E-Mail: raum.vorort@kefb.de

Homepage: www.raumvorort.de



www.facebook.com/raumvorort



www.instagram.com/raumvorort/



Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Maria Mustert

Leitung

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Berufliche Qualifizierung für Erzieher*innen und Tageseltern
- Präventionsschulungen für Erzieher*innen, Verbände und Gemeindepastoral
- Kooperationen mit Familienzentren, Kitas und Schulen
- Bildungsangebote für Selbsthilfegruppen

Tel. 0231 1848-136

E-Mail: maria.mustert@kefb.de



Nora Oertel Ribeiro

Stellvertretende Leitung

Bildungsreferentin im Raum vor Ort

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Bildungsangebote für EU-Zuwanderer und Flüchtlinge im Raum vor Ort
- Beratung im Raum vor Ort
- Sozialräumliche Bildungsarbeit in der Dortmunder Nordstadt

Tel. 0231 56 78 81 48

E-Mail: nora.oertelribeiro@kefb.de



Kristina Adams

Bildungsreferentin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Seminare im Bereich Eltern- und Familienbildung
- Kooperationen mit Familienzentren, Kitas und Schulen
- Angebote im Bereich Natur und Nachhaltigkeit
- Väter-Kind-Angebote

Tel. 0231 1848-134

E-Mail: kristina.adams@kefb.de



Lea Budin (zur Zeit in Elternzeit)

Bildungsreferentin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Seminare im Bereich Eltern- und Familienbildung
- Kooperationen mit Familienzentren, Kitas und Schulen
- Online Seminare/ Soziale Medien
- FamilienInfoPoints

Tel. 0231 1848-392

E-Mail: lea.budin@kefb.de



Stefanie Matulla

Bildungsreferentin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Seminare im Bereich Glaube und Religion
- Interkulturelle Arbeit / Interreligiöser Dialog
- Dekanatsbildungswerke und Bildpunkte
- Online Seminare
- Soziale Medien

Tel. 0231 1848-248

E-Mail: stefanie.matulla@kefb.de



Inga Pedossenko

Bildungsreferentin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Integration und Kultur
- Allgemeine berufliche Bildung
- BFD Seminare
- Online Seminare
- Soziale Medien

Tel. 0231 1848-236

E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de



Sara Verspohl

Bildungsreferentin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Fachliche Begleitung von Kulturmittler*innen
- Entwicklung von sozialräumlich orientierten Bildungsangeboten
- Bildungsberatung

Tel. 0231 56 78 81 48

E-Mail: sara.verspohl@kefb.de



Monika Euchler

Bildungsreferentin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- Religion
- Gesellschaft
- Klimaschutz

Tel. 0231 1848-392

E-Mail: monika.euchler@kefb.de



Projekt wellcome

Anja Köhler

wellcome-Koordinatorin

Ihre Ansprechpartnerin für:

- die Betreuung junger Familien durch wellcome
- Interessierte an einem ehrenamtlichen Engagement bei wellcome
- Kindertagespflege
- Kooperationen im Bereich Offener Ganztage an Schulen

Tel. 0231 1848-135

E-Mail: anja.koehler@kefb.de

dortmund@wellcome-online.de



Verwaltung / Kursbüro:

Ihre Ansprechpartnerinnen für:

- Kursanmeldungen und Bezahlung
- Organisation und Abrechnung von Kursen
- Fragen zur Kursverwaltung
- Begleitung von Dozierenden

Tel. 0231 1848-132

E-Mail: dortmund@kefb.de

Bürozeiten: Mo - Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mo - Do 15:00 – 18:00 Uhr
in den Ferien: Mo - Fr 09:00 – 11:30 Uhr
Mo - Do 15:00 – 16:30 Uhr



Sandra Neumann



Jutta van Elst



Esther Ohsadnik



Diana Raabe

OB LOB ODER KRITIK – IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!



<https://t1p.de/lobundkritik>



Nehmen Sie bitte
an der Umfrage teil
oder sprechen Sie
uns an!

Liebe Leserinnen und Leser,

Weltweit stehen die Gesellschaften vor der Herausforderung, eine Vielzahl an Krisen zu bewältigen. In Deutschland betreffen uns vor allem das Artensterben, der Klimawandel, Coronafolgen, Krieg, Hunger, Massenflucht, Inflation und Energiekrise.

Um den nachfolgenden Generationen dennoch eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, sind wir aufgefordert, uns diesen Herausforderungen zu stellen, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und Lösungen für die vielfältigen Probleme zu finden. Dieser Kraftakt kann nur gelingen, wenn wir als Gesellschaft gemeinsam daran arbeiten.

Daher stellen auch wir – das Team der kefb An der Ruhr – uns dieser Verantwortung. Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu individueller und gesellschaftlicher Entwicklung. Hochwertige Bildung stärkt partizipativ und interaktiv die Demokratie, fördert die Toleranz und ist eine Grundvoraussetzung für Nachhaltigkeit.

Der wichtige Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Für unser Kursprogramm haben wir uns u.a. auf die Ziele Klimaschutz, Gerechtigkeit, Gesundheit und Frieden fokussiert. An diesen und weiteren Zielen wollen wir durch unsere Bildungsangebote zusammen mit Ihnen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Ruhrmetropole arbeiten.

Wir möchten Menschen fördern und bestärken, sich aktiv an der Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu beteiligen. Dabei berücksichtigen wir ökologische, ökonomische, soziale, politische, kulturelle sowie ethische und religiöse Aspekte.

Das bedeutet für uns beispielsweise Familienbildung in der Natur, Kooperation mit kulturellen Einrichtungen, Sensibilisierung für verschiedene Diskriminierungsformen sowie Begleitung von Ankommens- und Weiterentwicklungsprozessen in sozialen Räumen.

Einige der Kurse auf den nachfolgenden Seiten sind mit dreizehn der Nachhaltigkeitsziele gekennzeichnet. Viel Spaß beim Entdecken!

Wir freuen uns, Sie demnächst in unserer Einrichtung und an Andersorten begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der kefb An der Ruhr

Öffnungszeiten und Anschrift	1
Das Team der kefb An der Ruhr	2
Vorwort	5



Familie und Generationen

Eltern mit Kindern

Veranstaltungen Erstes Lebensjahr

ElternStart NRW	15
Babymassage	15
Kidix Eltern-Kind-Kurse	16
PEKIP-Bewegungsspiele für Säuglinge	17
PEKIP-Bewegungsspiele in Kooperation mit Familienzentren	18
Musikgarten	19

Veranstaltungen ab dem 1. Lebensjahr

Bewegungsentdecker	20
Tanzzwerge	21
Kidix Eltern-Kind-Kurse	22
Kidix Eltern-Kind-Kurse in Kirchengemeinden	22
Musikgarten	22
Entspannung für Eltern und Kinder	23

Vater-Kind-Angebote

Babymassage	25
Entspannung für Väter und Kinder	25
Mit Papa in den Wald	26
Vater-Kind Abenteuer auf der Alpaka Weide	27
Vater-Kind-Kurse auf dem Bauernhof	27

Natur und Nachhaltigkeit

Abenteuer mit Alpaka Balou	31
Eltern und Kinder auf dem Ponyhof	33
Unterwegs mit den Waldmeistern	35
Veranstaltungen auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges	36

Eltern

Veranstaltungen in Familienzentren, Kitas, Familiengrundschulzentren und Grundschulen

Abenteuer Erziehung	50
• Prävention	50
• Marte Meo	51
• Unterstützung von Anfang an	52
• Mit Freude Alltag gestalten	53
• Wertvolle Zeit für Eltern und Kinder	53
• Das Kind ist eine Person	54
• KESS erziehen	55
Eltern-Kind-Veranstaltungen	
• Veranstaltungen in Dortmunder Museen	59
• Veranstaltungen im Bereich Natur und Nachhaltigkeit	60

Onlinekurse

Offene Elterntreffs

Familien Info Points	62
Gesprächskreis Alleinerziehende	64

Eltern-Kind-Angebote im Raum vor Ort

Eltern-Kind-Wochenenden	65
Empowerment-Gruppe Afro-Internationaler Familien	66
Eltern-Kind-Gruppen unterschiedlicher Nationalitäten	67
ScienceWalk	68

Qualifizierungen und Fortbildungen im Bereich Familienbildung

Kidix Eltern-Kind-Kursleitung	69
Methodenkoffer in der dialogischen Bildungsarbeit mit Eltern	72

Wellcome

Familien in Trennung / Alleinerziehende	77
---	----

Beruf und Ehrenamt



Berufliche Bildung

Berufliche Bildung

Fortbildungen für Fach- und Leitungskräfte in KiTas und Familienzentren	77
Fort- und Weiterbildungsangebote rund um das Pfarrbüro	116
Fort- und Weiterbildungen in der Kindertagespflege/inklusive Kindertagespflege	117
Bundesfreiwilligendienst	120
Allgemeine berufliche Bildung - Online Seminare	122
Dortmunder Seminare zur Wohnberatung und Altenarbeit	133

Präventionsschulungen für Mitarbeitende in Kirchengemeinden und Verbänden

Präventionsschulungen im Bereich der Gemeindepastoral 134
 Präventionsschulungen für Fach- und Führungskräfte in KiTas und Familienzentren 135
 Vertiefungsveranstaltungen zur Prävention sexualisierter Gewalt 136

Engagierte in Kirche und Gesellschaft

Möglichkeit zum ehrenamtlichen Engagement 142
 Projekte planen im Ehrenamt 143
 Potentiale entdecken 143
 Gute Karten fürs Ehrenamt 144
 Ausstellung „Mensch Jesus“ 145
 Berufungsausstellung 145
 Workshop-Reihe für Ehrenamtliche im Raum vor Ort 146



Religion und Gesellschaft

Glauben im Gespräch

Lesekreis „Gotteswort weiblich“ 148
 Way2you – (D)eine Orientierungszeit 149
 Gott.voll – mit Gottes Augen durch die Stadt 151

Gesellschaft und Politik

Intersektionale Gerechtigkeit 151
 Lesekreis Publik-Forum 152
 Tour „Stern des Nordens“ 153
 Think Tank Religion und Gesellschaft 153
 Frauen in der Nordstadt 154
 Schöpfungsverantwortung-Klimaschutz-Nachhaltigkeit 155

Gottesdienste und Seelsorge

Lese- und Vortragstraining 156
 Nur ein Hauch von Leben 156
 Predigtwerkstatt 157
 Vernetzungstreffen Begräbnisdienst 157
 Gottesdienstwerkstatt 157

Religionen im Dialog

Tour Glaubensvielfalt am Borsigplatz 159

Kirchenentwicklung

WIR & HIER Toolbox 160
 Kirche sein ohne Gebäude 160
 Digitale Glaubenskommunikation und Kirchenentwicklung 161

Kultur und Sprachen



Kreativkurse

Nähkurse 162
 Schreibwerkstatt 163
 Weltreise durch Wohnzimmer 164

Inklusion und Teilhabe



Geflüchtete und Zugewanderte

Kulturübergreifende Bildungsangebote 166
 Vielfalt verstehen - Umgang mit kultureller Vielfalt 167
 Grundkurs Deutschland 168

Angebote für Frauen

Dialogkurse 170
 Deutschkurse 171
 Nähkurse 171
 Frauentreffs 171

Deutsch für den Alltag

Deutschkurse im Raum vor Ort 172
 Niederschwellige Deutschkurse an weiteren Orten 173
 Deutschkurse für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 174
 Eltern-Kind-Deutschkurs – Schwerpunkt Schule 174
 Deutschkurse für ukrainische Geflüchtete 175
 Sprachkurse für Geflüchtete und Zugewanderte in Witten 175

Offene Gruppen/ Selbstorganisationen

Treffpunkt Ankommen in Deutschland 176
 Computerkurs 176
 Projekt Labor Ankommen 177

Inklusive Bildungsangebote

Fortbildungen in der inklusiven Kindertagespflege 179

NEU: Verschenken Sie Bildung!

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Familie, Freunde, Bekannte, Kolleg*innen...?

Dann verschenken Sie doch eine Veranstaltung der kefb An der Ruhr!

Bei uns sind Gutscheine für eine bestimmte Veranstaltung erhältlich.



INHALT

Gesundheit und Nachhaltigkeit



Bewegung und Entspannung

Muskelrelaxation	181
Autogenes Training	172
Traumaisibles Yoga	182

Gesundheit

Akne: Ursachen, Symptome, Risikofaktoren und richtige Hautpflege	183
Unsere Füße – gesund durchs Leben gehen	184
Sag NEIN zu Diäten	185

Nachhaltigkeit

Faire Gemeinde	186
Nachhaltigkeit im Alltag erleben	186
Fermentieren	187
Reinigungsmittel selber herstellen	187
Upcycling – Workshops	187
Müllreduzierung	187
Mehrwegprodukte selber herstellen	187

Bildungstreffs Selbsthilfe

Selbsthilfe Blasenkrebs	188
Frauenselbsthilfe nach Krebs	189

Katholische Bildungswerke 190

Bildpunkte 193

Anmeldung 195

Schutzkonzept 197

Bildrechte 201

Anmeldekarten 203-208

Anfahrtsskizzen



Eltern mit Kindern



Abenteuer 1. Lebensjahr

Wir unterstützen Sie, sich in Ihrer neuen Rolle als Eltern und auch als Familie wohlfühlen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich durch unsere Kurse mit anderen Eltern über den neuen Alltag und seine spezifischen Herausforderungen auszutauschen. Verbringen Sie, ob bei der Babymassage, im PEKiP- oder KIDIX Eltern-Kind-Kurs, Qualitätszeit mit Ihrem Kind.



ElternStart NRW

Liebe Eltern!

Unter der Marke „Elternstart NRW“ fördert das Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Angebote der Familienbildung speziell für Eltern von Kindern im ersten Lebensjahr.

Die Angebote haben einen Rahmen von

einmalig pro Kind 5x2 Unterrichtsstunden und sind für Sie als teilnehmende Eltern grundsätzlich kostenlos.

Auch wir als Katholische Bildungsstätte für Erwachsenen- und Familienbildung laden Sie und Ihr Kind ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Rahmen von Elternstart NRW ein.



Elternstart NRW

Babymassage für Eltern mit Kindern zwischen 2-6 Monaten

Babymassage trägt zur Entspannung der Babys bei und fördert die kindliche Körperwahrnehmung.

Die Eltern-Kind-Beziehung wird durch die sanfte Massage gestärkt und die Eltern erhalten Unterstützung darin, die Empfindungen ihres Babys wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren.

Bitte ein großes Handtuch und Babyöl mitbringen.

Leitung: Christian Schlichting

N30DOET001 Montag, 07.08.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

N30DOET002 Montag, 16.10.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

O30DOET001 Montag, 08.01.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

O30DOET002 Montag, 19.02.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

O30DOET003 Montag, 08.04.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

O30DOET004 Montag, 27.05.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €





KIDIX Eltern-Kind-Kurse

Eltern und Kinder in einer Kursgruppe zusammenzubringen ermöglicht eine besondere Qualität des Lernens, Erlebens und der Begegnung – sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Gerade die Kinder im Alter von null bis drei haben das Zusammensein mit ihren Eltern im Kurs sehr gerne. Sie wollen selbstständig Neues erobern, Dinge und Menschen kennenlernen – suchen aber zwischendurch gerne die Nähe der Mutter oder des Vaters, um „aufzutanken“. In dieser Konstellation ist auch für Eltern ein Raum der Bildung und Begegnung möglich. Eltern-Kind-Kurse stellen einen eigenen Beitrag zur Unterstützung von Elternkompetenz, der Eltern-Kind-Beziehung und von kindlichem Lernen dar. Vor allem aber sind sie für Eltern und Kinder eine wertvolle gemeinsame Zeit. Im ersten Lebensjahr starten die Kidix-Kurse als Elternstart NRW Angebot und können im Anschluss daran als Kidix Eltern-Kind-Kurs weitergebucht werden.



Elternstart NRW/ Kidix Eltern-Kind-Kurs im ersten Lebensjahr

Bitte bringen Sie eine weiche Unterlage (Babydecke oder Handtuch) für Ihr Kind mit.

NEU: Geburtsdaten der Kinder 02.-04.2023

Leitung: Christiane Rau

N30DOET003 Freitag, 11.08.2023, 09:15 - 10:45 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

N30DOEK003 Freitag, 15.09.2023, 09:15 - 10:45 Uhr, 10x, Gebühr: 0 €

O30DOEK007 Freitag, 19.01.2024, 09:15 - 10:45 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

O30DOEK009 Freitag, 19.04.2024, 09:15 - 10:45 Uhr, 8 x, Gebühr: 15,00 €



NEU: Geburtsdaten der Kinder 04.-05.2023

Leitung: Christiane Rau

N30DOET004 Freitag, 11.08.2023, 11:00 - 12:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

N30DOEK004 Freitag, 15.09.2023, 11:00 - 12:30 Uhr, 10x, Gebühr: 0 €

O30DOEK008 Freitag, 19.01.2024, 11:00 - 12:30 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

O30DOEK010 Freitag, 19.04.2024, 11:00 - 12:30 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €



NEU: Geburtsdaten der Kinder 10.-11.2023

Leitung: Christian Schlichting

O30DOET005 Mittwoch, 10.01.2024, 12:30 - 14:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

O30DOEK016 Mittwoch, 14.02.2024, 12:30 - 14:00 Uhr, 17x, Gebühr: 0 €



PEKiP® - Bewegungsspiele für Säuglinge

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein entwicklungsbegleitendes Konzept für Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr. PEKiP® unterstützt eine gesunde Entwicklung des Kindes und eine positive Eltern-Kind-Beziehung. PEKiP® bietet Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen, abgestimmt auf den Entwicklungsstand und orientiert sich an den Bedürfnissen der teilnehmenden Kinder. Schwerpunkte sind die Bewegungsanregungen nach Dr. Jaroslav Koch in Verknüpfung mit Erkenntnissen der neuesten Säuglingsforschung.



Bewegungsarmut und Bewegungsdefiziten wird spielerisch vorgebeugt, Kontakte der Kinder untereinander unterstützen die soziale Entwicklung. Der Ablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Babys - wer müde ist, darf schlafen, wer hungrig ist, darf essen; so entsteht kein Leistungsdruck, die Babys fühlen sich wohl.

Der Erfahrungsaustausch zwischen den Erwachsenen mit pädagogischer Begleitung ist ein weiterer Bestandteil der Gruppenarbeit. Gemeinsame Themen (wie Essen, Schlafen, Entwicklung, die neue Rolle als Eltern, ...) unterstützen Entscheidungen und tragen dazu bei, Erziehungshaltungen zu reflektieren. Die Kursleiter*innen verfügen über eine PEKiP - Zusatzausbildung. Gemäß den Anforderungen des PEKiP Vereins, liegt die maximale Teilnehmendenzahl bei acht Erwachsenen mit ihren Kindern. Auch Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen sind herzlich willkommen. Zu früh geborene Babys bitte nach dem errechneten Entbindungstermin anmelden. Bitte bringen Sie eine weiche Unterlage für Ihr Kind mit (Babydecke oder Handtuch) sowie eine wasserdichte Unterlage (bitte keine Einmalunterlagen).

NEU: Geburtsdaten der Kinder 06.-07.2023

Leitung: Beatrix Bierhoff

N30DOEP003 Mittwoch, 30.08.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €

O30DOEP003 Mittwoch, 10.01.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €

O30DOEP004 Mittwoch, 10.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 60,00 €





NEU: Geburtsdaten der Kinder 08.-09.2023

Leitung: Beatrix Bierhoff

N30DOEP004 Montag, 30.10.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 6x, Gebühr: 36,00 €

O30DOEP005 Montag, 08.01.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €

O30DOEP006 Montag, 08.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 60,00 €



Geburtsdaten der Kinder 01.-02.2023

Leitung: Katharina Kallenbach

N30DOEP001 Dienstag, 08.08.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 14x, Gebühr: 84,00 €

O30DOEP001 Dienstag, 09.01.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €



Geburtsdaten der Kinder 11.2022.-01.2023

Leitung: Katharina Kallenbach

N30DOEP002 Dienstag, 08.08.2023, 11:30 - 13:00 Uhr, 14x, Gebühr: 84,00 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 12.2023-01.2024

Leitung: Katharina Kallenbach

O30DOEP002 Dienstag, 27.02.2024, 11:30 - 13:00 Uhr, 17x, Gebühr: 105,00 €



NEU: Geburtsdaten der Kinder 01.-03.2024

Leitung: Katharina Kallenbach

O30DOEP007 Mittwoch, 10.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 12x, Gebühr: 75,00 €



PEKiP® in Kooperation mit Familienzentren

Familienzentrum Hand in Hand

Ort: Nathmerichstraße 25, 44289 Dortmund

Anmeldung über das Familienzentrum

Geburtsdaten der Kinder 10.-11.2022

Leitung: Wibke Lowack

N3F12EP001 Freitag, 04.08.2023, 16:30 - 18:00 Uhr, 16x, Gebühr: 96,00 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 10.-11.2023

Leitung: Wibke Lowack

O3F12EP001 Freitag, 05.01.2024, 16:30 - 18:00 Uhr, 10x, Gebühr: 60,00 €

O3F12EP002 Freitag, 12.04.2024, 16:30 - 18:00 Uhr, 12x, Gebühr: 72,00 €



Musikgarten® - Babygarten

für Eltern mit Kindern von 4-12 Monaten

Jedes Kind ist musikalisch - und Sie als Eltern sind die ersten und wichtigsten Lehrer*innen für Ihre Kinder.

Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind Nahrung für Körper, Seele und Gehirn.

Die vertrauten Stimmen der Eltern oder auch der Großeltern bereiten Säuglingen und Kleinkindern große Freude. Wir lernen Lieder, die das ganze Leben lang in Erinnerung bleiben und an die nächste Generation weitergegeben werden können. Dazu gehören Lieder zur Körpererfahrung und Sinneswahrnehmung, Schaukellieder, Wiegenlieder, Lieder zum Bewegen, damit das Baby die Nuancen der Musik fühlen kann.

Kniereiter und Tänze fördern das Erlernen von Bewegungsabläufen und damit das kognitive Lernen. Rhythmische und melodische Echospiele fördern das Erlernen erster musikalischer Muster.

Leitung: Elisabeth van Haren

NEU: N30DOEK045 Donnerstag, 10.08.2023, 09:00 - 09:45 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

N30DOEK047 Donnerstag, 19.10.2023, 09:00 - 09:45 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK046 Donnerstag, 18.01.2024, 09:00 - 09:45 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €

O30DOEK047 Donnerstag, 11.04.2024, 09:00 - 09:45 Uhr, 10x, Gebühr: 75,00 €



NEU: N30DOEK046 Donnerstag, 10.08.2023, 10:00 - 10:45 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

N30DOEK048 Donnerstag, 19.10.2023, 10:00 - 10:45 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK048 Donnerstag, 18.01.2024, 10:00 - 10:45 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €

O30DOEK049 Donnerstag, 11.04.2024, 10:00 - 10:45 Uhr, 10x, Gebühr: 75,00 €





Eltern-Kind-Angebote für Kinder ab 1 Jahr

Bewegung, Musik und Begegnungen mit anderen Kindern sind für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern von enormer Bedeutung. Lernen Sie in unseren Kursen, die Bewegungsfreude das Rhythmusgefühl und die sozialen Kompetenzen ihrer Kinder zu fördern.

Gemeinsam können Eltern und Kinder Spiel, Spaß, Tanz und Musik erleben.



Bewegungsentdecker

Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 1-2 Jahren

In diesem Kurs steht die Begleitung der Kinder durch Bewegungsangebote im Vordergrund. Eltern erfahren, welche Bedeutung Bewegung gerade in den ersten Lebensjahren hat und wie sie ihr Kind durch verschiedene Bewegungsangebote auch im Alltag unterstützen können.

Bitte bringen Sie Stoppersocken oder Schläppchen, bequeme Kleidung, Snacks und etwas zu trinken mit.

Leitung: Christian Schlichting

NEU: N30DOEK010 Mittwoch, 09.08.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 15x, Gebühr: 90,00 €

O30DOEK013 Mittwoch, 10.01.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, 10x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK014 Mittwoch, 10.04.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €



Tanzzwerge

Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 1,5-3 Jahren

Kinder erleben in diesem Kurs gemeinsam mit ihren Eltern Spiel, Spaß, Tanz, Bewegung und Musik.

Fingerspiele, Mitmachlieder, Tänze, Musikinstrumente, Bewegung und Entspannung/Dehnung werden unter anderem Inhalte dieser Stunden sein.

In diesem Kurs bekommen die Eltern vielfältige Anregungen für Bewegungs- und Singenspiele, die sie gemeinsam mit ihrem Kind erleben.

Bitte bringen Sie Stoppersocken oder Schläppchen, bequeme Kleidung, Handtuch, Snacks und etwas zu trinken mit.

Leitung: Marzia Diane Guntermann

NEU: N30DOEK009 Freitag, 18.08.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 14x, Gebühr: 84,00 €

O30DOEK011 Freitag, 12.01.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €

O30DOEK012 Freitag, 12.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 8x, Gebühr: 48,00 €



Weitere Angebote im ersten Lebensjahr

Eltern-Kind-Gruppe SKF

Elterntreff 2 Spiel und Beratungsgruppe (1-3 Jahre)

Leitung: Christine Göke

N30DOEK040 Montag, 07.08.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €

N30DOEK041 Montag, 16.10.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €

O30DOEK040 Montag, 08.01.2023, 10:00-11:30 Uhr, 10x, Gebühr: 0 €

O30DOEK041 Montag, 08.04.2023, 10:00-11:30 Uhr, 12x, Gebühr: 0 €



Kidix Eltern-Kind-Kurs

Kurs für Kinder von 12-18 Monaten

In diesen Kursen erhalten Mütter/Väter mit ihren Kindern Anregungen zum Spielen und Tipps für das familiäre Zusammenleben.

Im Mittelpunkt stehen

- die Kinder, die in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden
- der Kontakt und der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern und
- Anregungen und fachliche Informationen, die von der Kursleitung weitergegeben werden

Leitung: Amelie Quast

NEU: N30DOEK005 Dienstag, 05.09.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 30,00 €

O30DOEK005 Dienstag, 16.01.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 15,00 €

O30DOEK006 Dienstag, 09.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 15,00 €



Kidix Eltern-Kind-Kurse in Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius

Dortmund Lichtendorf

Ort: Gemeindehaus Lambergstr. 33
44289 Dortmund

Kontakt: Raphaela Richwin 0178 7700629

NEU: Kidix für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr

Leitung: Raphaela Richwin

N30DOEK029 Montag, 14.08.2023, 9:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 30,00 €



Musikgarten®

für Kleinkinder von 13-18 Monaten

Jedes Kind ist musikalisch - und Sie als Eltern sind die ersten und wichtigsten Lehrer*innen für Ihre Kinder. Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind Nahrung für Körper, Seele und Gehirn. Die vertrauten Stimmen der Eltern oder auch der Großeltern bereiten Säuglingen und Kleinkindern große Freude.

Wir lernen Lieder, die das ganze Leben lang in Erinnerung bleiben und an die nächste Generation weitergegeben werden können. Dazu gehören Lieder zur Körpererfahrung und Sinneswahrnehmung, Schaukellieder, Wiegenlieder, Lieder zum Bewegen, damit das Kind die Nuancen der Musik fühlen kann.



Kniereiter und Tänze fördern das Erlernen von Bewegungsabläufen und damit das kognitive Lernen. Rhythmische und melodische Echospiele fördern das Erlernen erster musikalischer Muster.



Leitung: Elisabeth van Haren

NEU: N30DOEK049 Donnerstag, 10.08.2023, 11:00-11:45 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

N30DOEK050 Donnerstag, 19.10.2023, 11:00 - 11:45 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK050 Donnerstag, 18.01.2024, 11:00 - 11:45 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €

O30DOEK051 Donnerstag, 11.04.2024, 11:00 - 11:45 Uhr, 10x, Gebühr: 75,00 €

NEU: N30DOEK051 Freitag, 11.08.2023, 15:30 - 16:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

N30DOEK052 Freitag, 20.10.2023, 15:30 - 16:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK052 Freitag, 19.01.2024, 15:30 - 16:15 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €

O30DOEK053 Freitag, 12.04.2024, 15:30 - 16:15 Uhr, 10x, Gebühr: 75,00 €



Musikgarten®

für Kleinkinder von 1,5 - 3 Jahren (Phase 1)

NEU: N30DOEK053 Freitag, 11.08.2023, 14:30 - 15:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

N30DOEK054 Freitag, 20.10.2023, 14:30 - 15:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK054 Freitag, 19.01.2024, 14:30 - 15:15 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €

O30DOEK055 Freitag, 12.04.2024, 14:30 - 15:15 Uhr, 10x, Gebühr: 75,00 €



NEU: N30DOEK055 Freitag, 11.08.2023, 16:30 - 17:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

N30DOEK056 Freitag, 20.10.2023, 16:30 - 17:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €

O30DOEK056 Freitag, 19.01.2024, 16:30 - 17:15 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €

O30DOEK057 Freitag, 12.04.2024, 16:30 - 17:15 Uhr, 10x, Gebühr: 75,00 €



Entspann Dich mal!

Kurs für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren

Der Familienalltag ist für Eltern und oft auch für Kinder turbulent und anstrengend. In diesem Kurs bekommen Sie die Möglichkeit, zusammen mit Ihrem Kind zur Ruhe zu kommen.

So gehen Sie und Ihr Kind gestärkt in den Alltag zurück.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Leitung: Christian Schlichting

N30DOEK001 Montag, 07.08.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €

N30DOEK002 Montag, 16.10.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €





O30DOEK001 Montag, 08.01.2024, 15:30 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €



O30DOEK002 Montag, 08.04.2024, 15:30 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €



O30DOEK004 Montag, 19.02.2024, 15:30 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €



O30DOEK003 Montag, 27.05.2024, 15:30 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €



Vater-Kind-Kurse

In unseren Vater-Kind-Kursen bieten wir Ihnen die Möglichkeit gemeinsam mit anderen Vätern in Ihrer neuen Rolle anzukommen, sich über Erwartungen, Wünsche, Sorgen und Ängste auszutauschen und voneinander abzuschauen. Gleichzeitig verbringen Sie bei den Unternehmungen wertvolle und intensive Zeit mit Ihren Kindern und können gemeinsam Erfahrungen und Erinnerungen sammeln.



Babymassage

für Väter mit Kindern zwischen 2-6 Monaten

Babymassage trägt zur Entspannung der Babys bei und fördert die kindliche Körperwahrnehmung.

Die Vater-Kind-Beziehung wird durch die sanfte Massage gestärkt und die Väter erhalten Unterstützung darin, die Empfindungen ihres Babys wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren.

Leitung: Christian Schlichting

N30DOEK024 Samstag, 16.09.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



O30DOEK026 Samstag, 17.02.2024, 10:00 - 11:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Entspann Dich mal!

für Väter mit Kindern ab 2 Jahren

Die Vater-Kind-Beziehung wird durch die Aktivität gestärkt und die Eltern erhalten Unterstützung darin, die Empfindungen ihres Kindes wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren.

Leitung: Christian Schlichting

N30DOEK025 Samstag, 18.11.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



O30DOEK027 Samstag, 20.04.2024, 10:00 - 11:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €





Mit Papa in den Wald für Väter mit Kindern im Alter von 2-6 Jahren

In dieser lizenzierten Waldführung für Väter und ihre Kinder zu Peter Wohllebens Kinderbuch "Hörst du, wie die Bäume sprechen?" werden wir in unseren Walderkundungstouren das geheime Leben der Bäume entdecken, gemeinsam den Wald erforschen, die faszinierenden Zusammenhänge der Waldbewohner erleben, durch Spiele das Ökosystem des Waldes verdeutlichen und spannende Experimente zum Mitmachen (den Jahreszeiten angepasst) zeigen. Spiel und Spaß sind garantiert!



Bitte beachten Sie, dass die Kinder eigenständig laufen können müssen. Die Mitnahme von Kinderwagen im Wald ist nicht möglich!

Leitung: Team Waldmeister



N30DOEK008 Samstag, 02.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK013 Samstag, 21.10.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK015 Samstag, 02.12.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK017 Samstag, 20.01.2024, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK019 Samstag, 02.03.2024, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK021 Samstag, 04.05.2024, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK023 Samstag, 06.07.2024, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Weitere 'Mit Papa in den Wald'-Samstage finden Sie auf unserer Webseite www.kefb.de



Vater-Kind Abenteuer auf der Alpaka Weide für Väter mit Kindern ab 3 Jahren

Mit Stockbrot backen
Gemeinsam erleben Väter mit ihren Kindern die Alpakas hautnah auf ihrer Weide und erhalten viele Informationen über deren Lebensraum.

Zum Abschluss wird gemeinsam Stockbrot gebacken.

Leitung: Kathrin Wegner

N30DOEK026 Samstag, 07.10.2023, 14:00 - 16:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Vater-Kind Abenteuer auf der Alpaka Weide für Väter mit Kindern ab 6 Jahren

Mit Schnitzaktion
Gemeinsam erleben Väter mit ihren Kindern die Alpakas hautnah auf ihrer Weide und erhalten viele Informationen über deren Lebensraum.

Zum Abschluss wird gemeinsam ein kleines Kunstwerk geschnitzt.

Leitung: Kathrin Wegner

N30DOEK027 Samstag, 14.10.2023, 14:00 - 16:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Vater-Kind-Kurs auf dem Bauernhof für Väter mit Kindern im Alter ab 3 Jahren

Es ist Väterzeit auf dem Lernbauernhof! In einer festen Gruppe von bis zu 10 Kindern mit ihren Vätern treffen wir uns einmal im Monat auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges



und begeben uns gemeinsam auf Entdeckungstour.

Hierfür steht uns die ganze Vielfalt eines kleinbäuerlichen Betriebs zur Verfügung: viele Tiere, ein großer Bauerngarten, der Gemüseacker, eine Holzwerkstatt, die Feuerstelle... Durch die gemeinsamen Naturerfahrungen im Umfeld des Lernbauernhofs Schulte-Tigges wird die Beziehung zwischen Vätern und ihren Kindern gestärkt.



Das gemeinsame Erleben stärkt die Eltern-Kind-Bindung und bietet, auch zu Hause, Sprachanlässe beim gemeinsamen Erinnern des Abenteuers auf der Alpaka Weide.

Leitung: Kathrin Wegner

N30DOEK011 Freitag, 18.08.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK031 Freitag, 26.04.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK032 Freitag, 10.05.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Filzen mit Alpaka Flies für Eltern mit Kindern im Alter ab 6 Jahren

Aus dem weichen, naturbelassenen Alpaka-Flies filzen die Teilnehmer*innen einen Handschmeichler. Dieser kann im Alltag helfen, in stressigen Situationen zu entspannen. Außerdem werden durch ihn die besonderen gemeinsamen Erfahrungen auf der Alpaka-Weide in Erinnerung gerufen.

Leitung: Kathrin Wegner

O30DOEK033 Freitag, 03.05.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Eltern-Kind-Kurs auf der Alpaka Farm für Kinder im Alter ab 6 Jahren

Gemeinsam wird in diesem Kurs der Lebensraum der Alpakas erkundet, der rücksichtsvolle Umgang mit ihnen gelernt, das Flies der Tiere künstlerisch verarbeitet, Wissen rund um die Tiere angeeignet sowie bei einem Alpaka Spaziergang das Führen der Tiere erlernt.

Leitung: Kathrin Wegner

O30DOEK034 Freitag, 17.05.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 4x, Gebühr: 60,00 €



Wir bringen das Pony ins Spiel!.. Ein Eltern-Kind Ponypassprogramm für Eltern mit Kindern ab 3 Jahren

Gemeinsam mit einem Elternteil erleben die Kinder im Alter ab 3 Jahren einen ersten Ponykontakt und erste Reiterfahrten. Gemeinsam werden die Ponys gepflegt, Ponyspiele gespielt und ein geführter Ausritt durch die Natur genossen.

Leitung: Team Fischer-Neuhoff

N30DOEK032 Dienstag, 15.08.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 3x, Gebühr: 30,00 €



Das Wandern ist des Esels Lust.. für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren

Esel sind besondere Tiere! Eltern erleben mit ihren Kindern ihr ruhiges Gemüt, genießen die Natur und erfahren viel Wissenswertes über die Esel.

Die Kinder müssen in der Lage sein, die Eselwanderung von etwa 1 Stunde eigenständig zu laufen.

Das gemeinsame Erleben der Esel und der Naturerfahrungen stärkt die Eltern-Kind-Beziehung und bietet im Alltag wiederkehrende Gesprächsanlässe.

Leitung: Team Hof Fischer-Neuhoff

N30DOEK033 Sonntag, 20.08.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK034 Sonntag, 17.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK035 Sonntag, 22.10.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €





Ponytreffpunkt - So wirst Du ein Ponyfreund für Eltern mit Kindern von 4-5 Jahren

Rund um das Thema Pony erkunden Eltern mit ihren Kindern verschiedene Themen im Kontakt mit den Pferden.

Das gemeinsame Erleben der Ponys und der Naturerfahrungen stärkt die Eltern-Kind-Beziehung und bietet im Alltag wiederkehrende Gesprächsanlässe.

Leitung: Team Hof Fischer-Neuhoff

Thema: So wirst Du ein Ponyfreund

N30DOEK036 Samstag, 19.08.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Thema: Was Ponys fressen

N30DOEK037 Samstag, 02.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Thema: Ponyfarben

N30DOEK038 Samstag, 16.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Thema: Ponysprache

N30DOEK039 Samstag, 30.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Thema: Ponys im Herbstwald

N30DOEK042 Samstag, 14.10.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Bauernhoftiere im Advent für Eltern mit Kindern von 6-10 Jahren

Gemeinsam mit einem Elternteil erleben die Kinder im Alter von 6-10 Jahren einen Adventssonntag mit Ponys, Eseln, Minikühen und Kamerunschafen. Bei Punsch und Keksen wird vorgelesen und gebastelt.

Das gemeinsame Erleben der Tiere und der Naturerfahrungen stärkt die Eltern-Kind-Beziehung und bietet im Alltag wiederkehrende Gesprächsanlässe.

Leitung: Team Hof Fischer-Neuhoff

N30DOEK043 Sonntag, 03.12.2023, 14:00 - 16:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK044 Sonntag, 17.12.2023, 14:00 - 16:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Ab in den Wald! Eltern-Kind Nachmittag im Wald

In dieser lizenzierten Waldführung für Eltern und ihre Kinder zu Peter Wohllebens Kinderbuch "Hörst du, wie die Bäume sprechen?" werden wir in unseren Walderkundungstouren das geheime Leben der Bäume entdecken, gemeinsam den Wald erforschen, die faszinierenden Zusammenhänge der Waldbewohner erleben, durch Spiele das Ökosystem des Waldes verdeutlichen und spannende Experimente zum Mitmachen (den Jahreszeiten angepasst) zeigen. Spiel und Spaß sind garantiert!

Bitte beachten Sie, dass die Kinder eigenständig laufen können müssen. Die Mitnahme von Kinderwagen im Wald ist nicht möglich!

Leitung: Team Waldmeister



für Eltern mit Kindern im Alter von 2-6 Jahren

N30DOEK006 Freitag, 18.08.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK017 Freitag, 13.10.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK018 Freitag, 08.12.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK038 Freitag, 23.02.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK039 Freitag, 22.03.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK043 Freitag, 24.05.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK045 Freitag, 21.06.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €





für Eltern mit Kindern im Alter ab 6 Jahren

Leitung: Team Waldmeister

N30DOEK007 Freitag, 15.09.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



N30DOEK016 Freitag, 10.11.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK037 Freitag, 26.01.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



O30DOEK042 Freitag, 26.04.2024, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Eltern-Kind-Kurs auf dem Bauernhof für Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren.

Dieser Eltern-Kind-Kurs findet auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges statt. Gemeinsam erleben Eltern und Kinder im Wandel der Jahreszeiten die Vielfalt der kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

Tierbegegnungen mit kleinen und großen Bauernhoftieren und der direkte Kontakt zur Natur fördern die Achtsamkeit und Empathie für Menschen, Tiere und Pflanzen und legen die Grundlage für eine wertschätzende und verantwortungsvolle Haltung gegenüber unseren natürlichen Lebensgrundlagen.

Durch dieses Erleben kommt die Gruppe in den Austausch und die Reflektion über die eigenen Werte, die sie als Familie leben und an ihre Kinder weitergeben möchten.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges



NEU: N30DOEK030 Montag, 21.08.2023, 14:00 - 15:30 Uhr, 15x, Gebühr: 150,00 €

O30DOEK028 Montag, 04.03.2024, 14:00 - 15:30 Uhr, 14x, Gebühr: 140,00 €



Eltern-Kind-Kurs auf dem Bauernhof für Eltern mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges



NEU: N30DOEK031 Montag, 21.08.2023, 15:45 - 17:15 Uhr, 15x, Gebühr: 150,00 €

O30DOEK029 Montag, 04.03.2024, 15:45 - 17:15 Uhr, 14x, Gebühr: 140,00 €

Wie viel Platz braucht meine Spaghetti Bolognese? für Kinder ab 6 Jahren

Wieviel Fläche braucht man für einen Teller Spaghetti Bolognese? Und wenn wir das Fleisch weglassen? Warum spielt es eine Rolle, wie viel Fläche unsere Nahrungsmittel verbrauchen und wo diese angebaut werden?

Flächen sind weltweit knapp, und unser Konsum hat direkte Auswirkungen auf den Flächenbedarf hier und auf der ganzen Welt. Wir nähern uns diesem komplexen Thema mit anschaulichen, kindgerechten Methoden und vermitteln ein erstes Verständnis globaler Zusammenhänge. Aber natürlich kochen wir auch gemeinsam – eine leckere vegetarische Spaghetti Bolognese!

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

N30DONA002 Samstag, 26.08.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Auf der Spur der bunten Kartoffeln

Nach einem Spaziergang zu unserem Gemüseacker machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach der tollen Knolle. Dabei erfahren wir allerlei Wissenswertes über die Kartoffel und werden schließlich selber aktiv. Mit vereinten Kräften buddeln wir sie aus und bringen die reiche Ernte zurück zum Hof. Nach einer gemeinsamen Schnibbelaktion besuchen wir noch einige unserer Tiere. Zum Ausklang des Nachmittags essen wir dann die bunten Pommes.



Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

N30DONA003 Samstag, 09.09.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Apfelvielfalt auf der Streuobstwiese

Diesmal dreht sich bei uns auf dem Bauernhof alles um den Apfel. Wo findet man ihn, wie erntet man ihn und wie lässt er sich haltbar machen? Wir schauen uns in unserer Umgebung um, ernten, säubern, wiegen, quetschen und pressen. Nebenbei lernen wir allerlei Wissenswertes über regionale Sortenvielfalt und den Lebensraum Streuobstwiese.

Bitte eine saubere, kleine Glasflasche pro Familie (0,5 l) für eine Kostprobe für zu Hause mitbringen!

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

N30DONA004 Samstag, 23.09.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Herbstzeit ist Erntezeit

Das ganze Jahr über wird in der Landwirtschaft gearbeitet, um eine sichere Ernte für das kommende Jahr einzufahren und damit für die Lebensmittelversorgung vieler Menschen zu sorgen. Das Erntedankfest markiert einen wichtigen Zeitpunkt: für einen Moment innehalten und die Früchte der Arbeit feiern und genießen. Wir ernten frisches Gemüse direkt vom Feld und bereiten ein gemeinsames Mahl zu. Die Tische dekorieren wir selber mit herbstlichen Naturmaterialien. Schließlich feiern wir gemeinsam mit einer kleinen Zeremonie Erntedank und bedanken uns für die Ernte. Dabei schauen wir auch in andere Länder und Kulturen: Wie sieht es dort aus mit der Ernte und dem Erntedank?



Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

N30DONA005 Samstag, 21.10.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Forschertag Boden - mit allen Sinnen erleben für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Wir treten ihn buchstäblich mit den Füßen – dabei ist der Boden, auf dem wir gehen, unglaublich wichtig für die Natur, die Tiere und schließlich auch für uns. Heute lernen wir den Boden unter unseren Füßen besser kennen: wir lassen ihn durch unsere Finger rieseln, riechen ihn, schmecken ihn, erforschen ihn. Dabei erfahren wir, wie viel Leben im Boden steckt, welche Funktionen er erfüllt und wie wir ihn schützen können.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

N30DONA006 Samstag, 04.11.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Bauernhoftiere kennenlernen - Bedürfnisse, Haltung, Nutzung

Kein Bauernhof ohne Tiere – schon immer halten Menschen Tiere, um sie zu nutzen. Dabei tut sich ein Spannungsfeld auf zwischen den Bedürfnissen der Tiere und ihrer (wirtschaftlichen) Nutzung.

Wir lernen heute unsere Tiere kennen – unter fachkundiger Begleitung nähern wir uns ihnen und lernen sie kennen: Warum sind Schweine gar nicht dumm? Wann geben Kühe Milch? Wie viel Platz braucht ein Huhn? Aus dem Blickwinkel der Tiere nähern wir



uns der Frage, wie wir Tiere halten und nutzen können und dabei das Tierwohl beachten.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tiggies

N30DONA007 Samstag, 18.11.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Holzesel und Wollschafe - kreative Winterwerkstatt

Heute geht es bei uns auf dem Bauernhof in die Holzwerkstatt. Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die schöne Advents- und Weihnachtszeit. Dafür möchten wir mit Euch gemeinsam kreativ werden und aus Naturmaterialien z. B. Tiere für die Krippe bauen. Nebenbei stärken wir damit unsere motorischen Fähigkeiten.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tiggies

N30DONA008 Samstag, 02.12.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Von Winterschläfern und Zugvögeln - Tiere im Winter

Was machen unsere heimischen Tiere eigentlich im Winter? Wir versetzen uns in die Lage von Eichhörnchen und Co. und helfen den Vögeln durch die Herstellung von Vogelfutter.

Außerdem besuchen wir unsere Tiere und schauen, was wir für sie machen können, damit sie es in der kalten Jahreszeit warm und gemütlich haben.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tiggies

N30DONA009 Samstag, 16.12.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Dem Frühling auf der Spur

Endlich beginnt der Frühling. Die Natur erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf. Der Bauer muss nun aktiv werden, wenn er im Sommer eine reiche Ernte einfahren möchte.

Wir begeben uns heute auf die Suche nach den Frühlingsanzeigern um uns herum und unterstützen unser Gärtner-team bei der Anzucht. Auf dem Gemüseacker säen wir gemeinsam Pflanzen für unseren „Pflanzenkindergarten“ aus und lernen neue Gemüsesorten kennen.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tiggies



O30DONA002 Samstag, 16.03.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kunstvolle Osternester aus Naturmaterialien für Kinder ab 6 Jahren

In zwei Wochen ist Ostern! Heute nehmen wir uns die heimische Vogelwelt zum Vorbild und basteln aus selbst gesammelten Naturmaterialien kunstvolle Osternester. Dafür untersuchen wir erst einmal die natürlichen Vorbilder: Welche Vogelnester gibt es und wie sind sie konstruiert? Nebenher bleibt Zeit zum Unterhalten über Osterbräuche hier und anderswo, früher und heute.

Und wer liefert eigentlich unsere bunten Ostereier? Wir besuchen unsere Hühner und klären, was so ein Huhn eigentlich zum Leben braucht. Schließlich bemalen wir noch unsere mitgebrachten Ostereier mit Pflanzenfarben.

Bitte selber Ostereier zum Bemalen mitbringen!

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tiggies

O30DONA003 Samstag, 23.03.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Zuhause bei Wildbiene, Ohrenkneifer und Co.

Wir begeben uns heute auf die Suche nach den kleinsten und gleichzeitig emsigsten Hofbewohnern. Wer sind sie und welche Aufgaben erfüllen sie? Können wir ihr natürliches Erhalten vielleicht für uns nutzen? Nachdem wir sie besser kennengelernt haben, werden wir handwerklich aktiv und bauen ihnen eine Unterkunft.

Zusätzlich fallen 5,00 Euro Materialkosten pro Werkstück an, die vor Ort in bar bezahlt werden.



Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

O30DONA004 Samstag, 13.04.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kreative Saatgutwerkstatt

Die Welt der Pflanzensamen ist genauso vielfältig wie die Welt der Pflanzen selbst. Jedes Saatkorn hält ein Wunder in sich - es ist der Ursprung einer neuen Pflanze, aus der wiederum Saatgut gewonnen werden kann. Wir gehen auf die Spur verschiedener Samen: Wo finden wir sie? Wie bewegen sie sich fort? Was unterscheidet sie voneinander? Schließlich gestalten wir kleine Saatgut-Kunstwerke und setzen den Grundstein, um selbst zu Hause das Wunder des Keimens und Wachsens zu einer ausgewachsenen Pflanze mitzuerleben.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

O30DONA005 Samstag, 27.04.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Rund um die Kartoffel

Heute lernen wir den Solawi-Acker und mit ihm die Kartoffel kennen. Wir gehen zusammen zum Acker und werfen einen Blick in die Folientunnel, auf die Beete und die Ackerarbeit. Danach machen wir uns selbst ans Werk und legen zusammen Kartoffeln in die Erde.

Nebenbei lernen wir etwas über nachhaltige Landwirtschaft, Biodiversität und Gemüsevielfalt.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

O30DONA006 Samstag, 11.05.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Wilde Kräuter am Ackerrand

Heute begeben wir uns auf Kräutersuche - Wildkräutersuche! Wir stromern durch den Garten, über die Wiesen und den Gemüseacker und schauen, was wir auf unserer Wanderung entdecken und was wir daraus Leckeres, Heilsames und Hübsches machen können. Gemeinsam verarbeiten wir unsere gesammelten Wildkräuter zu einem kleinen leckeren Snack und einem Mitbringsel für zu Hause oder liebe Freunde.

Bitte Materialkostenbeitrag von 10 Euro pro Familie mitbringen.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

O30DONA007 Samstag, 25.05.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Von Schafen und Wolle - Die Wollwerkstatt

Wolle ist ein fantastisches Material: kuschelweich, warm, robust... Verdanken tun wir sie den Schafen, die jährlich geschoren werden und uns damit Wollnachschieb liefern. Darum besuchen wir zunächst unsere Schafe und lernen sie und ihre Eigenheiten näher kennen. Anschließend begeben wir uns in die Wollwerkstatt – wir waschen, färben und filzen kleine Kunstwerke. Nebenbei lernen wir viel Wissenswertes über Schafe, Wolle und warum ein nachhaltiger Textilkonsum wichtig ist.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges



O30DONA008 Samstag, 08.06.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kreative Naturfarbwerkstatt

Heute werden wir kreativ: Basteln und Malen mit Naturmaterialien steht auf dem Programm. Gemeinsam streifen wir über den Bauernhof, durch den Färbegarten und die umliegenden Wiesen und Wälder und suchen uns unsere Mal- und Bastelmaterialien zusammen. Dabei lernen wir unsere Pflanzenvielfalt aus einem neuen Blickwinkel kennen. Aus unseren gesammelten Schätzen können wir wunderschöne Kunstwerke zaubern.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges

O30DONA009 Samstag, 22.06.2024, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Eltern



Elternbildung online

In unseren Kursen lernen Sie, die Entwicklung Ihrer Kinder optimal zu begleiten und in den verschiedenen Phasen zu unterstützen.

Der Alltag stellt Kinder vor die verschiedensten Herausforderungen. Auch für schwierigere Zeiten bieten wir Ihnen durch unsere Kurse Hilfe und Orientierung an, um dennoch ein harmonisches Familienleben zu gestalten.

Brauchen Sie einfach mal eine kleine Auszeit vom stressigen Familienalltag?

Dann werden Sie mit Sicherheit bei einem unserer Angebote zur Achtsamkeit fündig. Die Elternkurse bieten wir ausschließlich im ONLINE Format an. Sie können also von dort, wo sie gerade sind, teilnehmen! Scannen Sie einfach den QR-Code und gelangen direkt zum Anmelden auf unsere Homepage oder melden Sie sich klassisch per E-Mail unter dortmund@kefb.de an.



-Kurs: Achtsamkeit für Kinder - entspannter im Alltag

Der Alltag zwingt unsere Kinder zu unvorstellbaren Herausforderungen. Kinder müssen schnell und flexibel agieren und funktionieren. Viele Kinder sind damit überfordert und kommen nicht zur Ruhe. Durch bewusste Achtsamkeitsübungen helfen wir unseren Kindern zu entspannen und wieder "runter zu kommen". Sei es im Spiel im Alltag oder vor dem Schlafengehen.

Inklusive verschiedener Achtsamkeitsübungen und Spielideen für den Alltag. Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.



Leitung: Jenny Struck

N30DOEB004 Dienstag, 15.08.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



-Kurs: Stress im Alltag - Stressmanagement

Der tägliche Druck im Arbeits- und Privatleben nimmt für viele Menschen stetig zu. Das Thema Stress ist allgegenwärtig.

Ich zeige Ihnen, in Achtsamkeit diesen Stress zu managen und durch Eigenreflexion und Organisation den Alltag zu meistern.

Leitung: Jenny Struck

N30DOEB012 Donnerstag, 17.08.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



-Kurs: Babys verstehen und beruhigen

Babys kommunizieren bis zu einer halben Stunde, bevor sie anfangen zu schreien. Wer zeitig auf diese Signale reagiert, kann langes und lautes Schreien vermeiden und darf sich über ein zufriedeneres Kind freuen.

Welche Signale das sind, welche Bedürfnisse dein Baby damit kommuniziert und wie du angemessen darauf reagieren kannst, lernst du in diesem Kurs. Außerdem zeige ich dir Tricks und Kniffe, wie du dein schreiendes Baby beruhigen kannst.

Dieser Kurs richtet sich vorrangig an werdende Eltern, Eltern von Babys im Alter von 0-6 Monaten und andere Betreuungspersonen von Babys in diesem Alter.





Leitung: Martina Hempel

N30DOEB001 Dienstag, 29.08.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



O30DOEB001 Dienstag, 16.01.2024, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Wi-Fi-Kurs: Wenn Geschwisterkinder nach Ankunft des Babys aus der Rolle fallen

Sie erwarten Ihr zweites / drittes Kind?

Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt entsteht Eifersucht? Das Erstgeborene akzeptiert das Neugeborene evtl. nicht?

Emotionen lernen, Emotionen akzeptieren und Verständnis ausdrücken.

Ich erkläre Ihnen dieses erfreuliche, unter Umständen auch problembehaftete Ereignis aus Sicht des Kindes und zeige Ihnen Wege auf, Eifersucht und andere Alltagsprobleme zu vermeiden und/ oder zu lösen, sowie den Alltag mit mehreren Kindern liebevoll und erfüllt zu leben.

Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.



Leitung: Jenny Struck

N30DOEB003 Dienstag, 29.08.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



N30DOEB005 Dienstag, 12.12.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Wi-Fi-Kurs: „Windelfrei“ mit Babys – Kommunikation statt Töpfchentraining

Wusstest du, dass eigentlich alle Babys von Geburt an Kontrolle über Blase und Darm haben und auch Bescheid geben, wenn sie sich erleichtern wollen? Nein? Dann geht es dir wie den meisten Menschen! Das Wissen darüber war lange verschüttet und kehrt aktuell in Form von „windelfrei“ zurück (was nicht bedeutet, dass du keine Windeln mehr brauchst!).

Ich erkläre dir, wie du erkennst, wann dein Baby mal muss und was du dann tun kannst. Auf das „dringende Bedürfnis“ deines Babys einzugehen kann den Alltag erleichtern und Windeln sparen. Auch besserer Schlaf und zeitigeres Trocken- und Sauberwerden können positive Folgen von „windelfrei“ sein.



Leitung: Martina Hempel

N30DOEB002 Dienstag, 12.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



O30DOEB002 Dienstag, 30.01.2024, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Wi-Fi-Kurs: Vom Baby zum Schulkind - Kindliche Entwicklung von 0-6 Jahren

In diesem Seminar betrachten wir die Entwicklung von Kindern im Alter von Geburt bis zum 6. Lebensjahr.

Wir betrachten Kognition und Wahrnehmung (Hören, Sehen, Spüren, Denken), Sprache i. S. v. Kommunikation und Sprachverstehen, Motorik, Soziale Entwicklung/Selbstständigkeit, Emotionale Entwicklung/ Ich-Entwicklung, Lern- und Spielverhalten in den verschiedenen Altersstufen.



Leitung: Jenny Struck

N30DOEB011 Mittwoch, 13.09.2023 u. Dienstag, 28.11.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, Gebühr: 0 €



Wi-Fi-Kurs: Vom Kleinkind zum Pubertier Kindliche Entwicklung 7 Jahre – 17 Jahre

Wir betrachten in diesem Seminar die Weiterentwicklung der Kognition und Wahrnehmung (Hören, Sehen, Spüren, Denken), Sprache i. S. v. Kommunikation und Sprachverstehen, Motorik, Soziale Entwicklung/Selbstständigkeit, Emotionale Entwicklung/ Ich-Entwicklung, Lern- und Spielverhalten in den verschiedenen Altersstufen.

Der Fokus liegt bei diesem Seminar auf der emotionalen Entwicklung und der Ich-Entwicklung. Wir fokussieren die Veränderung in der Pubertät. Was verändert sich, wie kann ich meinem Kind helfen und wie umarme ich einen Kaktus?

Leitung: Jenny Struck

N30DOEB013 Dienstag, 26.09.2023 u. 21.11.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 2x, Gebühr: 0 €





Wi-Kurs: ADHS - oder doch nur gelangweilt

ADHS entwickelt sich zur Modediagnose. In dieser Veranstaltung zeige ich Ihnen die Symptome und Diagnostik bei ADHS und ADS in den verschiedenen Altersklassen. Nicht jeder Zappelphilipp hat die ADHS. Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.



Leitung: Jenny Struck

N30DOEB007 Donnerstag, 05.10.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

O30DOEB003 Donnerstag, 18.01.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Wi-Kurs: Ressourcen und Kraftquellen

Die Aufgaben des Alltags rund um Familie und Beruf scheinen uns manchmal regelrecht zu erschlagen.

Um gesund und mit ausreichend Kraft diese Tätigkeit dauerhaft ausführen zu können, ist es notwendig, negative Stressfaktoren zu erkennen und selbst für einen guten Ausgleich zu sorgen. Nur wer seine Ressourcen kennt, kann diese bei Bedarf gezielt aktivieren und seine Kraftquellen freudvoll für sich nutzen, um sich in Balance zu bringen.

Zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen gehören Bewegung und Ruhe. Diese sind wichtig für die Gesundheit, sowohl von Erwachsenen wie insbesondere von kleinen Kindern. Deswegen werden wir gemeinsam herausarbeiten, welche Möglichkeiten sich im Alltag in der Familie und der Tagespflege ergeben und wie man diese sinnvoll nutzen kann.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränke, mögliche Fallbeispiele

Leitung: Nadja Müller-Pieper

N30DOEB009 Samstag, 21.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

O30DOEB005 Samstag, 22.06.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Wi-Kurs: Achtsamkeit für Eltern - entspannter im Alltag

Der Alltag zwingt uns zu unvorstellbaren Herausforderungen. Wir müssen schnell und flexibel agieren und funktionieren. Viele Erwachsene sind damit überfordert und kommen nicht zur Ruhe.

Durch bewusste Achtsamkeitsübungen helfen wir uns zu entspannen und wieder "runter zu kommen". Sei es im Spiel im Alltag oder vor dem Schlafengehen.



Inklusive verschiedener Achtsamkeitsübungen und Spielideen für den Alltag. Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

N30DOEB006 Dienstag, 05.12.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

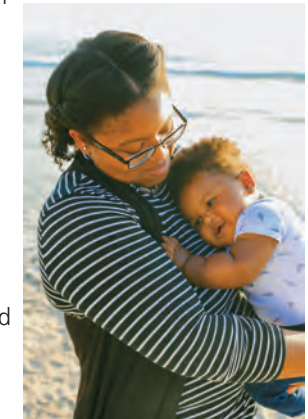


Wi-Kurs: Mutterliebe - Ein Weg zu mehr Selbstliebe

Wir Mütter lieben unsere Kinder meist schon, bevor sie auf der Welt sind. Und wenn es dann soweit ist, hegen und pflegen wir sie, knutschen und knuddeln, kümmern uns Tag und Nacht, 24/7, machen uns mal zum Clown und spielen mal die Krankenschwester. Wir organisieren, chauffieren, planen, denken voraus, passen uns immer wieder an. Um dies alles leisten und immer wieder geben zu können, brauchen wir Mütter Kraft, Zeit der Ruhe und selbst einen bis zum Rand gefüllten Liebestank, aus dem wir schöpfen können. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg zu mehr Selbstliebe begeben und praktisch Ideen und Übungen ausprobieren, um unseren eigenen Wert zu erkennen und unserem Leben zu vertrauen. Wir versuchen, von den Meinungen anderer loszulassen und den Blick mehr nach innen - zu uns zu richten. Wir beginnen besser für uns zu sorgen, indem wir uns abgrenzen, uns mit allen Schatten- und Sonnenseiten von Herzen mögen, liebevoll und geduldig mit uns umgehen.

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial, Getränke, mögliche Fallbeispiele



Leitung: Nadja Müller-Pieper

O30DOEB004 Samstag, 10.02.2024, 09:00 - 13:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Wi-Kurs: Die 5 Sprachen der Liebe von Kindern

Laut Gary Chapman gibt es 5 Sprachen der Liebe. In diesem Seminar wollen wir sie kennenlernen, schauen, welche unsere Sprache der Liebe ist und welche die unseres jeweiligen Kindes. Lerne, wie du gezielt den Liebestank deines Kindes füllen kannst, um sein körperliches und seelisches Wohlbefinden zu steigern und im Alltag mehr Kooperationsbereitschaft zu erfahren. Wenn du die 5 Sprachen der Liebe beherrschst, hat das nicht nur positive Auswirkungen auf das Gemüt deines Kindes, sondern auch auf dich



ganz persönlich. Du kannst darüber hinaus Dynamiken zwischen dir und deiner Partner*in besser verstehen und gezielt verändern. So kann sich euer Familienleben ganz leicht harmonisieren und mehr Platz für liebevolle Momente entstehen. Freu dich darauf, dich und dein Kind ganz neu kennen und "lesen" zu lernen.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränke, mögliche Fallbeispiele

Leitung: Nadja Müller-Pieper

O30DOEB006 Samstag, 09.03.2024, 09:00 - 13:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Veranstaltungen in Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Familiengrundschulzentren und Grundschulen

Das Anliegen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung ist es, möglichst viele Veranstaltungen auch bei Ihnen vor Ort in Ihrer Einrichtung anzubieten.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie viele unterschiedliche Themen, die für Sie, Ihre Eltern und Familien interessant sein könnten.

Unsere Veranstaltungen können sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden, viele können direkt bei Ihnen vor Ort stattfinden, andere finden mit weiteren Kooperationspartnern statt.

Lassen Sie sich bei Lesen und Durchstöbern inspirieren und sprechen Sie uns an, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Ihre Ansprechpartner*innen sind:

Maria Mustert

0231 1848-136

maria.mustert@kefb.de

Kristina Adams

0231 1848-134

kristina.adams@kefb.de

Abenteuer Erziehung – Veranstaltungen für Eltern

Prävention

"Hinsehen und schützen":

Unter dieses Leitwort hat das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexueller Gewalt gestellt.



Ziel dieser Veranstaltung ist es, Eltern zu sensibilisieren und eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln.

Themeninhalte sind:

- kindliche Sexualität - was ist das eigentlich?
- wie und wann kann ich mein Kind stärken?
- sexueller Missbrauch - worum geht es da eigentlich?

Erste Hilfe am Kind

In Kooperation mit den Maltesern e.V. bietet die kefb An der Ruhr Elternkurse zum Thema „Erste Hilfe am Kind“ an.

Marte Meo -eine Einladung zur Entwicklung auf Grundlage der Marte Meo Methode und Haltung



Mit den nachfolgenden Veranstaltungen möchten wir Sie einführen in die Marte Meo Methode und die damit verbundene Haltung im erzieherischen Alltag. Im Verlauf der Kurse können Sie die einzelnen Marte Meo Elemente kennenlernen und erfahren unter anderem, wie Sie die Welt Ihres Kindes bewusster wahrnehmen können.

Kindliche Verhaltensweisen verstehen lernen:

Anhand von Videoaufzeichnungen zeigen wir Ihnen die Entwicklungsunterstützung zwischen Eltern und ihren Kindern im alltäglichen Leben. Wir machen Ihnen deutlich, wie Sie die Entwicklungsinitiationen Ihrer Kinder wahrnehmen und individuell darauf eingehen können.

An 3 Abenden lernen Sie die einzelnen Marte Meo Elemente kennen, die Sie im Umgang mit Ihren Kindern unterstützen können.

Den Initiativen meines Kindes folgen:

Kinder brauchen es, dass Erwachsene ihre Initiativen wahrnehmen. So entwickeln sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Dies gelingt am besten in alltäglichen Spiel- und Lebensmomenten. Wenn wir dem Tun unserer Kinder folgen, bekommen wir einen Zugang zu ihrer inneren Welt und können emotionalen Anschluss machen. Anhand von Videoclips erhalten Sie Informationen über das Marte Meo Element „folgen“ und Anregungen, in welchen Augenblicken Sie Ihrem Kind folgen können und was es für die Entwicklung Ihres Kindes bedeutet.



Benennen der kindlichen Initiativen:

Wenn Eltern die Initiativen ihres Kindes benennen, wird dadurch die Selbstwahrnehmung ihres Kindes gestärkt. Sie geben ihrem Kind Sicherheit und unterstützen seine Konzentrationsfähigkeit. Anhand von Videoclips erhalten Sie Informationen über das Marte Meo Element „benennen“ und Anregungen, in welchen Augenblicken Sie die Handlungen Ihres Kindes benennen können und was es für die Entwicklung Ihres Kindes bedeutet.

Das Kind positiv leiten:

Beim positiven Leiten bekommt Ihr Kind eine konkrete Handlungsanweisung und lernt dadurch schrittweise wiederkehrende Abläufe in Alltagssituationen kennen. Dem Kind wird dadurch ermöglicht, die Abläufe zu verinnerlichen und diese nach einiger Zeit selbstständig durchzuführen. Anhand von Videoclips erhalten Sie Informationen über das Marte Meo Element „positiv leiten“ und Anregungen, in welchen Augenblicken Sie Ihr Kind positiv leiten können und was es für die Entwicklung Ihres Kindes bedeutet.

Unterstützung von Anfang an

Glück und Anstrengung von Elternschaft

Ein Kind wird geboren, dies führt zu weitreichenden Veränderungen der Familienstruktur. Es entstehen neue Aufgaben, Rollen- und Verantwortungsbereiche für Eltern. Wir tauschen uns aus über Alltagserfahrungen von jungen Eltern und gehen auf die Gestaltung von Tagesablauf, -struktur und Vereinbarungsformen ein.

Kraftquellen bei Stress

Der Alltag/-nacht mit kleinen Kindern kann anstrengend sein. Durchwachte Nächte und ein komplett neu organisierter Alltag, der sich überwiegend nach den Bedürfnissen des Kindes richtet, stellt für Sie eine große Herausforderung dar. Wir suchen gemeinsam nach Ideen zur Bewältigung dieser anstrengenden Zeit und stellen Ihnen Hilfsmöglichkeiten vor.

Kita jetzt?

Wie verändert sich unser Familienleben, wenn unser Kind in die Kita kommt? Was erwartet unser Kind? Was erwartet uns als Familie? Wir beschäftigen uns an diesem Abend mit Ihren Fragen, Erwartungen und Sorgen. Wir schauen uns gemeinsam einen Kita-Alltag an.



Mit Freude Alltag gestalten

Was Kinder gerne essen

Wir beschäftigen uns mit dem Thema „gesunde Ernährung“. Wie entwickelt sich bei den Kindern Geschmack und Sättigungsgefühl? Sie erhalten an diesem Abend leckere Rezepte, so dass die gemeinsame Mahlzeit zum Genuss wird.

Die gemeinsame Mahlzeit

Wir überlegen gemeinsam, wie das Essen in der Familie gestaltet werden kann. Vom Einkaufen über die Zubereitung bis hin zur Tischkultur kann eine Mahlzeit gemeinsam mit Ihren Kindern zubereitet werden. Wer darf sich wann welches Lieblingsgericht aussuchen? Wann haben wir Zeit, gemeinsam zu kochen? Welche Regeln gibt es bei den Mahlzeiten?

Ausnahmen bestätigen die Regel - warum Rituale wichtig sind

Rituale in der Familie vermitteln ein Gefühl von Sicherheit, Gemeinschaft und Geborgenheit. Wir überlegen gemeinsam, welche Rituale im Familienalltag sinnvoll sind und wie wir mit Ausnahmesituationen umgehen können.

Wertvolle Zeit für Eltern und Kinder

Beziehung fängt beim Anziehen an, oder beim Wickeln hast du Zeit für mich

Eine achtsame, sanfte Pflege des Kindes wirkt sich auf sein ganzes Leben und seine Persönlichkeit aus. Emotionale Sicherheit und Geborgenheit verbinden in dieser Zeit Eltern und Kind, in der die Grundbedürfnisse des Kindes befriedigt werden. Wir möchten Sie für diese wichtige, gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind sensibilisieren und Ihnen vermitteln, wie Sie Ihr Kind bei allen täglichen Pflegesituationen mit einbeziehen können.

Tue nichts, was dein Kind selber kann

Von Natur aus ist ein Kind neugierig. Es will von sich heraus lernen und verstehen. Die körperliche, seelische und geistige Entwicklung vollzieht sich bei jedem Kind individuell. Wir überlegen gemeinsam, wie Sie Ihrem Kind eine gute Entwicklung ermöglichen können. Wir schauen, in welchen Situationen Sie Ihrem Kind vertrauen können und bei welchen Entwicklungsschritten Ihr Kind Unterstützung benötigt.

Spiel und Bewegung im Alltag

Ich will strampeln, rollen, schieben, krabbeln, laufen...

Für die Entwicklung des Kindes ist es wesentlich, dass es möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Durch experimentieren, ausprobieren, beständiges Wiederholen machen Kin-



der weitreichende Erfahrungen und lernen, Aufgaben zu lösen. So lernen Sie Gefahrensituationen kennen und ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Wir überlegen gemeinsam, wie Sie Ihr Kind im Alltag mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in seiner Entwicklung unterstützen können.

Das Kind ist eine Person

Die fünf Säulen der Erziehung

Die fünf Säulen der Erziehung sind sozusagen die Eckpfeiler einer guten Erziehung: Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung.

Wir erörtern die respektvolle Erziehung, überlegen gemeinsam, welche Eckpfeiler im Moment in Ihrem Familienleben besonders präsent sind und zeigen Ihnen Möglichkeiten, die zu einem entwicklungsfördernden, individuellen Miteinander von Eltern und Kindern führen.

„Schau auf die positiven Seiten deines Kindes!“

Die Entwicklung von kleinen Kindern ist für sie zeitweise seelisch turbulent und anstrengend. Das Kind ist leicht erregbar, es will Dinge alleine tun, die es noch nicht tun kann, es ist wütend, wenn seine Pläne durchkreuzt werden, seine Erkundungsfreude hält die Eltern auf Trab. Wir überlegen gemeinsam, wie Sie Ihr Kind auch in diesen schwierigen Situationen gut in seiner Entwicklung unterstützen können.

„Alles erlaubt?“/ Regeln und Grenzen

Einige Regeln und Grenzen haben wir aus unserer Familie, in der wir groß geworden sind, mitbekommen. Oft nehmen wir bewusst Abstand von diesen Regeln und Grenzen. Aber welche Grenzen sind für unsere eigene Familie wichtig und sinnvoll? Wir überlegen gemeinsam, welche Regeln für das Zusammenleben mit Ihren Kindern wichtig für Sie sind und in welchen Situationen es sinnvoll ist, Grenzen zu setzen.

Fit für die Schule

Der Wechsel vom Kindergarten in die Schule ist eine Herausforderung, der sich Kinder und ihre Eltern stellen müssen. Wie können Sie sich als Eltern und Ihre Kinder entspannt und mit Vorfreude darauf vorbereiten? Gemeinsam überlegen wir, wie Sie Ihre Kinder stärken, befähigen und schützen können. Fragen, Erfahrungen und Wünsche teilen wir im Dialog, lernen und profitieren voneinander und damit auch Ihre Kinder.

Wenn kleine Kinder aus der Spur geraten sind

Wenn Kinder aus der Spur geraten, geraten Eltern in Unruhe. Das muss nicht sein. Wir fragen nach. Dafür verantwortlich können Entwicklungsschritte des Kindes sein oder die Umstände im kindlichen Umfeld haben sich gewandelt. Vertrauen Sie Ihrem Kind und Ihren eigenen Beobachtungen.



Warum Rituale so wichtig sind

Rituale helfen uns in der Familie, eine gemeinsame Familienkultur zu entwickeln, unterstützen unsere Kinder beim Lernen, befördern die Konzentration, entlasten und schaffen Ordnung durch feste Abläufe. Das hilft, Krisen angstfrei zu meistern.

Welche Rituale sind Ihnen wichtig? Was möchten Sie verändern?

Wo sind Rituale notwendig?

Darüber möchten wir im Dialog in einen anregenden Austausch kommen.

Schutzhütte Familie

Bei Wanderungen durch das Gebirge sind Schutzhütten willkommene Orte, um sich vor Stürmen, Regen und Sonne zu schützen und sich zu stärken.

Wie weit ermöglichen wir den Kindern und uns Eltern, die Familie als Schutzhütte wahrzunehmen? Im Leben unserer Kinder spielt die Familie zunächst die Hauptrolle und die „Wanderungen“ durch das Leben, mit allen Höhen und Tiefen, werden mutiger, selbstsicherer und flexibler möglich, wenn die Familie ein sicherer Ort ist.

Was können wir dafür tun, dass unsere Familie ein sicherer Ort ist?

Der kindersichere Haushalt

Kinder schützen – Unfälle verhüten

Kinder kennen zunächst noch keine Gefahr. Wir schauen uns die Entwicklung des Gefahrenbewusstseins der Kinder an. Anschließend überlegen wir gemeinsam, wie ein kindersicherer Haushalt aussehen sollte und geben Ideen für Entwicklungsanreize für zu Hause.

KESS erziehen

Kess - erziehen von Anfang an

- ein Kursangebot für Eltern von Kindern von 0 - 3 Jahren

Dieser Kess Kurs unterstützt Eltern darin, ihre Kinder von Anfang an zu ermutigen und in ihrer Entwicklung zu stärken. Durch ein besseres Verständnis der Bedürfnisse und Signale eines kleinen Kindes trägt der Kurs zu mehr Freude am Elternsein bei.

Ziele:

"Kess - erziehen: Von Anfang an" eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander:

- durch "Edelstein-Momente" das Familiengefühl stärken
- von Beginn an die Beziehung zum Kind stärken und die Selbstverantwortung des Kindes fördern
- den Erfahrungsschatz des Alltags nutzen und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit unterstützen
- notwendige Grenzen klar setzen, Orientierung geben und Sicherheit vermitteln
- Positives in den Blick nehmen und Sprachfähigkeit entwickeln



- Oasen für sich selbst schaffen und mit dem Partner und/oder anderen ein Team bilden

Kess erziehen: Wenn Geschwister streiten

Ein Thema, das uns Eltern am Herzen liegt. Wir haben den Wunsch, dass unsere Kinder gut miteinander auskommen, aber die Realität sieht oft anders aus. Eifersüchteleien und Machtkämpfe unter den Geschwistern stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen und strapazieren unsere Nerven.

- Wie können wir das ändern?
- Was können wir tun, wenn unsere Kinder eifersüchtig sind?
- Wie können wir den Kindern gegenüber gerecht sein?
- Was können wir tun, wenn unsere Kinder sich in den Haaren liegen und wir mit den Nerven am Ende sind?

Diesen Fragen werden wir an drei Abenden in der KeFB nachgehen. Der Kurs richtet sich besonders an Eltern mit zwei oder mehr Kindern und soll Anregungen für die praktische Umsetzung im Familienalltag geben.

Gesund zu Hause

- ein Qualifizierungsangebot für Eltern in Familienzentren

In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des Jugendamtes Frühe Hilfen unterstützt die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Familienzentren bei der Durchführung des Qualifizierungsangebotes.

Inhaltlich handelt es sich dabei um Eltern-Bildungs-Bausteine im Rahmen der „Frühen Hilfen“. Sie sollen in allen Familienzentren in Dortmund im Rahmen des sozialräumlichen Ansatzes zur Verfügung stehen. Im Mittelpunkt stehen die Aspekte:

- Kindergesundheit
- Gesund und munter aufwachsen
- Kindersicherheit

Eltern-Dialogseminar

Ziel dieses Elternseminars ist es, durch den gemeinsamen Dialog Eltern zu ermöglichen, dass

- sie sich ihrer persönlichen Kraftquellen bewusstwerden,
- sie Strategien für ihren eigenen Erziehungsweg entwickeln,
- sie Vertrauen und Zuversicht in ihre eigenen Kompetenzen zurückgewinnen.

Darüber hinaus lernen sie, das dialogische Prinzip auch in ihrer eigenen Erziehungstätigkeit anzuwenden.

Diese Seminare werden auch als reine Väterkurse angeboten.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Präventionsfachstelle Dortmund durchgeführt.



Folgende Veranstaltungen werden nur online angeboten

Mehr als Schaumbad und Schokolade – wie du Eltern-Burnout vorbeugst

In den ersten Wochen und Monaten braucht ein Baby rund um die Uhr Zuwendung. Aber der Haushalt will trotzdem gemacht sein und nicht immer hat das andere Elternteil Zeit für tatkräftige Unterstützung. Hinzu kommen die Ansprüche und Erwartungen von Familie, Freunden und nicht zuletzt sich selbst. Da werden schnell die eigenen Bedürfnisse hintenan gestellt – auf Kosten der eigenen Reserven. Aber es ist wichtig, gut auf sich selbst Acht zu geben, denn nur dann kann man sich gut um ein Baby kümmern.

In diesem Kurs schauen wir, was alles dazu gehört, um gut für sich zu sorgen. Was ist der Unterschied zwischen Bedürfnissen und Strategien? Und welche Strategien kannst du nutzen, um die eigenen Bedürfnisse wieder zur Geltung kommen zu lassen.

Schlaf, Baby, schlaf! –

Mehr Schlaf für's Baby und die ganze Familie (Workshopreihe)

Manchmal reicht ein einzelner Impuls nicht, um das „familiäre Schlafproblem“ zu lösen. In diesem Kurs schauen wir uns über 4 Wochen gemeinsam eure größten Herausforderungen im „Schlafalltag mit Baby“ an. Ihr erhaltet einen Überblick, welches Schlafverhalten euch in welchem Alter erwartet und wie ihr damit umgehen könnt. Wir identifizieren die Stellschrauben, an denen ihr drehen könnt, um für alle Beteiligten mehr Schlaf zu ermöglichen. Jede Woche besprechen wir eure Herausforderungen und feiern eure Erfolge.

Raus aus der Geschwisterkrise –

wenn Geschwisterkinder nach Ankunft des Babys aus der Rolle fallen

Eigentlich hatten sich alle gefreut: doch kaum ist Kind Nummer 2 auf der Welt, ist Kind Nummer 1 wie ausgewechselt. Es provoziert, verhält sich aggressiv, zerstört Dinge oder es zieht sich zurück, jammert permanent oder will auf einmal Hilfe bei Dingen, die es eigentlich längst alleine kann.

Für große Geschwister ist die Ankunft eines Babys ein heftiger Einschnitt. In diesem Kurs schauen wir, wie man dem typischen Verhalten der Erstgeborenen begegnen kann und dabei die Bedürfnisse aller Familienmitglieder im Blick behält.

Der Kurs richtet sich an werdende und frisch gebackene Zweit-Eltern und weitere Bezugspersonen.

Was ist mir wirklich wichtig in der „Rush-Hour“ des Lebens?

Die Phase des Elternsein mit kleinen Kindern ist die Rush-Hour des Lebens. Scheinbar alles ist in diesem Lebensabschnitt gleichzeitig wichtig: Job, Kinder, Partnerschaft, Haus-



halt, ein gemütliches Heim. Vielleicht brauchen die eigenen Eltern oder Großeltern jetzt verstärkt Unterstützung. Darüber hinaus soll man gut auf sich achten, sich auch Me-time gönnen, was mit Freunden unternehmen und in allen Belangen up-to-date sein. Vielen wird schmerzhaft bewusst, dass diese Gleichung nie aufgeht – irgendetwas kommt immer zu kurz.

Dieser Kurs soll Dir dabei helfen zu erkennen, welche Faktoren zu Deiner „Rush-Hour“ beitragen und Impulse zur Reflexion darüber liefern, was in Deinem Leben wirklich wichtig sein soll.

„Und was ist mit mir?!“ –

Bedürfnisse von Kindern UND Eltern unter einen Hut bekommen

Manchmal gibt es Situationen im Alltag, in denen Du einfach keine Ahnung hast, wie Du allen Familienmitgliedern gerecht werden kannst. Denn scheinbar will jeder zur gleichen Zeit etwas völlig anderes – einer will rausgehen, der Nächste muss sich ausruhen, irgendwer hat immer Hunger und mittendrin stehen die Eltern, die entscheiden sollen, was als nächstes zu tun ist, obwohl sie sich eigentlich gerade um sich selber kümmern wollten.

„UNDEN“ ist eine Herangehensweise, solchen Situationen zu begegnen.

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die mit ihren Kindern bedürfnisorientiert leben und dabei ihre eigenen Bedürfnisse nicht zu kurz kommen lassen wollen.

Wir schauen uns eure konkreten Situationen an und überlegen gemeinsam, welche Strategien euch helfen können, die verschiedenen Bedürfnisse unter einen Hut zu bekommen.

Als Eltern Nein sagen – aber richtig

Hast Du das Gefühl, Du musst als Elternteil ständig Nein zu Deinen Kindern sagen? Und eigentlich möchtest Du das gar nicht?

Oder fällt Dir Neinsagen eher schwer und Du hast ständig ein schlechtes Gewissen, wenn Du die emotionalen Reaktionen Deines Kindes siehst? Gleichzeitig nagt das ständige Ja-sagen an deinen Kräften?

In diesem Kurs schauen wir, in welchen Situationen ein NEIN sinnvoll ist und in welchen nicht. Wir klären, wann und warum ein NEIN manchmal nicht funktioniert und was Du stattdessen tun und sagen kannst.

Wir besprechen konkrete NEIN-Situationen, mit denen Du Schwierigkeiten hast. Und Du lernst eine einfache Methode, die Dir die Entscheidung erleichtert, Ja oder Nein zu sagen.



Mama ist ein Smombie, Papa ist ein Smombie – wie Du mit Deinen Kindern in Verbindung bleibst – ohne Smartphone

Eltern machen sich viele Gedanken, ab wann TV, Tablet und Smartphone für ihre Kinder okay sind und wie stark sie den Zugang begrenzen sollten.

Gesunden Medienkonsum können wir als Eltern aber nur glaubhaft vermitteln, indem wir ihn vorleben – aber das ist leichter gesagt als getan. Denn vor allem Smartphones sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Viele Erwachsene erschrecken, wenn ihnen klar wird, wie viel Zeit SIE eigentlich an den Geräten verbringen. Zeit, die sie z.B. mit ihren Kindern verbringen könnten.

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern, die sich Gedanken über die Nutzung von Bildschirmmedien machen und keine Angst haben, sich selbstkritisch mit dem Thema zu befassen.

Der Kurs klärt auf, warum es so schwer ist, das Handy einfach mal weg zu legen, was es mit unseren Kindern macht, wenn wir ständig mit den Augen am Bildschirm kleben und was wir tun können, um mehr mit unseren Kindern als mit unseren Smartphones „in Verbindung“ zu sein.

Eltern-Kind Veranstaltungen

Kooperation mit Dortmunder Museen



Nachmittags im mondo mio!

Am Nachmittag bietet ein spezielles Angebot Eltern-Kind-Gruppen Entdeckungsreisen durch die Ausstellungen des mondo mio Kindermuseums an. Praktische und anschauliche Handlungseinheiten für Groß und Klein machen globale Zusammenhänge erfahrbar und können direkt nachgespielt werden. Eltern kommen miteinander in den Austausch und sie und ihre Kinder lernen die vielfältigen spielerischen und thematischen Möglichkeiten der Ausstellungen kennen.

Dieses Angebot richtet sich an Familienzentren, die eine Kooperation mit der kefb An der Ruhr haben sowie an die Dortmunder Kulturkitas. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Kooperationen stehen an mit dem Dortmunder U, dem Naturmuseum und der DASA.



Kooperation aus dem Bereich Natur und Nachhaltigkeit

„Alpaka Balou und seine Crew“ lädt zu unterschiedlichen Abenteuern auf der Alpaka Weide ein.:

Gemeinsam erleben Eltern mit ihren Kindern die Alpakas hautnah auf ihrer Weide und erhalten viele Informationen über deren Lebensraum. Zum Abschluss wird aus dem weichen Flies der Alpakas eine Erinnerung gebastelt (für Kinder ab 3 Jahren).

Geführte Waldspaziergänge mit dem Team der Waldmeister Dortmund

Im Wald am Ebberg in Schwerte oder nach Absprache in einem Wald in Ihrer Umgebung kann die Gruppe das geheime Leben der Bäume entdecken, gemeinsam den Wald erforschen, die faszinierenden Zusammenhänge der Waldbewohner erleben, durch Spiele das Ökosystem des Waldes kennenlernen und spannende Experimente zum Mitmachen (den Jahreszeiten angepasst) erleben (für Kinder ab 2 Jahren).

Eselspaziergänge und Ponythemen auf dem Hof Fischer-Neuhoff

In der ländlichen Umgebung des Hofes können unterschiedliche Tiere kennengelernt werden, mit Eseln wird eine kleine Wanderung unternommen oder das Thema Pony wird mit unterschiedlichen Schwerpunkten erkundet (je nach Thema für Kinder ab 3 Jahren).

Upcycling-Workshops in Ihrer Einrichtung

Mit Kreativität bereits in jungen Jahren ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu fördern, ist das Ziel der Workshops von Woodcabin. Die Designerin Sarah Neuwirth begleitet die Teilnehmenden bei der Herstellung verschiedener Objekte aus vermeintlichem Müll. Es stehen verschiedene Materialien zur Auswahl, aber natürlich sind auch individuelle Projekte mit vor Ort anfallendem Abfall möglich. Durch den Fokus auf Alltagsgegenstände wird das komplexe Thema „Nachhaltigkeit“ greifbar gemacht und ein Umfeld zur Selbstwirksamkeit geschaffen.

Prävention für Eltern und Kinder

Dieses Kursangebot richtet sich gleichermaßen an Eltern und ihre Kinder und beinhaltet zwei Schwerpunkte:

Trau dich!

Ein Projekt für Kinder zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit



Kein Kuss muss!

Eine Präventionsschulung für Eltern zur Sensibilisierung gegen sexuellen Missbrauch

Bei dem Projekt „Trau dich“ geht es für die Kinder schwerpunktmäßig um die Auseinandersetzung mit Gefühlen, die wesentlich sind, um Situationen richtig einschätzen und angemessen reagieren zu können. Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Empfindungen bewusst wahrzunehmen und auszudrücken. Selbstbehauptungstechniken stehen dabei nicht unbedingt im Vordergrund.

Bei dem Projekt „Kein Kuss muss“ geht es darum, Eltern für das Thema „sexueller Missbrauch“ zu sensibilisieren und eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln. Als Eltern ist es unsere Aufgabe, den Kindern zu helfen, Gefahren und Chancen zu erkennen und mit ihnen umzugehen. Wir möchten Ihnen Anregungen und Beispiele geben, wie Sie Ihr Kind stärken und über sexuellen Missbrauch informieren können.

Der Kurs umfasst insgesamt 10 Treffen à 1,5 Stunden

Teilnehmerzahl: 10 Eltern und Kinder

Trau Dich!

- Selbstbehauptung für Vorschulkinder

Dieses Projekt spricht Vorschulkinder in den Kindertageseinrichtungen an und zielt auf eine grundsätzliche Stärkung ihrer Persönlichkeit und ihres Selbstwertgefühls.

Es soll darüber hinaus einen Beitrag zur Gewaltprävention leisten – ein Thema, das auch im Kindergartenalltag immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Vielfältige Übungen und Aktionen sollen die Kinder anregen, darüber nachzudenken, wer sie sind und was sie können und einen Beitrag dazu leisten, ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Die Kindergartenkinder werden auf den verschiedensten Ebenen angesprochen, das heißt, sie werden ermutigt, ihre Gefühle zuzulassen, auszudrücken und anderen mitzuteilen, ohne zu verletzen. Zur Förderung der Lesekompetenz wird ein wesentliches Medium das Buch sein. Mutmach-Geschichten oder solche, in denen die Kinder eine Wahlmöglichkeit haben und den Ausgang der Geschichte selbst bestimmen können, nehmen einen großen Raum ein.

Denn: Kinder, die ihre Stärken kennen, trauen sich „NEIN“ zu sagen und sind in der Lage, sich zu behaupten und ihren Standpunkt zu vertreten.



Elterntreffs

Familien-Info-Point (FIP) - Eltern Café



Unsere FIP-Eltern Cafés für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren finden wöchentlich in Familienzentren vor Ort statt. Hier können Sie andere Eltern kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam Zeit verbringen. Eine pädagogische Begleitung beantwortet Ihre Fragen rund um die Kindererziehung (z.B. Schlafen, Rituale ...) und den Familienalltag (z.B. Angebote für Kinder/Familien in Dortmund, Spielanregungen...). Einmal im Monat besucht eine Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenschwester das FIP-Eltern Café und bespricht Themen der kindlichen Entwicklung (z.B. Gesundheit, Ernährung,...).

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Probstheidastrasse

Leitung: Esmat Atac und Gülcan Yilmaz
Immer donnerstags von 09:00 – 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Familienzentrum Yorkstrasse

Leitung: Kita Team
Immer donnerstags von 09:00 – 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Umlandstrasse

Leitung: Berivan Chonki
Immer freitags von 14:00 – 16:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im AWO Familienzentrum Am Bruchheck

Leitung: Lara Hamed
Immer dienstags von 09:00 – 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im AWO Familienzentrum Aplerbecker Straße

Leitung: Sara Schönauer
Immer donnerstag von 14:30 – 16:45 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Familienzentrum Weltenbummler

Leitung: Annika Sander
Immer mittwochs von 08:00 – 09:30 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €



Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Kath. Familienzentrum St .Franziskus

Leitung: Esmat Atac und Gülcan Yilmaz
Immer mittwochs von 09:00 – 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im AWO Familienzentrum Braunschweigerstraße

Leitung: Berivan Chonki
Immer montags von 08:30 - 10:45 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Mallinckrodtstraße

Leitung: Hildegard Lott
Immer donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Münsterstraße

Leitung: Berivan Chonki
Immer mittwochs von 09:00 - 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Familienzentrum Schiffskoje

Leitung: Patricia Rausch
Immer mittwochs von 09:00 - 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Stollenstraße

Leitung: Hildegard Lott
Immer mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Lünener Strasse

Leitung: Özlem Bice
Immer donnerstags von 09:00 – 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Evinger Parkweg

Leitung: Esra Gündogdu
Immer freitags von 08:00 – 10:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €



Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im AWO Familienzentrum Molkereistrasse

Leitung: Berivan Chonki

Immer montags von 13:45 – 15:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Raum vor Ort

Kita, Ernährung, Sprachförderung, Kinderärzte - das Leben mit kleinen Kindern bringt neue Fragen und Bedürfnisse in unser Leben. Um sich darüber auszutauschen und Kontakte anzuknüpfen, treffen sich Eltern und ihre Kinder wöchentlich im Raum vor Ort, auf dem Spielplatz und in anderen öffentlichen Räumen im Schleswiger Viertel. Multiplikator*innen begleiten das gemeinsame Spiel und Gespräche zu Erziehung und Teilhabe, informieren über existierende Angebote für den Alltag mit Kindern und entwickeln zusammen mit den Teilnehmenden kleine Projekte.



Gesprächskreis für alleinerziehende Mütter/ Väter im Familienzentrum Hagen Haspe

Dieser Treff bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der Lebensform alleine erziehend auseinander zu setzen. Im Mittelpunkt stehen das Gespräch über gemachte Erfahrungen und die Weitergabe von Informationen über Hilfsangebote für die Bewältigung des Alltags.

Leitung: Verena Schaub

Immer 14-tägig samstags 10:00 – 13:00 Uhr

Folgetermine ab Sommer 2023 bitte im Familienzentrum erfragen unter: 02331-42382



Eltern-Kind-Angebote im Raum vor Ort

Eltern-Kind-Wochenenden in Haltern am See

Zweimal pro Jahr (Frühjahr/Herbst) bieten wir einen Wochenend-Ausflug mit 2 Übernachtungen für 5-8 Familien aus der Dortmunder Nordstadt in der Jugendbildungsstätte Ludger St. Gilwell. Die Ausflüge werden pädagogisch begleitet von Honorar-dozierenden der kefb An der Ruhr.

Das Angebot richtet sich an mehrfach belastete Familien, die Teilnehmenden werden über den Raum vor Ort für die Fahrten angemeldet.

Ziel dieses Angebotes ist:

- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehungen
- Natur-/Erlebnispädagogische Erfahrung
- Freude an Bildung generationsübergreifend erlebbar machen
- Vernetzung von Familien, Förderung von Freundschaften
- Entspannung und Entlastung

Verbunden mit den Wochenenden sind jeweils zwei Vortreffen und ein Nachtreffen.

Leitung: Dagmara Pukala

Anmeldung/Rückfragen: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund.

Tel: 0231 56 78 81 48, Email: raum.vorort@kefb.de

Dieses Angebot ist kostenlos für die Familien Dank der Förderung durch Dr. Ausbüttel und das Jugendamt der Stadt Dortmund.



Stadt Dortmund
Jugendamt



Empowerment-Gruppe - Afro-Internationale Familien

Wir schaffen einen Raum, in dem die Identitäten unserer Kinder nicht hinterfragt werden und sie zur Abwechslung mal in der Mehrheit sind.

Wir werden quatschen, spielen, Spaß haben - Raum für Austausch für uns Eltern und Raum für unsere Kinder, ganz sie selbst zu sein.

Wir laden euch ab 10 Uhr zum Frühstück ein und freuen uns schon sehr! Im Mittelpunkt bei unserer afro-internationalen Gruppe stehen die geteilten Erfahrungen der Familien mit ihren internationalen Biografien. Durch den Austausch entsteht die Möglichkeit, sich zu vernetzen und gegenseitig zu empowern.

Leitung: Maria Bozzo, Frauke Eisen, Islam Suleiman

Die afro-internationale Gruppe trifft sich jeden 1. Samstag im Monat, 10:00 - 13:45 Uhr im Propsteihof 10. Die Teilnahme ist kostenlos.



Eltern-Kind Gruppe - Rumänisch



In dieser rumänisch-sprachigen Eltern-Kind-Gruppe können neuzugewanderte Familien in ihrer Herkunftssprache gemeinsam spielen, lernen und sich austauschen.

Eltern und Kinder in einer Kursgruppe zusammenzubringen, ermöglicht eine besondere Qualität des Lernens, Erlebens und der Begegnung – sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen.

In dieser Konstellation ist für Eltern ein

Raum der Bildung und Begegnung möglich. Eltern-Kind-Kurse stellen einen eigenen Beitrag zur Unterstützung von Eltern-kompetenz, der Eltern-Kind-Beziehung und von kindlichem Lernen dar. Vor allem aber sind sie für Eltern und Kinder eine wertvolle gemeinsame Zeit.

In diesen Kursen erhalten Mütter/Väter mit ihren Kindern Anregungen zum Spielen und Tipps für das familiäre Zusammenleben.

Im Mittelpunkt stehen

- die Kinder, die in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden
- der Kontakt und der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern und
- Anregungen und fachliche Informationen, die von der Kursleitung weitergegeben werden



Leitung: Ramona Moldoveanu

Freitags, 15:00 - 17:15 Uhr

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Eltern-Kind-Gruppe - Arabisch/Spanisch/Tamazight

In dieser arabisch/spanisch/tamazight-sprachigen Eltern-Kind-Gruppe können neuzugewanderte Familien in ihrer Herkunftssprache gemeinsam spielen, lernen und sich austauschen.

Eltern und Kinder in einer Kursgruppe zusammenzubringen, ermöglicht eine besondere Qualität des Lernens, Erlebens und der Begegnung – sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen.

In dieser Konstellation ist für Eltern ein Raum der Bildung und Begegnung möglich. Eltern-Kind-Kurse stellen einen eigenen Beitrag zur Unterstützung von Elternkompetenz, der Eltern-Kind-Beziehung und von kindlichem Lernen dar. Vor allem aber sind sie für Eltern und Kinder eine wertvolle gemeinsame Zeit.

In diesen Kursen erhalten Mütter/Väter mit ihren Kindern Anregungen zum Spielen und Tipps für das familiäre Zusammenleben.

Im Mittelpunkt stehen

- die Kinder, die in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden
- der Kontakt und der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern und
- Anregungen und fachliche Informationen, die von der Kursleitung weitergegeben werden

Leitung: Habiba Aribat, Tamimount El Yahiaoui Sabbab

Dienstags, 9.30-12.45 Uhr

Ort: Bunte Schule, Mallinckrodtstr. 64, 44145 Dortmund





Science Walk im Hinterhof des Raum vor Ort: 15.6.2024



Wissenschaftler*innen verschiedener Fachbereiche kommen raus aus dem Vorlesungssaal und rein in den Stadtteil und zu den Sachverhalten und den Menschen, über die sie forschen.

Die Challenge und die Chance für die Wissenschaftler*innen: Ihre Forschungsthemen verständlich und unterhaltsam einem Nordstadt-Publikum zu präsentieren und die Rückmeldung und Unterstützung des Publikums von Anwohner*innen, Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Projekten, Gewerbetreibenden aus der Nachbarschaft,

Schüler*innen zu erhalten.

Die Nordstadt ist seit vielen Jahren und Jahrzehnten als Ankommensstadtteil und urbaner Brennpunkt Forschungsobjekt für unterschiedlichste Disziplinen. In der Nordstadt können viele gesellschaftliche

Dynamiken wie unter einem Brennglas beobachtet und analysiert und innovative gesellschaftliche Handlungspraktiken erprobt werden.

Am 15.6. präsentieren sich unterschiedliche wissenschaftliche Teams mit ihren Themen dem Publikum im Missundehof. Alle Beiträge sind interaktiv konzipiert und laden die kleinen und großen Besucher*innen zum Mitmachen ein.



Qualifizierung und Fortbildungen im Bereich Familienbildung

Qualifizierung zur Kidix Eltern-Kind-Kursleitung 2023/24

Diese Kursleiter-Qualifizierung richtet sich an interessierte Frauen und Männer, die auf der Basis des Kidix-Eltern-Kind-Kurskonzeptes Kurse in Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung leiten möchten.

Die Qualifizierung umfasst 48 Unterrichtsstunden an 6 Studientagen in Präsenz. Die Vorbereitung der Themen umfasst die Bearbeitung digitaler Lernmodule sowie 10 Unterrichtsstunden Hospitation in einem geleiteten Kidix-Eltern-Kind-Kurs. Die erfolgreiche Teilnahme bestätigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme, die Durchführung und Präsentation einer Eltern-Kind-Kurstunde sowie die Bearbeitung der digitalen Lernmodule.

Eine berufliche Vorqualifizierung als Kinderpfleger*innen, Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*Innen, Heilpädagog*innen, Lehrer*innen etc. ist wünschenswert.

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung An der Ruhr führt Eltern-Kind-Kurse in unterschiedlichen Institutionen und mit verschiedenen Kooperationspartner*innen durch. Dazu zählen in erster Linie die Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in katholischer Trägerschaft aber auch anderer kommunaler und kirchlicher Träger.

Termine und Inhalte:

Digitaler Vorkurs zu dem Thema kindliche Entwicklung

Montag: 18.09.2023

Erwartungen, Motivationsklärung, organisatorische Rahmenbedingungen

Arbeitsbedingungen als Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung

Anbindung an die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung

Eigene Bedürfnisse und Werte

Eigene Grundhaltung im Umgang mit Menschen

Rolle und Funktion der Kursleitung

Dienstag: 19.09.2023

Wünsche und Erwartungen der Eltern

Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren

Modell der ganzheitlichen Entwicklung

Materialsammlung für die Raumgestaltung

Zusammenstellung von Liedern, Fingern- und Bewegungsspielen



Digitaler Vorkurs zu dem Thema Gruppenphasen

Montag: 23.10.2023

Gruppenpädagogische Aspekte
 Gruppenphasen und Beziehungsebenen
 Praktische Erarbeitung von didaktischen Hilfen und Gestaltungsvorschläge für die Themenbereiche des Kidix Konzeptes

Dienstag: 24.10.2023

Klärung von Hospitationsmöglichkeiten
 Kidix - professionell gestalten
 Grundsätzliches zur Methodenauswahl und deren Einsatz im Kurs

Digitaler Vorkurs zu dem Thema Kommunikation

Montag: 22.01.2024

Grundlagen der Kommunikation
 Bindung

Dienstag: 23.01.2024

Reflexion der Hospitationen
 Vorstellen und Auswerten der Prüfungsaufgaben
 Verleihung der Zertifikate
 Gesamtauswertung

Leitung: Christiane Rau

N30DOBH001 Montag, 18.09.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 4x, Gebühr: 100,00 €

O30DOBH001 Montag, 22.01.2024, 10:00 - 17:00 Uhr, 2x, Gebühr: 0 €



Qualifizierung zur Kidix Eltern-Kind-Kursleitung 2024

Termine und Inhalte:

Digitaler Vorkurs zu dem Thema kindliche Entwicklung

Freitag: 01.03.2024

Erwartungen, Motivationsklärung, organisatorische Rahmenbedingungen, Arbeitsbedingungen als Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung, Anbindung an die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung. Eigene Bedürfnisse und Werte
 Eigene Grundhaltung im Umgang mit Menschen
 Rolle und Funktion der Kursleitung

Samstag: 02.03.2024

Wünsche und Erwartungen der Eltern
 Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren
 Modell der ganzheitlichen Entwicklung
 Materialsammlung für die Raumgestaltung
 Zusammenstellung von Liedern, Fingern- und Bewegungsspielen

Digitaler Vorkurs zu dem Thema Gruppenphasen

Freitag: 12.04.2024

Gruppenpädagogische Aspekte
 Gruppenphasen und Beziehungsebenen
 Praktische Erarbeitung von didaktischen Hilfen und Gestaltungsvorschläge für die Themenbereiche des Kidix Konzeptes

Samstag: 13.04.2024

Klärung von Hospitationsmöglichkeiten
 Kidix - professionell gestalten
 Grundsätzliches zur Methodenauswahl und deren Einsatz im Kurs

Digitaler Vorkurs zu dem Thema Kommunikation

Freitag: 14.06.2024

Grundlagen der Kommunikation
 Bindung



Samstag: 15.06.2024

Reflexion der Hospitationen
 Vorstellen und Auswerten der Prüfungsaufgaben
 Verleihung der Zertifikate
 Gesamtauswertung

Leitung: Christiane Rau

O30DOBH002 Freitag, 01.03.2024, 10:00 - 17:00 Uhr, 6x, Gebühr: 100,00 €



Methodenkoffer in der dialogischen Bildungsarbeit mit Eltern

ZIELGRUPPE

Menschen, die in der Elternarbeit tätig sind, wie Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Tagespflegepersonen, Eltern-Kind-Kursleitungen.

INFO

Diese Weiterbildung vermittelt praxisorientiert das Umsetzen einer dialogischen Haltung in der Elternarbeit. 'Dialogisch' steht für eine achtsame Kommunikation sowie ein konstruktives und wertschätzendes Miteinander.

Mit dem Einsatz verschiedener pädagogischer Kommunikationsmethoden lernen Sie:

- Eltern da abzuholen, wo sie gerade stehen,
- Eltern in ihrer elterlichen Achtsamkeit zu stärken,
- Eltern darin zu unterstützen, ihre inneren Ressourcen im Umgang mit ihren Kindern zu nutzen und ihre volle Erziehungskompetenz zu entfalten.

Nach erfolgreichem Abschluss setzen wir Sie gerne als Dozierende*n im Rahmen unserer Eltern-Dialogseminare ein, welche in Kooperation mit der Präventionsfachstelle stattfinden.

ABLAUF UND INHALTE

Modul 1

Mo, 04.12.2023 - Mi, 06.12.2023

Die kindliche Entwicklung als Grundlage in der Elternarbeit
 Potentialentfaltung nach Gerald Hüther
 Dialogisches Arbeiten nach Johannes Schopp



Modul 2

Mo, 29.01.2024 - Mi, 31.01.2024

Die Marte Meo Methode nach Maria Aarts
 Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
 Interkulturelle/-religiöse Kommunikation

Modul 3

Mo, 26.02.2024 - Mi, 28.02.2024

Wir gehen in die 'Praxis'
 Eltern-Dialogseminare gestalten und durchführen
 Materialsammlung

WICHTIGER HINWEIS: Dieser Kurs besteht aus den 3 obengenannten Modulen mit jeweils 3 Kurstagen. Zur erfolgreichen Teilnahme ist es notwendig, alle 3 Module zu absolvieren. Wenn Sie sich für diesen Kurs anmelden, werden Sie auch für die 2 Folgemodule (2+3) angemeldet. Die Kosten für den Kurs (alle 3 Module) belaufen sich auf insgesamt 85 €.

Leitung: Christiane Rau

N30DOBH002 Montag, 04.12.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 3 Tage, Gebühr: 85,00 €

O30DOBH003 Montag, 29.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 6x, Gebühr: 0 €





wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

„Ständig knurrt Mamis Magen –
Sie muss mal in Ruhe essen. Aber wann?“

„Meiner Mami fallen schon die Augen zu.
Wann kann sie denn mal ausschlafen?“

„Ich habe Mami alle Pullis vollgespuckt. Wie schaffen wir es, dass sie einkaufen gehen kann?“

Während Mutter und Vater zur Ruhe kommen können und Zeit für andere Dinge haben, die ihnen auch wichtig sind, kommt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin zu ihnen:

- Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie bringt das Geschwisterkind zum Kindergarten, spielt mit ihm oder begleitet die Zwillingmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.

wellcome richtet sich an alle Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Der Einsatz dauert etwa zwei bis drei Monate. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ca. ein bis zwei Mal pro Woche für zwei bis drei Stunden zur Familie.

wellcome ist kein Ersatz für Hebammen oder andere Fachkräfte, es ist keine Vermittlung von Haushaltshilfen und Reinigungskräften, es ist kein Notruf.

wellcome ist eine moderne Form der Nachbarschaftshilfe.

Kosten:

- Einmalige Vermittlungsgebühr von 10,- €
- Bis zu 5,- € pro Stunde.
- Individuelle Ermäßigungen sind nach Absprache möglich.

Das Projekt wird aus der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ gefördert und finanziert sich zusätzlich durch Elternbeiträge und Spenden.

Wenn Sie sich den Einsatz einer wellcome-Mitarbeiterin wünschen oder selbst ehrenamtlich mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an unsere wellcome-Koordinatorin:

Anja Köhler
Tel. 0231 1848-135
E-Mail: dortmund@wellcome-online.de
Bürozeiten: Montag – Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr



Familien in Trennung / Alleinerziehende

Kurse auf Bestellung

Die nachfolgenden Angebote können Sie bei Bedarf bei uns abfragen. Wenn Sie als Einrichtung daran Interesse haben, sprechen Sie mich an:
Maria Mustert
Leitung
Tel.: 0231 1848-136 · E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Offene Treffs / Kontaktgruppen

Alleinerziehend sind viele: In jeder fünften Familie leben bereits die Mutter oder der Vater allein mit den Kindern – sie sind ledig, leben getrennt, sind geschieden oder verwitwet. Wer allein erzieht, sucht vielleicht nach einem gut funktionierenden Netzwerk, nach Kontakten, nach Austausch. Gesprächskreise und Treffpunkte bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, von Hilfsangeboten zu erfahren und private Kontakte auch außerhalb der Gruppentreffen zu ermöglichen. Wir begleiten Sie gerne beim Aufbau und bei der Durchführung eines Offenen Treffs oder einer Selbsthilfegruppe.

Gesprächskreis für alleinerziehende Mütter und Väter im Familienzentrum Hagen Haspe

Dieser Treff bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der Lebensform alleine erziehend auseinander zu setzen. Im Mittelpunkt stehen das Gespräch über gemachte Erfahrungen und die Weitergabe von Informationen über Hilfsangebote für die Bewältigung des Alltags.

Leitung: Verena Schaub

Elternabende zu folgenden Themen:

Mit der Trennung leben lernen.
Und plötzlich wieder Single.
Was Kindern hilft, wenn Eltern sich trennen.
Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder – Fluch und Segen einer Patchworkfamilie.



Berufliche Bildung



Die nachstehenden Veranstaltungen sind offen für alle Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren.

Zu den Veranstaltungen liegt ein ausführlicher Flyer vor, der im Kursbüro angefordert werden kann.

Teilnehmer*innen: 6-25



Zertifizierungskurse



Zertifikatsausbildung "Fachkraft für frühkindliche Bewegungsförderung"

Bewegung spielt für die frühkindliche Entwicklung des Kindes eine fundamentale Bedeutung. Wie Kinder über Bewegung ihre Welt entdecken, die Lernprozesse gefördert werden und ein wichtiger Grundstein für eine lebenslange Gesundheit gelegt werden kann, wird für die Teilnehmenden in der Ausbildung erlebbar gemacht. Bewegung ist Bestandteil aller Entwicklungsbereiche von Kindern und kann mit Hilfe unserer Praxisideen problemlos in den KiTa Alltag integriert werden. Ausgehend von dem christlich-werteorientierten Menschenbild stellen wir das Kind mit all seinen Facetten in den Mittelpunkt, orientieren uns an den Stärken und Ressourcen und möchten den Kindern gemeinsam mit Euch einen guten Start in ein bewegtes, gesundes, selbstbestimmtes und wertorientiertes Leben bieten.



Leitung: Meike Weichelt, Ole König

N3099BE155 Donnerstag, 28.09.2023, 08:00 - 17:00 Uhr, 7x, Gebühr: 350,00 €

Zertifikatskurs:

Bildungschancen durch Bewegung von früher Kindheit an!

In die frühe Kindheit ist Bewegung gekommen: Bildungspläne und Rahmenvorgaben unterstreichen den unersetzlichen Stellenwert von Bewegung als Bildungspotenzial und heben die Bedeutung der Bewegung als Motor der Entwicklungsförderung hervor. Unterrichtsinhalte sind u.a.:

- Bewegungsfreude wecken und erleben
- Umsetzung sprachlicher Inhalte in Bewegung
- Raumbewusstsein
- Räumliche Orientierung
- Partnerarbeit
- Gruppenwahrnehmung
- Schulung der Musikalität

Leitung: Nicole Hohmeister-Kölling

N3099BE055 Mittwoch, 06.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 8x, Gebühr: 300,00 €



Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 2023/24

Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 2023/24

Die Weiterbildung zur Fachkraft U3 richtet sich an bereits qualifizierte Erzieher*innen. Sie umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden an 17 Fortbildungstagen.



Die einzelnen Module sind inhaltlich in sich abgeschlossen. Die einzelnen Module finden in der Regel an 2 Tagen jeden Monat statt.

Der Kurs beginnt im November 2023 und endet im Juli 2024.

Die erfolgreiche Kursteilnahme bescheinigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Die Abrechnung der Kosten kann über einen Bildungsscheck erfolgen.

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitgeberweiterbildungsgesetz (AWbG) anerkannt.

Beginn: Dienstag, 21. November 2023, 09:00 - 18:00 Uhr

Abschluss: Mittwoch, 02. Juli 2024, 09:00 - 18:00 Uhr.

Modul 1:

Termin: Dienstag, 21.11.2023 und Mittwoch, 22.11.2023,
09:00-18:00 Uhr

Die Entwicklung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren

Modul 2:

Termin: Montag, 11.12.2023 und Dienstag, 12.12.2023,
09:00-16:00 Uhr

Berufsbild „pädagogische Fachkraft“

Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft

Modul 3:

Termin: Montag, 15.01.2024 und Dienstag, 16.01.2024,
09:00-18:00 Uhr

Sprachentwicklung und Sprachförderung

Modul 4:

Termin: Donnerstag, 22.02.2024 und Freitag, 23.02.2024,
09:00-16:00 Uhr

Raumgestaltung

Modul 5 und Modul 6:

Termin: Mittwoch, 06.03.2024 und Donnerstag, 07.03.2023,
09:00- 18:00 Uhr

§8a und Wertevermittlung

Modul 7:

Termin: Mittwoch, 10.04.2024, und Donnerstag 11.04.2024,
09:00-18:00 Uhr

Bindung

Modul 8 und 9:

Termin: Montag, 13.05.2024 und Dienstag, 14.05.2024,
09:00- 18:00 Uhr

Kreativer Umgang mit Konflikten und Bildungsdokumentation



Modul 10:

Termin: Montag, 03.06.2024, 09:00- 16:00 Uhr

Elterngespräche praktisch

Modul 11:

Termin: Montag, 01.07.2024 und Dienstag, 02.07.2024,
09:00-18:00 Uhr

Abschlussprojekt und Auswertung

Leitung: Team

N3099BE33S Dienstag, 21.11.2023, 09:00 - 18:00 Uhr, 17x

Gebühr: 750,00 €



Zertifikatslehrgang zur Fachkraft Inklusion

- Grundkurs

Grundlagen und Vertiefungskurs

= Zertifikatskurs: Fachkraft für Inklusion - Mittendrin statt nur dabei

Ziele:

Die Inklusion von Kindern mit Hilfebedarfen jeglicher Art stellt hohe Anforderungen an die Kompetenzen der Fachkräfte. Die pädagogische Arbeit innerhalb der Gruppe, die Zusammenarbeit mit Eltern und im Team muss sich verändern und weiterentwickeln. Zu Ihrer Unterstützung in der alltäglichen Praxis haben wir daher ein praxisnahes Kursangebot entwickelt, das sich in zwei Teile untergliedert:

Teil I: Der Grundlagenkurs (4 Fortbildungstage)

Teil II: Der Vertiefungskurs (7 Fortbildungstage)

Beide Teile (Teil I + Teil II) zusammen bilden den Zertifikatskurs. Dieser greift die erweiterten Anforderungen auf und vermittelt wichtiges theoretisches Fachwissen gemischt mit vielen Praxisanteilen. In praktischen Einheiten werden theoretische Grundlagen umgesetzt und angewandt.

Leitung: Bianca Eikermann

O3099BE11S Montag, 29.01.2024 - Montag, 15.04.2024
09:00 - 18:00 Uhr, 4x, Gebühr: 200,00 €



P3099BE01S Montag, 03.06.2024 - Montag, 19.11.2024
09:00 - 18:00 Uhr, 7x,





Religionspädagogische Kompetenz

Du bist ein Segen

In der Fortbildung erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie Kindern des Segen greifbar machen können. Verschiedene Dimensionen von Segen werden aufgegriffen und mit Geschichten verbunden.

Gottes Segen ist nicht nur Teil einer religionspädagogischen Einheit, sondern kann als Grundlage des gemeinsamen Lebens in der KiTa angenommen werden. So gibt es zu den praktischen Ideen für religionspädagogische Einheiten auch weitere Ideen für Umsetzungsmöglichkeiten des Segens im Alltag der KiTa.

Leitung: Johanna Albers

N3099BE03S Mittwoch, 30.08.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Durch den Jahreskreislauf - die wichtigsten Feste im Kirchenkreis mit Kindern feiern, gestalten und deuten - Teil 1

Die Kett-Pädagogik GSEB, benannt nach ihrem Begründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und die wichtigsten Feste im Kirchenjahr durchleben.

Wir werden verschiedene Anschauungen (Legearbeiten) zu Themen wie Palmsonntag, die Karwoche, Erntedank, St. Martin und Weihnachten machen und diese jahreszeitlich einbinden.

Die Inhalte sind auch mit Blick auf die Gestaltung im Kitabereich ausgearbeitet.

Leitung: Simone Kümer

N3099BE10S Donnerstag, 21.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



N3099BE11S Freitag, 22.09.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Alle Jahre wieder...

Spielleitung und Inszenierung in der Kindertageseinrichtung

Gerade erst die Oster-Requisiten verstaut, steht auch schon das nächste Ereignis vor der Tür und die alljährliche Advents- und Weihnachtszeit naht.

Nun heißt es, eine Präsentation oder vielleicht sogar ein kleines Theaterstück auf die Beine zu stellen und, wenn möglich, auch etwas ganz Neues...

Genau für diese Herausforderungen, ob kleinere Inszenierungen für den Kindergartenalltag oder größere Auftritte vor Publikum, bietet diese Fortbildung Grundlagen, Techniken und Ideen-Input, um den Zauber der Bühne mit Leichtigkeit auf die Beine stellen zu können.

Schauspielerin Susanne Wilhelmina bietet hier praktische Anleitungen, Schritt für Schritt ein Stück erwachsen zu lassen und versetzt Sie in die Denkweise von Regisseur*innen, die den Fokus so ausrichten, aus sämtlichen Elementen Ideen für Inszenierungen zu schöpfen.

Inhalte:

- Das ABC von Inszenierungen
- Die Möglichkeit von abstrakten Theaterelementen
- Die Rolle der Spielleitung
- Stück-Entwicklung
- Vom Bilderbuch zum Theaterstück
- Umgang mit Requisiten und Soundeinsatz

Leitung: Susanne Wilhelmina

N3099BE24S Donnerstag, 02.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Durch den Jahreskreislauf - Feste im Kirchenkreis mit Kindern feiern, gestalten und deuten - Teil 2

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB, benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und das Kirchenjahr an diesem Tag mit Ihnen durchleben.

Themen, die wir bearbeiten, sind:

- Die Jahreszeiten
- Die Heiligen 3 Könige
- Aschermittwoch
- Das letzte Abendmahl
- Die Emmausjünger
- Pfingsten
- Allerseelen
- Nikolaus

Die Inhalte sind mit Blick auf die Gestaltung im Kitabereich ausgearbeitet. Eine Teilnahme an dem Kurs "Durch den Jahreskreislauf - Teil 1" ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs.

Leitung: Simone Kümer

N3099BE26S Dienstag, 07.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



N3099BE28S Mittwoch, 08.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Mit dem Herzen dabei

Geeignet für alle spirituell interessierten Fachkräfte

Im pädagogischen Alltag muss vieles schnell gehen, es muss funktionieren. Stress steht der Öffnung unseres Herzens im Wege, es verschließt sich. Wir verlieren den Zugang zu unseren Herzensqualitäten.

"Nur was von Herzen kommt, wird das Herz erreichen." J.W. von Goethe

Die Fortbildung bietet Ihnen einen Raum, um anzukommen, um wieder mit den Qualitäten des Herzens in Kontakt zu kommen. Wir werden uns Phasen der Stille, Herzensgebete und Gebetsgebärden gönnen und uns den Herzensqualitäten Dankbarkeit, Gelassenheit, Mitgefühl und Freude/Mitfreude zuwenden.

Die Fortbildung eignet sich für alle Fachkräfte, die in die Wärme des eigenen Herzens finden möchten. Sie eignet sich für alle, die Spiritualität als Kraftquelle verstehen, suchen und teilen möchten.



Schöpfen wir gemeinsam Kraft, um diese Herzenskraft auch wieder weitergeben zu können.

Leitung: Lydia Arndt

N3099BE40S Montag, 11.12.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Gestaltung von religionspädagogischen Angeboten für Eltern und Kinder

Im Berufsalltag ist es für Mitarbeiter*innen im Erzieherberuf eine besondere zeitliche Herausforderung, neue religionspädagogische Konzepte, Ideen oder auch Projekte umzusetzen.

In diesem Seminar haben Sie Raum und Zeit, ein Projekt strukturiert und in Teamarbeit zu planen und sich darüber auszutauschen.

Kernfragen:

- Was bedeutet religionspädagogische Arbeit in der Kita?
- Wie kann sie Kinder stärken?
- Wie binde ich die Eltern ein?
- Grundlagen der religionspädagogischen Arbeit

Am Ende des Seminars haben alle Teilnehmenden mehrere ausgearbeitete Projekte in Papierform

Leitung: Durdane Meyer-Boland

O3099BE16S Donnerstag, 08.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Alle Jahre wieder...

Spielleitung und Inszenierung in der Kindertageseinrichtung

Gerade erst die Weihnachts-Requisiten verstaut, steht auch schon das nächste Ereignis vor der Tür und die alljährliche Osterfestivität naht....

Nun heißt es eine Präsentation oder vielleicht sogar ein kleines Theaterstück auf die Beine zu stellen und wenn möglich auch etwas ganz Neues...

Genau für diese Herausforderungen, ob kleinere Inszenierungen für den Kindergartenalltag oder größere Auftritte vor Publikum, bietet diese Fortbildung Grundlagen, Techniken und Ideen-Input, um den Zauber der Bühne mit Leichtigkeit auf die Beine stellen zu können.

Schauspielerin Susanne Wilhelmina bietet hier praktische Anleitungen, Schritt für Schritt ein Stück erwachsen zu lassen und versetzt Sie in die Denkweise von Regisseur*innen die den Fokus so ausrichten, aus sämtlichen Elementen Ideen für Inszenierungen zu schöpfen.

Inhalte:

- Das ABC von Inszenierungen
- Die Möglichkeit von abstrakten Theaterelementen
- Die Rolle der Spielleitung
- Stück-Entwicklung
- Vom Bilderbuch zum Theaterstück
- Stücke Videogerecht umsetzen
- Umgang mit Requisiten und Soundeinsatz

Leitung: Susanne Wilhelmina

O3099BE19S Donnerstag, 15.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Mit Kindern im Alten Testament unterwegs

In dieser Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB gestalten wir ganzheitlich sinnorientierte Anschauungen zu verschiedenen Geschichten und Erzählungen aus dem Alten Testament. Die Schöpfungsgeschichte, die Arche Noah und wie Gott Frieden schenkt sind Beispiele hierzu. Sie erleben einen praxisnahen und lebendigen Tag, mit vielen Impulsen, die Kitakinder in allen Bildungs- und Kompetenzbereichen anregen und unterstützen.

Leitung: Simone Kümer

O3099BE21S Montag, 19.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE22S Dienstag, 20.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Herzensbildung - Gott ist uns nah!

Herzensbildung gibt den Kindern einen Raum, sich ganzheitlich weiter zu entwickeln. Dieser Kurs unterstützt eine pädagogische Haltung, die das Fragen und Staunen des Kindes in den Mittelpunkt stellt. Nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB werden biblische Geschichten, Erzählungen und Symbole mit Kopf und Herz gestaltet. Eine praxisnahe Fortbildung für den Kitabereich.

Leitung: Simone Kümer

O3099BE37S Mittwoch, 17.04.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE39S Donnerstag, 18.04.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Jesus begegnen - Biblische Geschichten erzählen, gestalten und deuten für Kinder im Vorschulalter

Wie ist Jesus den Menschen seiner Zeit begegnet? Anhand einiger Begegnungen, wie z.B. Jesus und Zachäus oder Jesus und Bartimäus sollen die Kinder im Sinne des ganzheitlichen Lernens nach der Integrativen Gestaltpädagogik von Albert Höfer an biblische Geschichten herangeführt werden.

Unterschiedliche Möglichkeiten werden vorgestellt und die konkrete Anwendung in der Kita wird gemeinsam reflektiert werden.

Leitung: Ulla Sindermann

N3099BE35S Montag, 27.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Jesus, wer bist du?

Kinder möchten Jesus kennenlernen. An diesem Tag werden wir gemeinsam verschiedene Geschichten von Jesus erleben, gestalten und deuten. In dieser Fortbildung bekommen und erhalten Sie praktische Anregungen, wie mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB die Gestaltung von Bodenbildern (Anschauungen) gelingen kann. Achtsamkeit, Wertschätzung und Beziehung ist die Grundhaltung der Pädagogik. Die Anschauungen sind für Kinder im Kitabereich.

Leitung: Simone Kümer

O3099BE49S Mittwoch, 19.06.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE50S Donnerstag, 20.06.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Interkulturelle Kompetenz



Ist das Rassismus? Und was kann ich dagegen tun?

Wir stellen die Frage: Wo erfahren Kinder und ihre Familien in unseren Kitas Rassismus? Und was können wir aktiv dagegen tun?

Unsere zwei Dozentinnen, beide weiße Mütter schwarzer Kinder, thematisieren aus dem eigenen Erlebnis heraus, welche Rassismuserfahrungen Kinder of Colour schon früh im Leben machen. Auch für Unsicherheiten ist Platz: was darf gesagt, gefragt werden? Und was geht gar nicht?

Wie ergeht es Eltern, denen unser System zunächst fremd ist? Wo sind Hürden, wo können Bildungseinrichtungen die Elternpartnerschaften durch einen kultursensiblen Ansatz stärken? Wo entstehen unnötige Irritationen und vielleicht auch Verletzungen? Wo endet die unbedachte Verletzung und wo beginnen der Rassismus und die Diskriminierung? Und wo können wir von den Familien lernen? Wo lohnt es sich, genauer hinzuschauen, den Horizont zu erweitern und die Dinge einfach mal ganz anders zu machen?

Gemeinsam sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und praktische Handlungsoptionen für die eigene kultursensible pädagogische Praxis vor Ort erarbeitet werden.

Leitung: Frauke Eisen
Anna Engelhardt

N3099BE16S Freitag, 13.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE23S Freitag, 01.03.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Alle Spielen Mit! – Ein Diskriminierungssensibler Blick auf Kinderbücher und Spielsachen im Kita-Alltag

Der Diskurs um Diskriminierung hat in den letzten Jahren in Deutschland an Fahrt aufgenommen. Das ist super und wichtig! Manchmal stellt uns das im Kita-Alltag vor Herausforderungen. Die Unsicherheit darüber, was noch gelesen, als was sich verkleidet und wie gespielt werden sollte, wächst.

Diesen Workshop widmen wir den Büchern und Spielzeugen. Gemeinsam untersuchen wir, wie Diskriminierungen durch Bücher und Spielzeug reproduziert werden, welche Perspektiven fehlen und diskutieren, wie wir damit umgehen können.

Auch zum Umgang mit neuem und altem Spielzeug tauschen wir uns aus. Die Dozierenden verstehen sich als Anti-Bias Multiplikator:innen und nutzen Methoden der Macht- und Diskriminierungskritischen Bildungsarbeit.

Leitung: Frauke Eisen
Anna Engelhardt

N3099BE23S Freitag, 27.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE20S Freitag, 16.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kultursensible und vertrauensvolle Elternarbeit in der Migrationsgesellschaft

Ziele dieser Fortbildung sind unter anderem

- Interkulturelle Sensibilisierung
- Vorstellung des Konzeptes Kulturmittler*in/Multiplikator*in
- partizipative Ansätze in der von unterschiedlichen Kulturen geprägten Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Leitung: Nora Oertel Ribeiro
Sara Verspohl

N3099BE22S Donnerstag, 26.10.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE29S Donnerstag, 14.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Armutssensibel Handeln in Kindertageseinrichtungen

In Deutschland ist nach einer Bertelsmann-Stiftung von 2023 mehr als jedes fünfte Kind und jeder vierte junge Erwachsene von Armut bedroht. Viele Kinder in Ruhrgebietsstädten erleben Mangel, Verzicht, Scham und auch schlechtere Zukunftschancen. Welche sind die Auswirkungen der Armut auf die Lebenslage der Kinder und auf ihre Entwicklung? Worauf stellen sich pädagogische Kräfte ein und was können sie tun? In dem Seminar wird über kinderarmutssensible Haltung und sensibles Handeln reflektiert.



Leitung: Nora Oertel Ribeiro

N3099BE45S Montag, 20.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Pädagogische Kompetenz



Jonas haut, Kai nervt und Kira hat immer den Daumen im Mund Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

Als pädagogische Fachkraft sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zu Sorge gibt. Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Fachkraft im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind hoch: Im Alltag müssen Sie pädagogische Lösungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und ihren Spielpartner*innen entwickeln. Für die besorgten Eltern sind Sie zudem oft die erste Ansprechperson. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Symptome der häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, weckt Verständnis für deren Entstehung und befähigt zu einem professionellen Umgang mit ihnen. Die Schwerpunkte des Tages richten sich nach den Interessen der Teilnehmenden. Es besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Fallbeispiele aus der eigenen pädagogischen Praxis.

Schwerpunktthemen der Fortbildung könnten unter anderem sein:

- Aggressives Verhalten
- Einnässen und Einkoten
- Sozialer Rückzug und soziale Gehemmtheit

Leitung: Kathrin Dewender

N3099BE02S Dienstag, 29.08.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



N3099BE29S Donnerstag, 09.11.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Windelkönig, Trotzkopf, Suppenkasper

- wichtige Entwicklungsaufgaben richtig verstehen und begleiten

Diese Fortbildung nimmt exemplarisch drei Entwicklungsaufgaben des Kleinkindalters in den Fokus, die viel Konfliktpotential zwischen Fachkräften, Eltern und Kindern in sich bergen: Trocken werden, die Entwicklung von Selbst-Bewusstsein sowie der Weg vom Gefüttert werden hin zur selbstständigen Nahrungsaufnahme. Sie vermittelt fundiertes entwicklungspsychologisches Fach- sowie anwendungsbezogenes Praxiswissen und gibt konkrete Handlungstipps für den pädagogischen Alltag in Krippe und Kita. Damit Sie das "Trocken werden" künftig sicher begleiten, Trotzköpfe besser verstehen und Essenssituationen stressfrei gestalten können.

Leitung: Kathrin Dewender

N3099BE04S Dienstag, 05.09.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00



N3099BE43S Montag, 18.12.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE43S Montag, 06.05.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Entwicklung ist (k)ein Kinderspiel

Die Entwicklung im Krippen- und Kindergartenalter

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch in so kurzer Zeit so viel Neues. In Konsequenz finden wir in Kitagruppen mit großer Altersmischung ein weites Spektrum an kindlichen Fähigkeiten und Bedarfslagen. Allen Kindern einer Gruppe in ihrer Individualität gerecht zu werden, ist für pädagogische Fachkräfte in altersgemischten Gruppen eine besondere Herausforderung. Diese Fortbildung hilft, die Entwicklung des kindlichen Spiel- und Sozialverhaltens besser zu verstehen. Sie vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen, um auf dieser Basis Ansatzpunkte für die Gestaltung des Gruppenalltags in altersgemischten Gruppen zu entwickeln. Dem kollegialen Austausch kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Leitung: Kathrin Dewender

N3099BE06S Donnerstag, 07.09.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



N3099BE37S Dienstag, 05.12.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kita aktiv "Vorschulkinder in Bewegung"

Mit unserem Konzept "Mit den Piraten auf Schatzsuche gehen" sollen nicht nur die Kinder mit viel Mut, Geschicklichkeit und Freude für den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gerüstet werden, sondern auch euch als Fachkräfte Material- und Spielanregungen für eine bewegte und ganzheitliche Vorbereitung mit auf den Weg gegeben werden. In dieser Fortbildung erhaltet ihr Einblicke in unser Konzept sowie vielfältige Spielideen und Hintergrundinformationen für die Kids im Vorschulalter, mit denen ihr sie und ihre Eltern auf das Abenteuer Schule vorbereiten könnt.

Leitung: Meike Weichert, Ole König

N3099BE18S Dienstag, 17.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kita aktiv "Spiele machen Kinder stark"

"Die Spielen ja nur" - eine Aussage, die euch im KiTa-Alltag sicher häufiger begegnet. Wie wichtig aber (Bewegungs-)Spiele für die kindliche Entwicklung sind und wie wir die Kinder damit stärken und fördern, wollen wir gemeinsam beleuchten. Mit einem vollgepackten Rucksack mit Spielideen wollen wir euch erprobte Praxisspiele für den Kreis, den Gruppenalltag, den Bewegungsraum oder das Außengelände geben. Denn im Spielen steckt im KiTa Bereich einfach so viel MEHR drin. Freut euch auf einen kunterbunten Tag mit theoretischem und praktischem Input für den KiTa Alltag.

Leitung: Meike Weichert, Ole König

N3099BE20S Donnerstag, 26.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Bindung ist unsere Basis - Sichere Bindung. Medizin mit Langzeitwirkung

Sicher gebundenen Kindern steht die Welt offen. Gelungene Bindung, so weiß man heute, ist die Basis für Lernen, Lieben und Gesundheit. Der frühen Bindung kommt somit eine besondere Bedeutung zu. Hier finden wir die Basis für Gesundheit und Resilienz. Der Übergang der Kinder von der häuslichen Betreuung in die Kitabetreuung ist eine erste große Herausforderung an das Bindungssystem des Kindes und auch der Erzieher*innen. Je früher dieser Übergang erfolgt, desto sensibler reagieren alle Beteiligten. Diese Fortbildung schult Ihren Blick für Bindungsdynamiken. Sie unterstützt Sie dabei, vermehrt bindungsorientiert zu arbeiten.

Was Sie in der Fortbildung lernen können:

- Wie das Band der frühen Bindung wirkt
- Die Funktion der Bindungswippe



- Wie Stress Bindung erschwert und Sicherheit Bindung erleichtert
- Bindungsprozesse sind Stressregulierungsprozesse
- Wie sich Bindungsmuster und Bindungsstörungen bilden
- Wie Sie die Eingewöhnung bindungsorientiert gestalten
- Dass Bindung Körper und Herz braucht
- Warum Bindungsangebote eine gute Selbstanbindung brauchen
- Wie Sie bindungsorientierte Elterngespäche führen
- Wie Sie Ressourcen nutzen und Hindernisse erkennen

Impulsvorträge, Wahrnehmungsorientierte Bewegungsübungen, Übungen zur Selbstwahrnehmung, Gruppenarbeit und Plenum

Leitung: Lydia Arndt

N3099BE255 Montag, 06.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



"Komm, ich erzähl` Dir was: Über Dich!"

Entwicklung fördern durch Bildungs- und Lerngeschichten

Bildungsdokumentationen in Kindertagesstätten nehmen meist das Ergebnis von Bildungsprozessen in den Fokus. Es wird ausführlich beschrieben und bebildert, was das Kind gelernt, erfahren oder produziert hat. Für die Fachkraft ist das aufwändig und oft unbefriedigend, da sich aus dieser Form der Bildungsdokumentation für den Alltag mit dem Kind kaum greifbare Ansatzpunkte ergeben. Bildungs- und Lerngeschichten gehen deshalb einen anderen Weg. Gezielt richten sie den Blick auf den Bildungsprozess selbst. Wichtig ist hier nicht, was das Kind kann und was es nicht kann, sondern welche Interessen und Themen es verfolgt und wie es dabei vorgeht. Ein echtes Verständnis für den individuellen Bildungsprozess eines jeden Kindes wird so möglich und es eröffnen sich vielfältige Ansätze für die alltagsintegrierte Förderung des einzelnen Kindes in der Kindertagesstätte. Diese Fortbildung möchte Lust machen auf Bildungs- und Lerngeschichten, motivieren, Kinder anders zu beobachten und besser zu verstehen.

Die Teilnehmenden werden mit Hilfe praktischer Übungen befähigt, kindliche Lernwege zu erkennen, zu beobachten, zu deuten und die Erkenntnisse für individuelle Bildungsplanung zu nutzen.

Leitung: Kathrin Dewender

N3099BE395 Donnerstag, 07.12.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Sonnenschein und Heulsuse

Sozial-emotionale Bildung in der Kindertagesstätte

Die Entwicklung von Kindern im Kitaalter ist rasant und beeindruckend. Als Erwachsene beobachten wir staunend, wie Kinder Laufen lernen, Sprache ausbilden oder abstrakt zu denken beginnen. Den Bildungsbereichen "Sprache", "Motorik" und "Kognition" gilt deshalb vielfach große Aufmerksamkeit. Häufig nur randständig betrachtet wird hingegen die Entwicklung der Kinder im sozial-emotionalen Bereich. Dabei werden gerade hier in den ersten Lebensjahren Grundlagen gelegt, die die Persönlichkeit eines Menschen lebenslang prägen können. Dieser Fortbildungstag stellt die sozial-emotionale Entwicklung von Klein- und Kindergartenkindern in den Mittelpunkt, erklärt, wie sich Gefühle, Selbstkonzept und Empathie entwickeln und zeigt vielfältige Fördermöglichkeiten für diesen Bildungsbereich im Kita-Alltag auf.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE015 Dienstag, 09.01.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Problem? Symptom!

Wenn Kinder einnässen und einkoten

Die Ausbildung von Blasen- und Darmkontrolle ist eine der zentralen Entwicklungsaufgaben im Kindergartenalter. Für Erwachsene hat sie große Bedeutung, für Kinder ist sie auch deshalb oft mit viel Stress verbunden. Dieser Fortbildungstag räumt auf mit Missverständnissen, erklärt die grundlegenden Prinzipien der Sauberkeitsentwicklung und zeigt praxisnah auf, wie Kinder beim Trockenwerden bestmöglich unterstützt werden können. Gemeinsam nehmen wir anschließend Kinder in den Blick, die auch im Vorschul- oder Grundschulalter Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle haben. Gemeinsam machen wir uns auf, die Ursachen für Einnässen und Einkoten zu verstehen, um betroffene Kinder gleichsam wertschätzend wie wirksam unterstützen zu können.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE025 Mittwoch, 10.01.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Du entdeckst die Welt! Ich entdecke Dich !

Kindliche Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren

Beobachtung und Dokumentation sind im anspruchsvollen pädagogischen Alltag oft ungeliebte Pflichtaufgaben: Gesetzlich vorgeschrieben, zeitaufwändig und allzu oft ohne jeden Bezug zur praktischen Arbeit. Dabei birgt die intensive und systematische Beobachtung des einzelnen Kindes große Chancen: Wir tauchen ein in die kindliche Erlebniswelt, entdecken Stärken, erkennen Bedürfnisse, sehen Entwicklung, spüren Begeisterung, schätzen wert und entdecken Überraschendes. In dem wir uns Kindern intensiv zuwenden, eröffnen sich neue Möglichkeiten für unser pädagogisches Handeln im Alltag: Bindung kann gefestigt, Beziehung gestärkt, Bildung individuell gestaltet und schließlich zielgruppengerecht dokumentiert werden.

Dieses Seminar möchte Lust auf's Beobachten von Kindern machen, Leidenschaft für kreative und lebendige Bildungsdokumentationen wecken und zudem praktische Hinweise für gelungene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Elementarbereich geben. Dem kollegialen Austausch untereinander kommt besondere Bedeutung zu.

Die Teilnehmenden werden gebeten, eine Bildungsdokumentation aus der eigenen Einrichtung zum Seminar mitzubringen.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE04S Montag, 15.01.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Ringfrei für Rängeleien - Ringen und Raufen

Kindern gezielte Möglichkeiten zum Kräfte messen bieten

Im KiTa-Alltag haben wir immer wieder Situationen, in denen die Kinder – nicht nur die Jungen – ihre Kräfte messen wollen. Meist haben wir den Drang, in diese Situationen einzugreifen und die „Kabbeleien“ zu unterdrücken.

Was wäre aber, wenn wir den Kindern im KiTa-Alltag ganz bewusst den Raum geben, um ihre Kräfte zu messen und sich gegenseitig zu vergleichen, natürlich immer mit dem Blick auf die Sicherheit und das Einhalten von Regeln? Und was wäre, wenn die Kinder darüber auch noch lernen, mit ihrer Aggression und Wut umzugehen, ihre Kräfte kennen zu lernen und in Rängeleien ihre Sozialkompetenz zu fördern?!

Wir wollen euch praxiserprobte Spieltipps vorstellen, mit denen Kinder sich körperlich auseinandersetzen, Berührungängste abbauen und vor allem ihre Grenzen und die der anderen kennen lernen können. Denn wenn man den Kindern in geschütztem Raum die Möglichkeit gibt, sich und ihre Kräfte zu testen und ihnen dabei wichtige Regeln mit an die Hand gibt, kann es auch dazu führen, dass die ungewollten „Kabbeleien“ im Alltag weniger und ganz anders gelöst werden.

Leitung: Meike Weichelt, Ole König

O3099BE07S Mittwoch, 17.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Ein Fest der Sinne - Wahrnehmungsspielideen für den Kita-Alltag

Wahrnehmung und Sinnesschulung – Ein Fest für die Sinne

Damit Kinder sich und ihre Umwelt gut entdecken und wahrnehmen können, müssen sie vielfältige Wahrnehmungserfahrungen sammeln. Mit ihnen erforschen sie nicht nur ihre Außenwelt, sondern sie sind auch ein Teil der kindlichen Kommunikation und der Zugang zu ihr.

In den ersten Jahren lernen die Kinder vor allem über Bewegung und Wahrnehmung sowie durch den Einsatz aller Sinne.

Wir wollen uns gemeinsam angucken, welchen Stellenwert die Wahrnehmungs- und Sinnesschulung einnimmt, wie wichtig Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung sind und welcher Zusammenhang auch zu den anderen Kompetenzbereichen besteht. Neben den theoretischen Hintergrundinformationen geht es vor allem um Bewegungs- und Spielideen, die der Wahrnehmungsförderung dienen und sowohl im Gruppenalltag als auch im Bewegungsraum umsetzbar sind.

Leitung: Meike Weichelt, Ole König

O3099BE14S Dienstag, 06.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



(Un-)auffällig! - Wenn Kinder leise leiden

Als pädagogische Fachkraft in einer Kindertagesstätte oder im offenen Ganztagsbegegnen Sie immer wieder auch Kindern, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt. Störungen, Provokationen und Aggressionen fordern Sie dabei im Gruppengeschehen besonders heraus und stehen deshalb oftmals besonders im Fokus der pädagogischen Aufmerksamkeit. Diese Fortbildung lädt dazu ein, sich den leisen Kindern zuzuwenden, ihr Verhalten zu betrachten, Ursachen zu entschlüsseln und Ansatzpunkte für die individuelle pädagogische Arbeit zu entwickeln. Sozialer Rückzug und Gehemmtheit, hartnäckiges Schweigen, Erstarren und geringes Selbstvertrauen werden einer anderen Betrachtung zugänglich und kindliche Reaktionen auf erwachsenes Handeln besser nachvollziehbar.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE15S Dienstag, 06.02.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Das ist doch nicht normal

Wenn kindliches Verhalten zur Herausforderung wird

Kein Kind ist wie das andere! Das macht das Miteinander in der Kita abwechslungsreich, spannend und bunt. Das gibt Ihnen als pädagogische Fachkraft aber auch so manches Rätsel auf. Kindliches Verhalten wahrnehmen, deuten und beantworten sind zentrale Arbeitsanforderungen in Ihrem Kita-Alltag. Immer wieder begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Sie besonders herausfordert oder das Sie sich nicht erklären können. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Signale, die seelisch belastete Kinder im Alltag aussenden, macht die Erscheinungsformen kindlicher Verhaltensauffälligkeiten zum Thema, erklärt ihre Ursachen und befähigt zu einem professionellen Umgang damit.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE24S Montag, 04.03.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE41S Montag, 22.04.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Piep, piep, piep ... guten Appetit?!

Die Über-Mittag-Situation in der Kita gestalten

Geselliges und genussvolles Essen sowie ein entspannter und erholsamer Schlaf von Kleinkindern setzen in der Kindertagesstätte ein vertrauensvolles Miteinander und gute Rahmenbedingungen voraus. Die Gestaltung der sensiblen Über-Mittag-Situation zählt zu den größten pädagogischen Herausforderungen für Fachkräfte im Kita-Alltag. In dieser Fortbildung vermitteln wir Grundlagenwissen über kindlichen Schlaf und kindliches Essverhalten, um auf dieser Basis Ansatzpunkte für eine gute Gestaltung der Über-Mittag-Situation abzuleiten.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE40S Donnerstag, 18.04.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Ich!Bin!Sicher!

Frühkindliche Bindung und ihre Bedeutung für eine gesunde Entwicklung

Heute wissen wir zweifelsfrei: Ohne eine sichere Bindung kann die kindliche Entwicklung nicht gelingen.

Aufbau und Pflege von stabilen Bindungsbeziehungen sind die entscheidenden Grundlagen für alle weiteren Bildungsbemühungen und müssen daher stets das zentrale Ziel pädagogischer Bemühungen sein.

Dieser Fortbildungstag lädt dazu ein, in das Thema "frühkindliche Bindung" einzutau-chen und mehr über ihre überragende Bedeutung für die kindliche Entwicklung zu er-fahren.



Neben den bindungstheoretischen Grundlagen nimmt dieses Seminar vor allem die praktischen Konsequenzen für den Alltag von Eltern und Kindern in den Blick:

- Wie können Bindungsprozesse gefördert und Kinder gestärkt werden?
 - Wie können Übergänge begleitet und Bindungsirritationen erkannt werden?
 - Welche Konsequenzen haben gestörte Bindungsbeziehungen für das kindliche Verhalten und wie können wir Kindern begegnen, die kein Urvertrauen ausbilden konnten?
- Herausforderndes Verhalten von Kindern im Alltag wird einer anderen Betrachtung zugänglich gemacht und kindliche Reaktionen auf erwachsenes Handeln werden so besser nachvollziehbar.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE46S Dienstag, 04.06.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Berufliche/Persönliche Kompetenz

Fortbildung Erzieher*innen - §8a Kindeswohlgefährdung

In diesem Seminar werden die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenzen der Fachkräfte im Blick auf Gefährdungssituationen von Kindern geschärft und weiter entwickelt.

Einrichtungsbezogenen Regelungen und Verfahren der Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen im pädagogischen Alltag der Tageseinrichtungen für Kinder werden mit analogen Methoden und im Dialog miteinander bearbeitet.

Darüber hinaus wird die Bedeutung von Kooperationen zwischen Jugendamt und den Kindertageseinrichtungen thematisiert.

Voraussetzungen gelingender Kooperationen werden zusammengestellt und Fallstricke benannt.

Leitung: Pilar Wulff

N3099BE07S Dienstag, 12.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



N3099BE08S Donnerstag, 14.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE32S Mittwoch, 20.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE33S Donnerstag, 21.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Geschichten erlebbar gestalten - Phantasie und Kreativität im Kindergartenalltag fördern

Geschichten sind schon seit eh und je das Transportmittel für Emotionen. Schon in der Bibel sind die sogenannten Gleichnisse eingängige und bis heute transportierte Geschichten, genauso wie Märchen, die wegen ihrer Bildhaftigkeit lange in unseren Köpfen gespeichert werden. Um unsere heute digital-gewohnten Kinder an Geschichten und Bücher heranzuführen und so die Entstehung von eigenen Bildern zu fördern, sind wir gefragt, unsere gewohnten Geschichten-Methoden zu erweitern und Lebendigkeit und Zauber zu transportieren.

In diesem Seminar werden mit Inputs aus dem Schauspiel und der literaturpädagogischen Praxis Methoden aufgezeigt, wie Geschichten zusätzlich noch erlebbarer gestaltet werden können, um Kreativität und Phantasie zu entfachen und dadurch nachhaltig anzustoßen.

Folgende Inhalte:

- Objektgestütztes Erzählen
- Phantasie- und Kreativitätsförderung mit Buchwerkstätten
- Wirkung von Bildhafter Sprache
- Tierische Geschichten als Projekt
- Geschichten-Ausflüge
- Vorlesen und Mitmachen
- Geschichten szenisch präsentieren

Leitung: Susanne Wilhelmina

N3099BE09S Donnerstag, 14.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE42S Donnerstag, 25.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Liebe Deinen Darm und Dich selbst

Darmgesundheit, Stress und Lebensstil - wie unsere Art zu leben unsere Darmbakterien beeinflusst.

Wie wirkt sich unsere moderne Lebensweise auf unsere Darmgesundheit, speziell betrachtet direkt auf einzelne Darmbakterien aus und welchen Einfluss haben wir selbst?

Welche Folgen hat dies für

- unser Immunsystem
- für die Entstehung von Autoimmunerkrankungen
- die Bildung von Allergien
- die Bildung von Hormonen
- unser Körpergewicht und
- unser Wohlbefinden?



Welchen Einfluss hat die Darm-Hirn-Achse auf unsere mentale Gesundheit und unser psychisches Wohlbefinden?

Welchen immensen Einfluss hat unser moderner Lebensstil im Wandel der Zeit auf unsere Darmflora?

Wie kann jede*r einzelne über Darmgesundheit zur Verantwortung für sich selbst und die eigene Gesundheit gelangen?

Wie kann jede*r einzelne positive, achtsame und präventive Verhaltensweisen wirksam und praktisch umsetzen, dies in den Alltag achtsam einbinden?

Methoden: Vortrag, Entspannungsmethoden, Übungen zur mentalen Gesundheit, Ernährungschecks, praktische Übungen, Rezepte, Stärkung Eigenverantwortlichkeit.

Die Teilnehmer*innen erhalten Rezepte und ein informatives Handout zum Seminar.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

O3099BE54S Mittwoch, 17.01.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Abenteuer Kindertagesstätte

Eine Fortbildung für "Neu-und Quereinsteiger" im Arbeitsfeld Kindertagesstätte

Willkommen im Abenteuer Kita!

Diese zweitägige Fortbildung versorgt Sie als Neu- oder Quereinsteiger*in im Arbeitsfeld Elementarbildung mit entwicklungspsychologischem Grundlagenwissen und qualifiziert Sie für die Arbeit mit Kindern im Alter zwischen null und sechs Jahren. Wichtige Entwicklungsschritte werden lebendig beschrieben und praxisnah erklärt. So gewinnen Sie Handlungssicherheit für die tägliche Arbeit als Fachkraft in einer Kindertagesstätte.

Leitung: Kathrin Dewender

N3099BE14S Mittwoch, 27.09.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 2x, Gebühr: 70,00 €



Notfallkoffer gegen Stress

In diesem Seminar lernen Sie die persönlichen Ursachen und Hintergründe von Stress kennen, Ihre Glaubenssätze und den Umgang damit.

Sie lernen Ihren Stresstypus kennen und lernen, mit neuen Glaubenssätzen und Strategien achtsamer und aufmerksamer mit Stress umzugehen.

Inhalte:

- Was hat Verantwortung und Selbstwertschätzung mit Stress zu tun?
- Wie steigere ich meine eigene Stresskompetenz im Alltag?
- Welche Strategie passt zu mir?
- Warum ist Achtsamkeit ein wichtiges Tool?



Methoden: Grundlagen, selbstreflektive Gruppen- und Einzelübungen, Austausch in der Gruppe, Trainerimpulse, Achtsamkeitsübungen

Leitung: Durdane Meyer-Boland

N3099BE19S Freitag, 20.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



„Leichtigkeit und Lebensfreude im All-Tag entdecken“

Bei aller Liebe und Engagement für den Beruf...

JETZT SIND SIE DRAN!

Oftmals bedarf es lediglich eines neuen Gedankenimpulses, um das Herz wieder höher schlagen zu lassen und sich selbst sowie den Berufsalltag als spektakulär zu erleben. Durch den Griff in die Trickkiste der Schauspieler*innen, gespickt mit Übungen aus dem Coachingkoffer, wird dem täglich grüßenden Murmeltier die Stirn geboten, der Balance auf die Sprünge geholfen sowie die eigene Persönlichkeit in den Mittelpunkt gerückt und zum STRAHLEN gebracht.

- Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung
- Innere und äußere Haltung aufpolieren
- Wege zur Steigerung der Lebensfreude
- Kommunikationsvorgänge verstehen lernen
- Charismatische Kommunikation
- Raus aus dem Mittelmaß
- Kreativität als Weg zu einem spektakulären All-Tag

Leitung: Susanne Wilhelmina

N3099BE21S Donnerstag, 26.10.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE31S Mittwoch, 20.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kollegiale Beratung

Austausch und Beratung unter Kolleg*innen gibt es in Ihrem Arbeitsalltag in der Kita schon immer und meist passiert dies zwischen zwei Personen oder einigen wenigen Mitgliedern des Teams.

Aber wie wäre es, wenn Sie das Wissen und die Kompetenzen aller Teammitglieder gleichzeitig nutzen könnten?

In diesem Workshop lernen Sie die „Kollegiale Beratung“ kennen und erfahren, wie wertvoll und effizient diese Methode ist. Sie bekommen ein lösungsorientiertes Werk-



zeug an die Hand, das Sie dabei unterstützt, noch besser mit und voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Leitung: Monika Rust

N3099BE30S Dienstag, 14.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



„Von Beginn an: Führen mit Souveränität und Selbstverständnis“

In diesem Seminar geht es um die Kunst der souveränen sowie wertschätzenden Kommunikation und der Erweiterung der Führungskompetenz für Führungskräfte.

Die Stimmung und Harmonie in Einrichtungen hängt zum größten Teil von dem Kommunikationsgeschick und den Führungsqualitäten der Einrichtungsleitung ab.

Deshalb lohnt es sich immer wieder auf´s Neue, die eigene Führungskompetenz auf den Prüfstand zu stellen und sich durch neue Impulse zu stärken und mit den unterschiedlichsten Tools auszustatten.

Die nächste Herausforderung kommt bestimmt.....

Inhalte:

- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz
- Erkennen von Ressourcen der einzelnen Mitarbeiter*innen
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen
- Konfliktvermeidung und Konfliktbearbeitung
- Strategien zum Aufbau eines Teams
- Mit Klarheit agieren und delegieren
- Souverän auftreten und z.B. Teamsitzungen leiten

Leitung: Susanne Wilhelmina

N3099BE31S Mittwoch, 15.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE18S Dienstag, 13.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Fortbildung für Praxisanleitung am Lernort Kath. Kindertageseinrichtungen

Mit einem Praktikum in deiner Kindertageseinrichtung werden die Weichen für den weiteren beruflichen Weg der pädagogischen Fachkräfte gestellt. Die Art und Weise der Praxisanleitung in der Kindertageseinrichtung hat eine zentrale Bedeutung für die Qualität der künftigen Fachkräfte. Der Lernort Kita hilft Theorie und Praxis zu verzahnen, reflektiert praktische Erfahrungen und fördert Lernprozesse der Auszubildenden. Diese Fortbildung setzt sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Erwartungen an Auszubildende/Praktikant*innen
- Erwartungen an die Praxisanleitung



- Professionelle Haltung der Praxisanleitung
- Unterschiedliche Formen der Ausbildung und deren Schwerpunkte, hier insbesondere Anforderungen an die praxisorientierte Ausbildung (PIA)
- Zeitliche und inhaltliche Gestaltung von Anleitungsgesprächen
- Umgang mit herausfordernden Situationen, z.B. Konflikt- und Beurteilungsgespräche konstruktiv führen.

Sie lernen geeignetes Handwerkzeug für die Praxisanleitung kennen und anwenden, um fachliche und pädagogische Unterstützung zu geben, Theorie und Praxisbezüge herzustellen sowie die zukünftigen Fachkräfte zu motivieren, zu beobachten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Zielgruppe

- Pädagogische Fachkräfte, die derzeit PIA-Auszubildende sowie Auszubildende im Anerkennungsjahr begleiten.

Leitung: Margitta Hunsmann

N3099BE32S Donnerstag, 16.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 2x, Gebühr: 70,00 €



O3099BE13S Donnerstag, 01.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 2x, Gebühr: 70,00 €



Eine faire und nachhaltige Kita sein!

Eine faire Kita zu sein, meint nicht nur den respektvollen Umgang mit dem Kollegium, zwischen Kindern und Erzieher*innen oder zwischen Eltern und Kita. Eine faire Kita zu sein bedeutet, sich ganz bewusst mit der Beschaffung, der Ernährung, der Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter*innen und dem Lernen der Kinder auseinander zu setzen und sich für das Thema begeistern zu können. Denn nur wer begeistert und überzeugt ist, kann andere auf die Reise hin zu einer nachhaltigeren Welt mitnehmen. In dem Workshop geht es darum, zu sensibilisieren und mit Kindern die Welt fairer und nachhaltiger zu gestalten. Wie das im täglichen Kita-Alltag gelingen kann? Durch Vorleben, durch Zuwendung, durch ein Bewusstsein im Umgang mit endlichen Ressourcen, aber auch durch Achtsamkeit und Dankbarkeit. Es sollen Tipps und Ideen vorgestellt werden, die nah an der Lebenswelt der Kinder sind und als pädagogisches Konzept leicht umgesetzt werden können. Ziel ist es, jedem Einzelnen zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.



Der Workshop bietet zahlreiche Tipps zu den folgenden Themenbereichen:

- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Ernährung
- Teilen und Weitergeben
- Beobachten und experimentieren
- Natur erforschen

Leitung: Sandra Bart

N3099BE34S Montag, 27.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Strategien für starke Erzieher*innen

Die Aufgaben der Erzieher*innen sind heute vielfältiger und anspruchsvoller denn je. Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung und der ständigen Veränderung wird es gefühlt zunehmend schwieriger, den Belastungen des Alltags gewachsen zu sein. Ausgehend von was macht den Menschen stark und was können andere Menschen sich davon anschauen, um ebenfalls stark zu werden?

Sie werden mit den 7 wichtigen Prinzipien des Resilienz-Konzeptes vertraut gemacht und lernen die entsprechenden Werkzeuge und Strategien kennen und anwenden.

Inhalt

- Innere Stabilität für belastende und herausfordernde Situationen
- Sich von unrealistischen Idealen, Zielen und fremden Erwartungen zu lösen
- Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit erlangen
- Eigene Potentiale und Kräfte wecken und nutzen
- Die 7 Resilienz-Faktoren kennenlernen und auf das Arbeitsleben übertragen

Methoden:

Trainerimpulse, Feedback, Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Partnerarbeit, Einsatz von Karten, Entspannungsmethoden

Leitung: Durdane Meyer-Boland

O3099BE53S Montag, 08.01.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Team - Toll ein anderer macht's?

Teamkompetenz-Training für Kita- und Gruppenleitungen

In gut funktionierenden Teams arbeiten alle Hand in Hand. Aufgaben werden aufgeteilt. Stärken und Schwächen werden geschickt ausbalanciert und es entsteht echte Zusammenarbeit. Zumindest ist das äußerst wünschenswert. Denn nur so können wir gemeinsam Herausforderungen meistern, denen Einzelkämpfer*innen nicht gewachsen wären. Aber oft hat Teamarbeit auch ihre frustrierenden Seiten und als Leitung mögen Sie sich fragen: Liegt es an mir oder liegt es an den anderen?

In diesem Seminar packen wir das Thema Teamentwicklung einmal ganz praktisch an. In praxisorientierten Übungen versetzen Sie sich auch in andere Menschen hinein und lernen so, die Stärken und Schwächen Ihrer Teamkolleg*innen besser einzuschätzen. So können Teamrollen optimal besetzt werden - zur allgemeinen Zufriedenheit der Kolleg*innen. Nebenbei erfahren Sie auch eine Menge über Ihre eigene Rolle im Team und lernen Varianten kennen, ein Team motivierend und auf Augenhöhe zu führen.

Inhalt des Seminars:

- Rollenverteilung konkret: Stärken stärken und Schwächen schwächen
- Teamresilienz: Taktiken und Haltungen für belastende Situationen
- Zusammenwachsen: Erlebnisorientierte und praktische Kooperationsübungen

Leitung: Max Anton Moenikes

N3099BE41S Dienstag, 12.12.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Wir sitzen alle in einem Boot und sind doch so verschieden

Arbeit im Team gehört in Ihrem Beruf zur Basis, um gemeinsam Ziele zu erreichen, Ihre Arbeit zu strukturieren und die täglichen Aufgaben zu erledigen.

Die eigentliche Herausforderung ist es, aus diesem Team eine echte Gemeinschaft zu machen, denn Sie alle sind Persönlichkeiten mit eigenen Bedürfnissen, Vorstellungen und Ideen.

Gibt es Dissonanzen oder gar Konflikte im Kita-Team, spüren Kinder dies sehr schnell und das kann sich auf die gesamte Stimmung der Einrichtung auswirken.

In diesem Workshop schauen wir uns an, wie mit Hilfe von z. B. Selbstreflexion und guter Kommunikation jede*r von Ihnen dazu beitragen kann, eine positive Atmosphäre entstehen zu lassen.

Leitung: Monika Rust

N3099BE42S Mittwoch, 13.12.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Traumasesensible Haltung mit einem Blick auf die Kunsttherapie

Für pädagogische Fachkräfte ist es wichtig, Traumata bei Kindern zu erkennen. In dieser Fortbildung erhalten Sie das Basiswissen über die neurologischen Erklärungen, Traumafolgestörung, transgenerationale Weitergabe von Traumata. Sie erhalten außerdem praktische Einblicke in die Kunsttherapie.

Leitung: Cristina Chivulescu

N3099BE44S Freitag, 17.11.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



O3099BE52S Freitag, 01.03.2024, 10:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Weil Wertschätzung wirkt

Sie lässt uns aufblühen, belebt das Miteinander, fördert die Gesundheit und die Leistungsbereitschaft. Wertschätzung ist eine Haltung, die gepflegt werden will. Das heißt, sie erfordert achtsame Aufmerksamkeit, Übung und Erinnerung.

Gelebte Wertschätzung sich selbst gegenüber und auch im Team reduziert das Stressempfinden und stärkt unsere Beziehungsqualitäten und das Gefühl von Verbundenheit.

Inhalte :

- Wertschätzung, Lob und Anerkennung
- Looking on the good stuff
- Schatzkisten mitten im Alltag
- Mein Anerkennungshaushalt
- Gesundheitsfaktor Wertschätzung
- Wertschätzung bietet Sicherheit
- Neurobiologische Erkenntnisse zur Wertschätzung
- Wertschätzungshindernisse
- Selbstwertschätzung at first
- Damit die Saat aufgeht

Sie erwarten:

Praktische Übungssequenzen, Erinnerungshilfen zum Mitnehmen in den Alltag
Impulsvorträge, Wahrnehmungsorientierte Bewegungseinheiten zur Selbstregulierung, Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

Leitung: Lydia Arndt

O3099BE03S Montag, 15.01.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Ungewohnt? Eingewöhnt!

Sicher in die Kita starten

Die Kindertagesstätte ist ein Ort lebendigen Lernens, ein Bildungsraum, in dem Kinder neue Erfahrungen machen und Potentiale entfalten können, eine Institution, die Entwicklungs- und Lernprozesse ermöglicht und fördert - wenn die entscheidenden Voraussetzungen für frühkindliche Bildungsprozesse gegeben sind. Wenn nicht, haben Kleinkinder in einer Kindertageseinrichtung wenig zu gewinnen, aber viel zu verlieren. Unbestritten kommt dem Aufbau einer Bindungsbeziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson in der Kita eine Schlüsselrolle für den Bildungserfolg zu. Gesund entwickeln kann sich ein Kind in der Kita nur, wenn sie für das Kind zu einem Ort der Sicherheit und Geborgenheit wird. Das passiert nicht von allein, sondern braucht vor allem eine behutsame und konzeptionell verankerte Eingewöhnung, die sich an Standards der modernen Bindungsforschung orientiert. In dieser Fortbildung erarbeiten wir Kriterien für eine verantwortungsvoll gestaltete Eingewöhnungsphase und zeigen praxisnah, wie ein für alle Beteiligten sicherer Kitastart gelingen kann.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE06S Dienstag, 16.01.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Kinderräume - KinderTräume - Sinnvolle Raumgestaltung im Kindergarten als anregungsreiche Bildungswelt

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, die sich aktuelle Informationen und kreative Impulse für ihre Gruppen/Einrichtungen rund um das Thema Innenraumgestaltung und sinnvolle Raumnutzung wünschen. Kindertageseinrichtungen sind Lebensorte für Kinder, in denen sie einen großen Teil ihrer frühen Kindheit verbringen. Die Gestaltung und Konzeption der Räumlichkeiten hat in diesem Sinne wichtige Auswirkungen auf die Qualität der pädagogischen Arbeit insgesamt.

Ordnung, Übersicht und Struktur sind dabei ebenso bedeutsam wie eine Anordnung der Materialien im Raum, die einen "roten Faden" erkennen lassen und zur Orientierung dienen. Ein pädagogisch wertvolles Raumkonzept, das durch bildungs- und sprachanregende Spielarrangements und eine ansprechende Raumharmonie unter ästhetischen Gesichtspunkten unterstützt wird, ist dabei unerlässlich. Die vorbereitete Umgebung macht Kinder neugierig!

Leitung: Silke Schönrade

O3099BE08S Dienstag, 23.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Wenn Papa sehr traurig ist und Mama schnell wütend wird

Kinder psychisch kranker Eltern haben es schwer im Alltag: Das Verhalten ihrer Eltern gibt ihnen meist Rätsel auf, sie nehmen Rücksicht, stellen eigene Bedürfnisse zurück, übernehmen Verantwortung, geraten in Loyalitätskonflikte, werden gesellschaftlich ausgegrenzt, erfahren kaum Verständnis oder erleben nur wenig Unterstützung. Hinzu kommt vielfach die Sorge um das Wohl der Eltern. In Konsequenz haben Kinder psychisch kranker Eltern ein deutlich erhöhtes Entwicklungsrisiko.

In dieser Fortbildung nehmen wir betroffene Kinder und ihr Erleben in den Blick, konkretisieren Probleme und erarbeiten Unterstützungsmöglichkeiten, um sie im Kitaalltag bestmöglich zu stärken und in ihrer Entwicklung zu fördern.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE10S Mittwoch, 24.01.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Den Nagel auf den Kopf treffen -

Training für rhetorische Kompetenz in Gesprächen und Präsentationen

In Leitungsfunktionen pädagogischer Einrichtungen kommen wir ständig in Rede- und Vortragssituationen: In Teamsitzungen, Konferenzen, in Elterngesprächen, beim Eröffnen von Vorführungen und beim Anleiten von Kindergruppen.

Die Aussicht auf diese Situationen versetzt viele Menschen in Aufregung, sorgt für Lampenfieber und Stress. Dabei können wir mit etwas Übung und guter Vorbereitung jede Situation professionell und entspannt meistern.

Rhetorik ist der Schlüssel für einen professionellen und lockeren Auftritt vor anderen Menschen.

In diesem Seminar sollen praktisch und humorvoll die wichtigsten Grundbausteine der Rhetorik erarbeitet werden. Ziel ist das stimmige Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme und Inhalt. Denn nur so wirken wir authentisch, können unsere Absichten gut verkörpern und erreichen Zustimmung beim Publikum. Die Seminarinhalte gliedern sich nach den 3 Grundpfeilern der Rhetorik:

1. Körpersprache (z.B. Haltung, Gestik, Mimik und Augenkontakt)
2. Stimme (z.B. Atem, Lautstärke, Betonung, Artikulation und Stimmklang)
3. Redehalt (z.B. Aufbau und Planung einer Rede, Argumentationstechnik)

Leitung: Max Anton Moenikes

O3099BE12S Dienstag, 30.01.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Schlüsselkompetenz Selbstfürsorge

"Wenn wir auf uns achten, haben wir schon einen Teil unseres Job's getan."

Lydia Hantke, traumainstitut-berlin

Auf uns selbst achten zu lernen ist ein wesentlicher, lange vernachlässigter Teil, unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit. Die Neurobiologie macht deutlich, warum Selbstfürsorge zu unserer Profession gehören muss.

Inhalte:

- Selbstfürsorge oder Egoismus
- Selbstfürsorge hilft, in der Balance zu bleiben
- Selbstfürsorge will gelernt sein
- Bremsen und Gas geben lernen
- Gesunde Strategien der Selbstfürsorge
- Emotionsregulierungssysteme kennen lernen (Neugierde, Kampf, Beruhigung)
- Methoden für das Beruhigungssystem
- Im Beruhigungssystem ist empathische Beziehung möglich.
- Wie sich Anspannung überträgt und gesunde Strategien auch.
- Ressourcenorientierung: Looking on the good stuff
- Mini Urlaub und kleine Pausen
- Wie alte Glaubenssätze Selbstfürsorge verhindern.
- Wie Sie gemeinsam mit Ihrem Team durch Selbstfürsorge, Sorge für die Gesundheit und das Wohlergehen aller Beteiligten tragen können.

Impulsvorträge, Bewegung, Energie-, Stille- und Atemarbeit, Gruppenaustausch, Plenum. Erinnerungshilfen für den Alltag.

Leitung: Lydia Arndt

O3099BE17S Montag, 12.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Situationen mal anders bewerten - die Fähigkeit des Optimismus

Die Frage „Ist das Glas halb voll oder halb leer?“ stellen Menschen sich immer wieder. Es ist unsere Entscheidung, wie wir Situationen unseres Lebens bewerten.

Und die jeweilige „Sicht auf die Dinge“ trägt entscheidend dazu bei wie es uns geht und wie wir die Welt sehen.

Häufig machen wir uns selber das Leben schwer, wenn wir in Allem das Negative sehen, anstatt es positiv zu bewerten.

Die „Fähigkeit des Optimismus“ ist erlernbar und wir haben es selber in der Hand...

Leitung: Monika Rust

O3099BE25S Mittwoch, 06.03.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Umgang mit Tod und Trauer im Kita-Alltag

Der Umgang mit Tod und Trauer ist in unserer Gesellschaft noch immer ein Tabuthema. Erfahrungsgemäß ist die Kommunikation von Trauer und Mitgefühl daher eine Herausforderung.

In diesem Workshop erlernen Sie

- eine Haltung zur Trauer anzunehmen, die mit Ihrem Wertesystem übereinstimmt
- neue Impulse und Perspektiven im Umgang mit Tod und Trauer
- Kommunikation von Trauer mit Eltern / mit Kindern
- Erkennen der eigenen Haltung
- Einfluss der eigenen Prägung auf den Umgang mit dem Tod
- Umgang mit Tod und Trauer aus religionspädagogischer Sicht

Methoden: selbstreflektive Einzel- und Teamarbeiten, Trainerimpulse

Leitung: Durdane Meyer-Boland

O3099BE26S Freitag, 08.03.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Starterpaket: Systemische Gesprächskultur im Kita-Alltag

Die Gesprächskultur innerhalb einer Kita prägt nicht nur die Atmosphäre unter den Mitarbeitenden, sondern spiegelt sich sowohl in der Kommunikation zum Kind (und damit auch der Kinder untereinander) sowie zu den Eltern wider. Die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, sagt also zugleich auch etwas über das "Miteinander" im Team bzw. im ganzen Haus aus. Die Innen- und Außenwirkung von Kommunikationsstrukturen hat enorme Wirkungskraft - in alle Richtungen!

Die Teilnehmenden erlernen in diesem Seminar, wie Kommunikation neu gestaltet und der eigene Gesprächskoffer erweitert werden kann.



Kernthemen der Fortbildung sind:

- Auffrischung der Grundregeln der Gesprächsführung
- Feedback geben
- Reflexion des Kommunikationsverhaltens
- Möglichkeiten eines beratenden Elterngesprächs nach systemischen Aspekten
- Öffnung des systemischen Methodenkoffers und praxisnahe Anwendung
- 5-Phasen-Modell im Gesprächsverlauf

Die Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Fortbildungsskript - auch für die eigenständige Weiterarbeit mit dem systemischen Rüstzeug für den Kita-Alltag!

Leitung: Claudia Hennig

O3099BE285 Donnerstag, 14.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Konstruktive Krisengespräche -

Umgang mit Kritik, Feedback und unangenehmen Botschaften

Schon bei kleineren Meinungsverschiedenheiten beschäftigten wir uns mit der Frage: Wie sag ich's nur? Wie gebe ich Feedback, ohne zu verletzen? Wann sage ich es? Und mit welchen Worten?

Wenn es um Kleinigkeiten geht, finden wir oft eine Lösung. Was machen wir aber, wenn das Thema des Gesprächs schon von sich aus "unangenehm" ist? Wenn die Sprache z.B. auf Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Vertrauen, Fehlverhalten, Ticks oder ein gepflegtes Erscheinungsbild kommt, fehlen uns oft die Worte.

Die Lösung liegt in unserer eigenen Haltung gegenüber Kritik. Bin ich dankbar für Feedback?

Was würde ich über die Kolleg*innen denken, wenn ich nach der Arbeit in den Spiegel schaue und mich frage, warum mich niemand auf die Zahnpasta am Mundwinkel angesprochen hat?

In diesem Seminar soll die Hemmschwelle für professionelles Feedback, Lob und Kritik gesenkt werden. Ausgehend von unserer Haltung zeigen wir Techniken und Taktiken auf, auch schwierigere, unangenehme Botschaften annehmbar zu kommunizieren.

Inhalte:

- Systemischer Blick auf Selbst- und Fremdwahrnehmungsprozesse
- Anwendungsorientierte Feedbacktechniken und Feedbackmodelle
- Feedbacktechniken für Partizipationsprozesse und Teamsitzungen

Leitung: Max Anton Moenikes

O3099BE305 Montag, 18.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Gesund führen

Ein Seminar für Führungskräfte in pädagogischen Einrichtungen.

(Konzept. A-K Matyssek)

Ziel des Seminars ist es, Sie als Führungskraft zu stärken, Ihnen Möglichkeiten für ein gesundheitsorientiertes Führen an die Hand zu geben, um die Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitenden durch mehr Zufriedenheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu stärken. Und Ihre eigene auch.

Eröffnen Sie sich Möglichkeiten.

Inhalte:

Was hat Führung mit Gesundheit zu tun?

Gesund oder krank?

Psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch

Umgang mit älteren Beschäftigten

Selfcare als Basis gesundheitsgerechter Führungskraft

Abschalten lernen

Lebensbalancen

Qualität Nein sagen

Pausenkultur

Pilates für die Seele

Dimensionen gesundheitsgerechter Führungskraft

Stressbewältigung, Belastungsabbau, Ressourcenaufbau

Anerkennung, Lob, Wertschätzung

Stimmung, Betriebsklima

Impulsvorträge, Murmelgruppen, Plenum, Bewegungseinheiten, kreative Einheiten, Erinnerungshilfen für den Alltag.

Leitung: Lydia Arndt

O3099BE345 Montag, 08.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Gewaltfreie Kommunikation

Im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen und Kolleg*innen ist Kommunikation unumgänglich. Uns ist oft nicht bewusst, dass wir täglich, ohne es zu beabsichtigen, mit einer Sprache voller Gewalt kommunizieren und damit uns und unseren Mitmenschen nicht gut tun. Das Seminar nimmt das Konzept der "Gewaltfreien Kommunikation" von Marshall B. Rosenberg (1934 - 2015), einem US-amerikanischen Psychologen auf und erklärt sein Konzept. Das Ziel des Seminars ist es, zwischenmenschliche Konflikte so zu lösen, dass die Belange aller Beteiligten bestmöglich berücksichtigt werden. Uns ist nicht bewusst, wie sehr wir in unserer Gesellschaft davon geleitet sind, in Kategorien von "Schuld" und "Unschuld", "richtig" oder "falsch" zu denken, und wie



sehr man doch dazu neigt, sich selbst zu ermahnen, was man tun "sollte" und was nicht.

Inhalte:

- Den eigenen Alltag wesentlich stressfreier gestalten
- Beziehungsqualität nachhaltig verbessern
- Neue Denkipulse
- Das Kennenlernen "Empathischer" oder "Wertschätzender Kommunikation"
- Sich aufrichtig mitteilen ohne Kritik und Vorwurf
- Sein Gegenüber verstehen, auch wenn ich nicht einverstanden bin
- Bitten statt Forderungen
- Meine eigenen Werte deutlich machen, ohne andere zu verurteilen
- Unerwünschtes Verhalten ansprechen, jedoch Kränkungen vermeiden
- Lernen, Kritik nicht persönlich zu nehmen

Im Seminar lernen Sie das Modell der gewaltfreien Kommunikation kennen. Dieses Modell wird in Übungen angewandt und auf den Berufsalltag übertragen.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

O3099BE355 Dienstag, 09.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Konfliktsituationen & Deeskalation in (heraus-)fordernden Kita-Situationen

Streiten hat meist keinen guten Ruf und dennoch: alle tun es.

Die einen laut, die anderen leise, oft oder selten, produktiv oder destruktiv...

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmenden

- Hintergrundwissen rund um das Thema Konflikt
- die eigene Position in Konfliktsituationen zu reflektieren
- Strategien zur Konfliktlösung und Deeskalationstechniken und
- Strategien zur Bewältigung von Provokationen, verbalen Übergriffen und Grenzüberschreitungen

Die Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Fortbildungsskript.

Leitung: Claudia Hennig

O3099BE365 Donnerstag, 11.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Ich höre was, was du nicht sagst

Kommunikation unter die Lupe genommen

Wie häufig kommt es in unserer täglichen Kommunikation zu Missverständnissen und wir können uns nicht erklären, wie das jetzt passieren konnte. Oft meinen wir genau zu wissen, was uns unser Gegenüber sagen will, dabei ist das häufig gar nicht so eindeutig/leicht zu erkennen.

In diesem Seminar gehen wir solchen "Stolperfallen der Kommunikation" auf den Grund und lernen Grundlagen gelingender Kommunikation kennen.

Ausdrücklich erwünscht sind Ihre Beispiele und Fragen aus dem praktischen Alltag.

Leitung: Monika Rust

O3099BE385 Mittwoch, 17.04.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Von der Kraft des Sich-sicher-Fühlens

Neurobiologie bereichert Pädagogik

Nur wenn wir uns sicher fühlen, spricht wenn unser Nervensystem uns Sicherheit signalisiert, nur dann sind wir in der Lage zu lernen, uns zu entwickeln und ohne Angst in Beziehung zu sein.

Wie genau das funktioniert, erfahren Sie in der Fortbildung. Die Grundlage dazu bietet die Polyvagal Theorie nach Prof. Dr. Stephen Porges. Schauen wir unser Verhalten und das anderer Menschen durch die Brille der P.T. an, verändert sich vieles.

Was Sie in der Fortbildung lernen können:

- Sich mit dem eigenen Nervensystem anzufreunden
- Aufbau des Nervensystems, Betonung "soziales Nervensystem"
- Das soziale Nervensystem anregen und Beruhigung und Fürsorge auslösen
- Den Zusammenhang von Nervensystem, Sicherheit und Verbundenheit
- Das Zurückfinden in die Regulation des eigenen Nervensystems
- Das Zurückfinden in eine wohlwollende Haltung
- Einen Raum der Sicherheit durch minimale prosoziale Signale entstehen lassen
- Wie Sie unsichere Zustände bei Kindern und Eltern erkennen können
- Gemeinsam für mehr Sicherheitsgefühle im Kitaalltag sorgen

Interaktiver Vortrag, reflektierendes Gespräch, Gruppenarbeit, Wahrnehmungsorientierte Methoden: Arbeit mit Atem, Stimmklang, Bewegung und Stille.

Leitung: Lydia Arndt

O3099BE445 Montag, 13.05.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Im Stresstempel Kita: Zwischen Puppenecke, Portfolio & Elterngespräch

Kernthemen dieser Fortbildung sind Aspekte der Burn-out-Prävention, Selbstfürsorge, Achtsamkeit und die Wiederauffüllung eines oft leer gefahrenen "Energietanks". Die Teilnehmenden erlernen Strategien zum eigenen Standing im Job und zur Stärkung der eigenen Energiereserven.

Leitung: Claudia Hennig

O3099BE455 Dienstag, 04.06.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Trauma Basics für den Kitaalltag

Für Menschen, die mit Menschen arbeiten oder Menschen führen.

Traumatisierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene verstehen und begleiten.

Traumatisierte, verletzte Menschen brauchen eine besondere Ansprache, brauchen besondere Beziehungsangebote und an erster Stelle vor allem Verständnis und das Gefühl von Verlässlichkeit und Sicherheit.

Das Seminar ist eine erste Einführung. Ziel ist es, Hintergrundwissen zu vermitteln, vor allem aber regt es an zu einer traumasensiblen, achtsamen Haltung für ein gelingendes Miteinander.

Inhalte :

- Der Traumaprozess Neurobiologische Hintergründe
- Model Häschen Denker, nach L. Hantke
- Die Posttraumatische Belastungsstörung und ihre Symptome
- Symptome als Überlebensstrategien
- Ressourcenbereich, Ressourcenbarometer
- Im Hier und Jetzt verankern lernen
- Stabilisierungsmethoden kennen lernen
- Sicherheitssignale anbieten
- Das Besondere an einer traumasensiblen Haltung
- Vom "so sollte es sein" zum "wie kann es gehen?"
- Wenn ungewöhnliches Verhalten verstehbar wird

Das Seminar beinhaltet Impulsvorträge, Stabilisierungs- und Bewegungsübungen, Kleingruppen und Plenumsarbeit.

Leitung: Lydia Arndt

O3099BE475 Montag, 10.06.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Besonders! Klein!

Ein Kompaktkurs für pädagogische Fachkräfte in U3-Gruppen

Bildung und Betreuung von Unter-Dreijährigen gehört heute ganz selbstverständlich zum Leistungsspektrum einer Kindertagesstätte und hat in der letzten Dekade erheblich an gesellschaftlicher Akzeptanz gewonnen. Die Bildungsarbeit mit Kleinkindern ist weder leichter noch schwieriger als die "klassische" Kindergartenpädagogik, aber sie ist zweifelfrei grundsätzlich anders. Diese zweitägige Fortbildung führt in die Grundlagen der Bildungsarbeit mit Unter-Dreijährigen ein, erklärt wichtige Entwicklungsschritte im Kleinkindalter und vermittelt praxisnahes Handlungswissen für Fachkräfte, die in U3-Gruppen arbeiten.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE485 Montag, 10.06.2024, 09:00 - 16:45 Uhr, 2x, Gebühr: 70,00 €



Stressbewältigung & Selbstfürsorge für Kita-Leitungen

Die Teilnehmenden lernen in dieser Fortbildung:

- Wege zur Stressreduzierung im Leitungsalltag
- Einführung in das Selbstcoaching & Ansätze zur Prävention von Burn-out
- Aufgabendelegation und störungsfreie Leitungszeit
- Zeitmanagement mit den richtigen Prioritäten
- Förderung konstruktiver Gesprächskultur
- Energizer für zwischendurch & Entspannungseinheiten
- Methoden zur Kraftschöpfung
- Arbeit mit Leit- und Glaubenssätzen
- Die Fantasiereise als Ausflug zu Kraftquellen
- Meditation & Achtsamkeitsübungen
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
- Die 7 Säulen der Krisenfestigkeit

Sie erhalten ein ausführliches Fortbildungsskript - auch für Ihre eigenständige Vertiefung der Themen und für die Weiterarbeit mit arbeitsentlastenden und energiespendenden Aktivitäten für Ihren anspruchsvollen Leitungsalltag!

Leitung: Claudia Hennig

O3099BE515 Donnerstag, 20.06.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 2x, Gebühr: 70,00 €





Fort- und Weiterbildungsangebote rund um das Pfarrbüro



Verwaltung im Pfarrsekretariat

Berufsinformationstage für Pfarrsekretär*innen

Der Beruf der Pfarrsekretär*innen ist fest im Alltag der Pastoralen Räume verankert. Pfarrsekretär*innen sind für die Menschen erste Ansprechpartner, im positiven Sinn „Türöffner“ zu den Diensten der Kirche. Zugleich sind sie auch Verwaltungskräfte für die örtlichen Aufgaben der Kirche.

Diese Kursreihe richtet sich erst einmal vorrangig an Berufseinsteiger*innen. Wer schon länger im Pfarrbüro arbeitet, aber gerne in einem Thema noch einmal eine Auffrischung wünscht, ist natürlich auch gerne dazu eingeladen.

Ab 2024 werden neue Veranstaltungen angeboten. Sollten Sie dazu Anregungen aus dem eigenen beruflichen Alltag haben, melden Sie sich gerne unter maria.mustert@kefb.de.

In der kefb An der Ruhr finden in 2023 noch folgende Veranstaltungen statt:

📶-Kurs: Meldewesen und Führung der Kirchenbücher

In diesem Kurs lernen Pfarrsekretär*innen das kirchliche Meldewesen in Kombination mit der Führung der Kirchenbücher kennen und anwenden. Erste Grundkenntnisse in diesem Bereich sind hilfreich.

Leitung: Ralf Köller und Alexander Schlüter

N30DOBK001 Dienstag, 19.09.2023, 09:30 – 11:00 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



📶-Kurs: Basisschulung: Führung der Kirchenbücher

In diesem Kurs lernen die Pfarrsekretär*innen die Grundlagen für die Führung der Kirchenbücher kennen und anwenden. Im Mittelpunkt steht die Eintragung der Taufen in die Bücher.

Leitung: Christian Wehking

N30DOBK002 Dienstag, 26.09.2023, 14:00 – 15:30 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €



Fort- und Weiterbildungen für Tagespflegepersonen



Umgang mit problematischem Essverhalten bei Kleinkindern

Mund- und Esstherapie: Problematisches Essverhalten erkennen und damit umgehen

Gerade in der Arbeit mit Kleinkindern, die vor der Umstellung auf Beikost stehen, können kleine Handgriffe bei der Gewöhnung an neue Konsistenzen helfen.

Mitzubringen: Kekse, Joghurt, Kinderzahnbürste, Handtuch

Leitung: Claudia Herhold

N30DOBT005 Samstag, 19.08.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



N30DOBT004 Samstag, 28.10.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



O30DOBT001 Samstag, 16.03.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



O30DOBT002 Samstag, 18.05.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



📶-Kurs: Aggressionen von Kleinkindern sinnvoll begegnen

Wer kennt es nicht? Kleine Kinder, die vor Wut schäumen, sich auf den Boden schmeißen, vor Verzweiflung und Trotz lauthals brüllen, schreien und auch beißen, kratzen oder spucken...?

Schön ist das wirklich nicht! Weder für das Kind noch den Erwachsenen und doch gehört es zur Entwicklung dazu. Doch wozu sind diese Aggressionen gut? Welche Bedürfnisse verstecken sich dahinter? Und noch viel wichtiger, wie können wir sinnvoll darauf reagieren? In diesem Seminar schauen wir sowohl, was diese Aggressionen in uns selbst auslösen, als auch, wie wir ganz konkret handeln und reagieren können, wenn sich ein erneuter Wutausbruch abzeichnet, um gemeinsam die Kurve zu kriegen.

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial, Getränke, mögliche Fallbeispiele

Leitung: Nadja Müller-Pieper

N30DOBT013 Samstag, 16.09.2023, 09:00 - 13:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €





Wi-Kurs: Mit innerer Gelassenheit und mehr Achtsamkeit den Alltag gestalten

Das Wort Achtsamkeit ist in aller Munde und gewinnt in unserer schnellen Welt immer mehr an Bedeutung.

Vor allem im Zusammenleben und in der Arbeit mit kleinen Kindern, ermöglicht das Praktizieren der Achtsamkeit im Alltag eine fokussiertere Präsenz und kreatives Vorgehen.

Innere Gelassenheit und Achtsamkeit verbessern sowohl die eigene Selbstwahrnehmung, Empathie sowie das bewusste Erleben freudiger Momente. Wir öffnen unsere Augen für die schönen Dinge des Lebens, genießen sie und die Magie des Moments. Mit kleinen Übungen gelingt es uns, besser zu entspannen, zufriedener zu handeln, bewusster mit Wut und Ärger umzugehen und souveräner Stress zu meistern und noch viel besser, ihn zu reduzieren.

Entscheidend ist nicht, dass wir "immer alles richtig machen", sondern dass wir uns mit Freude auf den Weg der Achtsamkeit begeben. Wir dürfen lernen, freundlich und geduldig mit uns selbst zu sein. Dann strahlen wir diese innere Ruhe und Lebensfreude aus und das spüren auch die Kinder.

Bitte mitbringen:

Schreibmaterial, Getränke, mögliche Fallbeispiele

Leitung: Nadja Müller-Pieper

O30DOBT014 Samstag, 20.04.2024, 09:00 - 15:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Fort- und Weiterbildungen im Bereich der inklusiven Tagespflege



Zusatzqualifizierung Inklusive Kindertagespflege

Seit 2019 ist die kefb An der Ruhr anerkannter Anbieter der Weiterbildung „Inklusion in der Kindertagespflege“ beim LWL-Landesjugendamt.

Diese Zusatzqualifizierung richtet sich an bereits qualifizierte Tagespflegepersonen, die aufbauend auf 160 Stunden Qualifizierung auch mit behinderten oder mit von Behinderung bedrohten Kindern arbeiten möchten.

Das Seminar orientiert sich mit seinen Inhalten an einem vom LWL anerkannten Curriculum.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes. Termine für einen neuen Kurs ab Sommer 2024 erfragen Sie bitte in der kefb An der Ruhr.



Supervision-Gesprächskreis für inklusive Tagespflegepersonen aus NRW (LWL und LVR)

Insbesondere in der inklusiven Kindertagespflege ist es von besonderer Bedeutung, als Fachkraft für das eigene Wohlergehen zu sorgen.

Dazu gehören auch entlastende Gespräche.

Inhalte der Supervision gestalten sich bedarfsorientiert - es können eigene Anliegen mitgebracht werden. Gemeinsam können wir über belastende Situationen oder Herausforderungen im Alltag der inklusiven Kindertagespflege sprechen.

Bitte beachten Sie, dass wir im Zuge des Datenschutzes die Anonymität der Kinder wahren und Situationen anonymisiert beschrieben werden.

Die Veranstaltung ist für alle inklusive Kindertagespflegepersonen aus NRW geeignet (LWL und LVR)

Leitung: Jocelyne Leismann

O30DOBT015 Samstag, 15.06.2024, 9:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €



Wi-Kurs: Einführung: Gebärdensprache Teil 1

Gebärdensprache (GuK)

Im Seminar werden kurz die theoretischen Grundlagen zum Thema Unterstützte Kommunikation, zu verschiedenen Kommunikationsformen und zur Zielgruppe beschrieben, um dann auf die gebärdensprachliche Kommunikation (GuK) einzugehen. Inhalt sind hierbei auch praktische Anteile zur Umsetzung im Arbeitsalltag.

Leitung: Claudia Herhold

O30DOBT016 Samstag, 20.04.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



Wi-Kurs: Vertiefung Gebärdensprache Teil 2

Gebärdensprache (GuK)

Vertiefungsseminar

Im Vertiefungsseminar sollen aufbauend auf den theoretischen Erkenntnissen Tipps zur Gestaltung des Kindergartenalltags im Hinblick auf die Gebärdensprachliche Kommunikation (GuK) erarbeitet werden.

Leitung: Claudia Herhold

O30DOBT017 Samstag, 15.06.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €





Pädagogische Begleitseminare im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Der Bundesfreiwilligendienst (**BFD**) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Der BFD wird in der Regel für zwölf zusammenhängende Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate geleistet.

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Nähere Informationen unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Der Gesetzgeber schreibt für den BFD die Teilnahme an Seminaren vor. Die kefb An der Ruhr führt in Kooperation mit dem Caritasverband Hagen solche pädagogischen Begleitseminare für BFDler*innen durch. Die Seminare bieten die Möglichkeit, soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu fördern und BFDler*innen aus anderen Einsatzstellen kennenzulernen. Die jeweils fünftägigen Seminare werden von einem Leitungsteam begleitet. Sie werden in vier Modulen angeboten:

Modul 1: Einführungsseminar

Thematisiert werden die Selbst- und Fremdwahrnehmung und Grundlagen der Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen die Rechte und Pflichten im BFD kennen und setzen sich mit ihrer Rolle im BFD auseinander. Eigenes Rollenverhalten in Gruppen und die eigene Kompetenz in der Teamarbeit werden geschult.

Modul 2: Projektseminar

Im Rahmen eines eigenverantwortlichen Projektes wird für die eigene Rolle in der Gruppe sensibilisiert. Interaktionelle Fähigkeiten wie Konflikt-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse stehen im Vordergrund.



Modul 3: Fachseminar

Es werden verschiedene Fachthemen zur Auswahl angeboten, u.a. Kindheit und Jugend, Pflege, Soziales Engagement, Seniorenarbeit, Globalisierung, Digitalisierung oder Umweltschutz.

Modul 4: Abschlusssseminar

Im Rahmen des Abschlusssseminars werden mit erlebnispädagogischen Methoden selbstverantwortliches Handeln, Kooperation und Kommunikation erprobt und Ängste und Grenzen überwunden, um Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten zu erlangen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Erfahrungen aus dem BFD und entwickeln ihre persönliche Zukunftsperspektive.

Die Termine der BFD-Seminare finden Sie auf unserer Internetseite www.kefb.de im Kursprogramm unter der Rubrik Beruf und Ehrenamt

Bewerbungsunterlagen können per E-Mail an berufliche-eingliederung@caritas-hagen.de eingereicht werden.

Ansprechpartner: Marco Michalski

Tel. 02331 9885-53, E-Mail: michalski@caritas-hagen.de





Berufliche Bildung allgemein – Online Seminare

Wi-Fi-Kurs: Empowerment von Geflüchteten

Wie können Menschen mit Fluchthintergrund dabei unterstützt werden, wieder Gestalter*innen ihrer Belange und Umgebung zu werden?

Der Workshop zeigt anhand eines Good-Practice-Beispiels, wie ehrenamtliche (Zusammen-)Arbeit mit Neuzugewanderten auf Augenhöhe realisiert werden kann. Es wird deutlich, wie Empowermentstrategien gesellschaftliche Integration und Teilhabe fördern und wie ehrenamtliche Strukturen davon profitieren können.

Im gemeinsamen Austausch werden individuelle Strategien und Ideen entwickelt, um die eigene Arbeit so aufzustellen, dass Geflüchtete sich stärker selbst einbringen können.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Leitung: Fachdienst Integration und Migration Caritasverband Witten e.V.
N30DOBA001 Mittwoch, 06.09.2023, 17:00 - 20:00 Uhr, Gebühr: kostenlos



Wi-Fi-Kurs: Vielfalt verstehen – Zum Umgang mit kultureller Vielfalt

Dieser Workshop bietet einen komprimierten Einstieg in das Themenfeld: Umgang mit Vielfalt. Durch kleinere Inputs und Übungen wird ein besseres Verständnis für Vielfaltsdimensionen erreicht. Die eigene Reflexion über den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft sowie Interventionsmöglichkeiten in kulturellen Überschneidungssituationen stärken die interkulturelle Handlungskompetenz der Teilnehmenden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Leitung: Fachdienst Integration und Migration Caritasverband Witten e.V.
N30DOBA006 Donnerstag, 19.10.2023, 17:00 - 20:00 Uhr, Gebühr: kostenlos



Er lässt dich heil werden, gesunden, in Frieden leben hier

Für Lehrer*innen, Gemeindereferent*innen und weitere Interessierte.

Ulla Sindermann ist ausgebildete Gestalttrainerin (IGNW) und Gestalttherapeutin (DVG). Einen Vormittag lang gibt sie Einblicke in die Integrative Gestaltpädagogik und Heilende Seelsorge nach Albert Höfer. Anhand von Bildern der Künstlerin Anne Seifert und den dazugehörigen Bibelstellen soll das Erlösende der Botschaft Jesu erfahrbar werden.

Leitung: Ulla Sindermann

Kursort: kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

N30DOBA008 Samstag, 04.11.2023, 9:30 - 13:30 Uhr, Gebühr: 20,00 €



Wi-Fi-Kurs: "Von starken Superhelden und niedlichen Prinzessinnen" Gendersensible Erziehung in Kita und Grundschule

Albern oder wichtig? Papa guckt Fußball – Mama kocht. Alles Gender oder was? Kinder beobachten schon sehr früh. In ihren Köpfen entstehen Bilder davon, was männlich und was weiblich ist. Schon in der Kita haben sie oft eine klare Vorstellung davon, wie Mann und wie Frau sein müssen.



- Wie aber entstehen diese Rollenbilder in den Köpfen unserer Kinder?
- Welche Auswirkungen haben die Rollenbilder auf die kindliche Entwicklung?
- Was darf ich als Junge?
- Was darf ich als Mädchen?
- Was genau ist jetzt Gender?
- Was an den Rollenbildern ist biologisch bedingt?
- Was ist durch Erziehung erlernt?
- Was ist kulturell konstruiert?
- Welche Auswirkungen haben die Bilder auf:
 - Spielzeugwahl?
 - Kleidung?
 - Soziale Regeln?
 - Bildung und Berufswahl?
- Wo tappen wir selbst als Fachleute in Kita und Grundschule in Genderfallen?
- Wie können wir unsere eigenen Rollenbilder wirksam erweitern?
- Was können wir besser gestalten?

All diesen Fragen wollen wir wissenschaftlich untermauert, sehr praxisnah und mit viel Humor auf den Grund gehen.

Leitung: Bianca Eikermann
N30DOBA002 Dienstag, 07.11.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: Umgang mit Aggressionen im Kita-Alltag

Im erzieherischen Kontext ist es stets eine persönliche und organisatorische Herausforderung, mit Aggressionen und Rangeleien umzugehen.

Erfahrungsgemäß hat die eigene Prägung im Umgang mit Gewalt einen wichtigen Einfluss auf eigenen Umgang mit Aggressionen.

In diesem Seminar lernen Sie neue Perspektiven und einen lösungsorientierten Umgang mit Aggressionen im Kita-Alltag kennen.



Weitere Inhalte:

- Hintergründe von Aggressionen



- Aggressionen und Bedürfnisse
- Fallbeispiele aufarbeiten

Leitung: Durdane Meyer-Boland

N30DOBA004 Freitag, 10.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Interkulturelles Training - Basisworkshop zum Umgang mit kultureller Vielfalt

Kulturelle Vielfalt prägt unseren Alltag. Interkulturelle Kompetenz ist daher eine immer wichtiger werdende Schlüsselkompetenz für Alltag und Beruf.

Aber nicht immer fühlen wir uns in interkulturellen Situationen sicher und es kann zu Missverständnissen und Schwierigkeiten kommen. Doch was ist Kultur überhaupt und was macht (m)eine Kultur aus? Welche Kulturen begegnen uns und wie nehme ich sie wahr? Welche Strategien, Handlungs- und Einstellungsmuster helfen mir bei interkulturellen Begegnungen im Alltag und Berufsleben?

Dieser Workshop ist kein kulturspezifischer Workshop. Das heißt, es geht nicht darum, für eine spezifische Kultur „Patentrezepte“ zu erwerben. Der Schwerpunkt des Workshops liegt vielmehr auf einer Sensibilisierung für interkulturelle Kompetenz als Haltung, die es ermöglicht, auch in unerwarteten, ergebnisoffenen interkulturellen Situationen im Dialog zu bleiben.

Anhand praktischer Übungen werden die Teilnehmenden sensibilisiert für die interkulturellen Begegnungen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Fachdienst Integration und Migration Caritasverband Witten e.V.

Kursort: Café Credo /Caritasverband Witten, Hauptstr. 81, 58452 Witten

N30DOBA007 Samstag, 11.11.2023, 10:00 - 15:30 Uhr, Gebühr: kostenlos



Wi-Kurs: Plötzlich Führung - Die wichtigsten Kniffe von Beginn an

In diesem Seminar geht es um die Kunst der souveränen sowie wertschätzenden Kommunikation und die Erweiterung der Führungskompetenz.

Die Stimmung und Harmonie in Einrichtungen und Abteilungen hängen zum größten Teil von dem Kommunikationsgeschick und den Führungsqualitäten der Leitung ab. Herrscht Offenheit oder versteckter Unmut hinter vorgehaltener



Hand? Wie sieht das Miteinander und die Effektivität der Zusammenarbeit in Ihrer Abteilung/Ihrer Einrichtung aus? Wie sind die Akzeptanz, Harmonie und Arbeitsbereitschaft Ihres Teams?

Um diese Dinge zu optimieren, lohnt es sich immer wieder aufs Neue, die eigene Führungskompetenz auf den Prüfstand zu stellen, sich zu stärken und mit den unterschiedlichsten Tools auszustatten.

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen genau dieses Handwerkszeug, welches Ihren Status als Führungskraft sowie die Stimmung in Ihrem Team und in der Zusammenarbeit wesentlich beeinflussen wird.

Inhalte:

- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz
- Souverän auftreten
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen
- Konfliktvermeidung und -bearbeitung
- Erkennen von personellen Ressourcen
- Strategien zum Teambuilding
- Mit Klarheit agieren und delegieren

Leitung: Susanne Wilhelmina

N30DOBA003 Dienstag, 28.11.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Kurs: Interkulturelle Kompetenz im beruflichen Umfeld - mit mehr Einfühlung interkulturell kommunizieren

Erfolgreiche interkulturelle Kommunikation setzt einen bewussten Umgang mit anderen Kulturen voraus. Ein hohes Einfühlungsvermögen und kulturelle Feinfühligkeit sind heute im beruflichen Kontext unumgänglich.

In diesem Seminar lernen Sie durch praktische und selbstreflexive Übungen die Sichtweise anderer Kulturen kennen.

Inhalte des Seminars:

- Grenzen wahrnehmen und neu abstecken
- Unterschiedliche Werte, Normen und Arbeitsweisen sowie Verständnis von anderen Sichtweisen
- Andere Länder - andere Bräuche und Sitten
- Die eigene kulturelle Prägung kennenlernen und reflektieren
- Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse

Methoden: Trainerimpulse, Einsatz Karten, Folien, Bilder, Einzel- und Teamarbeit
Das Seminar "Interkulturelle Kompetenz" wendet sich an Personen, die im Arbeitskontext in sowohl beratenden, wie auch in öffentlichen Verwaltungen als auch im erzieherischem Kontext tätig sind.



Leitung: Angelika-Fatma Boland
N30DOBA005 Donnerstag, 07.12.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: Partizipation in Kindertagesstätten und Familienzentren - ein Kinderspiel?!

Partizipation - was ist das eigentlich? Ist das nicht so etwas wie Beteiligung, Teilhabe bzw. Mitbestimmung?

Sollen die Kinder plötzlich alles selber bestimmen?

Was bedeute es für uns Pädagog*innen, wenn Partizipation nun gesetzlich vorgeschrieben wird? Wie stehen wir zum Thema Mitbestimmung, wo an welcher Stelle leben wir sie schon?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir fachlich, pädagogisch, praxisnah, mit viel Humor und praktischen Anregungen nachgehen.

Sie gehen mit Informationen und vielen praktischen Anregungen im Gepäck nach Hause, so dass Sie bereits am nächsten Arbeitstag mit der gelebten Partizipation beginnen können.

Inhalt der Fortbildung:

- Was ist Partizipation: Rechtsgrundlagen
- Stufen der Beteiligung
- Was hat Partizipation mit Bildung zu tun?
- Entwicklung einer Kita-Verfassung
- Partizipation mit vielen praktischen Methoden
- Beteiligung von Kindern unter 3 Jahren
- Beteiligung von Eltern

Leitung: Bianca Eikermann
O30DOBA001 Mittwoch, 10.01.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: Mit Selbst- und Zeitmanagement entspannter durch den Alltag

Pädagogische Fachkräfte, Lehrer*innen wie auch Mitarbeitende in den Schulen und sozialen Einrichtungen stellen sich im Alltag stets neuen Herausforderungen. Die Digitalisierung, Verwaltungsaufgaben und die Arbeit mit Kindern und Menschen sind erfahrungsgemäß ein großer Kraftakt für Führungskräfte und Mitarbeitende. Hier ist Organisationstalent gefragt, das Sie durch diesen Workshop schärfen können.

Um all diesen Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es eines guten Systems, um den Überblick über die vielfältigen Aufgaben zu behalten. Darüber hinaus müssen Sie die Aufgaben geschickt priorisieren können und dürfen den Blick auf das Wesentliche –



die Arbeit am Menschen und mit Kindern - nicht aus den Augen verlieren. Dabei ist es wichtig, den Spaß an der Arbeit zu erhalten. Multiple Aufgaben, das stetige Nacharbeiten können Stress verursachen, der wiederum das Organisationsvermögen negativ beeinflussen kann.

Um stark und strategisch gut aufgestellt zu sein, hat der folgende Workshop folgende Inhalte:

- Aufgaben und ihre Priorisierung
- Persönliche Stressoren im Alltag
- Zeitmanagementtools
- Ein persönliches und individuelles System entwickeln

Leitung: Durdane Meyer-Boland
O30DOBA010 Freitag, 19.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: Umgang mit unfreiwilligen Gesprächspartner*innen und Teilnehmenden

In etlichen beruflichen Kontexten stoßen wir auf Unfreiwilligkeit. Nicht alle Teilnehmenden kommen freiwillig und haben Lust auf unser Angebot. Wie gehen wir um mit Gesprächspartner*innen und Teilnehmenden, die verpflichtend an Veranstaltungen teilnehmen? Was machen wir, wenn jedes unserer Angebote lästig erscheint und offenbar keinen Mehrwert erzeugt?



Es gibt nicht das eine Wundermittel, um Menschen in freiwilliges Publikum zu verwandeln. Aber wir haben eine Reihe von Möglichkeiten, die intrinsische Motivation der Teilnehmenden anzusprechen. Wenn das nicht klappt, gibt es immer noch Haltungen und Ideen, wie ich meine eigene Wohlfühlzone schützen und eine professionelle Haltung bewahren kann.

In dieser Veranstaltung werden Methoden, Modelle und Haltungen gezeigt, um unfreiwillige Gesprächspartner*innen besser verstehen und besser ansprechen und abholen zu können.



Inhalte:

Motivationsgefälle ansprechen und aufbessern
Die eigene (pädagogische) Haltung als Schutzzone nutzen
Abhängigkeitsverhältnisse thematisieren – fair und auf Augenhöhe

Leitung: Max Anton Moenikes

O30DOBA011 Mittwoch, 24.01.2024, 16:30 - 19:30 Uhr, Gebühr: 20,00 €



Wi-Fi-Kurs: Teams bilden und souverän führen

In diesem Seminar geht es um die Kunst der souveränen sowie wertschätzenden Kommunikation und der Erweiterung der Führungskompetenz.

Die Stimmung und Harmonie in Einrichtungen und Abteilungen hängt zum größten Teil von dem Kommunikationsgeschick und den Führungsqualitäten der Leitung ab.

Herrscht Offenheit, oder versteckter Unmut hinter vorgehaltener Hand? Wie sieht das Miteinander und die Effektivität der Zusammenarbeit in Ihrer Abteilung/Ihrer Einrichtung aus? Wie die Akzeptanz, Harmonie und Arbeitsbereitschaft Ihres Teams?

Um diese Dinge zu optimieren, lohnt es sich immer wieder aufs Neue, die eigene Führungskompetenz auf den Prüfstand zu stellen und sich zu stärken und mit den unterschiedlichsten Tools auszustatten.

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen genau dieses Handwerkszeug, welches Ihren Status als Führungskraft, sowie die Stimmung in Ihrem Team und in der Zusammenarbeit wesentlich beeinflussen wird.

Inhalte

- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz
- Souverän auftreten
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen
- Konfliktvermeidung und -bearbeitung
- Erkennen von personellen Ressourcen
- Strategien zum Teambuilding
- Mit Klarheit agieren und delegieren

Leitung: Susanne Wilhelmina

O30DOBA007 Dienstag, 30.01.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: "Hochbegabung bei Kita- und Grundschulkindern wahrnehmen, verstehen und klug begleiten"

Hochbegabung? Also ein Mathegenie, das mit 3 Jahren die Lichtgeschwindigkeit berechnet, ein kleines Wunderkind, was mit 2,5 Jahren ein schwieriges Konzert spielt, eine Oper komponiert...? Solche Kinder kenne ich nicht, die gibt es doch nur in den Medien. Warum soll ich mich als Erzieher*in oder Lehrer*in mit Hochbegabung in der Kita/Grundschule auseinandersetzen?

Stimmt und stimmt nicht. Denn nur sehr, sehr selten zeigt sich Hochbegabung so klar, deutlich, laut und ohne Hilfestellung.

Heute wissen wir, dass statistisch gesehen genauso viel hochbegabte Kinder unsere Kita/Grundschule besuchen wie Kinder mit Lernschwierigkeiten. Letztere kennen wir alle. Wir sind bestens ausgebildet, Defizite zu sehen.

Aber erkennen wir auch Stärken und Begabungen? Welche Begabungen gibt es und wie fördern wir diese? Was wird da von uns verlangt? Können wir das überhaupt oder braucht es hierfür Fachleute und Intelligenztests?

Folgenden weiteren spannenden Fragen wollen wir praxisnah und mit viel Humor in der Onlineschulung auf den Grund gehen:

- Hochbegabung im Kita- und Grundschulalter: Wie erkenne ich das?
- Wie kann ich fördernd begleiten und unterstützen?
- Diagnostik?
- Vorurteile: Wie speziell sind Hochbegabte wirklich?
- Umgang mit Perfektionismus, Stress und Erwartungshaltung?
- Was kann passieren, wenn Hochbegabung nicht wahrgenommen wird?

Dieses Onlineseminar hilft Ihnen, Hintergrundwissen zum Thema Hochbegabung zu erlangen.

Leitung: Bianca Eikermann

O30DOBA002 Mittwoch, 31.01.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: Prävention von (Online-) Radikalisierung

Im Workshop geht es um Prävention und Umgang mit menschenfeindlichen Inhalten in analogen und digitalen Räumen. Für junge Menschen sind digitale Lebenswelten der zentrale Raum für ihre politische Meinungsbildung geworden. Fachkräften werden diese medialen Lebensrealitäten näher gebracht, grundlegendes Wissen über Online-Radikalisierung vermittelt sowie pädagogische Methoden für ihre spezifischen Handlungsräume vorgestellt.



Leitung: Team medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V.

O30DOBA012 Dienstag, 21.02.2024 09:00 - 14:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €





📶-Kurs: Das Drama-Dreieck: Konflikte in Gesprächen erkennen und Auswege finden

Das Dramadreeck beschreibt ein grundlegendes Kommunikationsmuster zwischen Personen und endet oft in einer konfliktreichen Auseinandersetzung. Die Beteiligten nehmen dabei die Rollen des Opfers, des Verfolgers und des Retters ein. In dem Seminar geht es darum, die Verhaltensmuster zu erkennen und die dabei entstehenden Konfliktgespräche aufzulösen.

In dem Seminar sollen aber auch weitere Gesprächssituationen beleuchtet werden: das schwierige Kundengespräch oder das Kritikgespräch mit Mitarbeiter*innen bzw. Kolleg*innen usw.

Ziel des Seminars ist es, gute Gespräche im professionellen Kontext zu führen. Und wer weiß, vielleicht gelingt es mit den gewonnenen Erkenntnissen auch das nächste Konfliktgespräch in der Beziehung erst gar nicht entstehen zu lassen.

Leitung: Sandra Bart

O30DOBA009 Freitag, 23.02.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



📶-Kurs: Eine faire und nachhaltige Einrichtung sein!

Für pädagogische Fachkräfte

Eine faire Einrichtung zu sein, meint nicht nur den respektvollen Umgang im Kollegium, zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften oder zwischen Eltern und Einrichtung. Eine faire Einrichtung zu sein bedeutet, sich ganz bewusst mit der Beschaffung, der Ernährung, der Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter*innen und dem Lernen der Kinder auseinander zu setzen und sich für das Thema begeistern zu können. Denn nur wer begeistert und überzeugt ist, kann andere auf die Reise hin zu einer nachhaltigeren Welt mitnehmen.

In dem Workshop geht es darum, zu sensibilisieren und mit Kindern die Welt fairer und nachhaltiger zu gestalten. Wie das im täglichen Einrichtung-Alltag gelingen kann?

Durch Vorleben, durch Zuwendung, durch ein Bewusstsein im Umgang mit endlichen Ressourcen, aber auch durch Achtsamkeit und Dankbarkeit. Es sollen Tipps und Ideen vorgestellt werden, die nah an der Lebenswelt der Kinder sind und als pädagogisches Konzept leicht umgesetzt werden können. Ziel ist es, jedem Einzelnen zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Der Workshop bietet zahlreiche Tipps zu den folgenden Themenbereichen:

- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Ernährung
- Teilen und Weitergeben
- Beobachten und experimentieren
- Natur erforschen

Leitung: Sandra Bart

O30DOBA008 Donnerstag, 07.03.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



📶-Kurs: Klein und neugierig - Wissenswertes und Tipps über Kinderentwicklung U3

Kinder unter 3 Jahren bedürfen besonderer Förderung und Forderung. In diesem Seminar werden die Grundlagen der kindlichen Entwicklung von U3 Kindern erläutert. Auch bekommen Sie Tipps und Tricks zum Spielen und Basteln, um U3 Kinder richtig zu fördern, ohne sie zu überfordern.

Im Anschluss haben Sie Zeit und Raum für konstruktiven Erfahrungsaustausch.

Leitung: Jenny Struck

O30DOBA004 Donnerstag, 18.04.2024, 18:00 - 21:15 Uhr, Gebühr: 20,00 €



📶-Kurs: Diskriminierung im Netz

Was ist Diskriminierung und wie äußert sich diese im Netz? Digitale Räume sind für Jugendliche ein elementarer Bestandteil ihrer Lebenswelten geworden. Dort werden sie auch mit Hate Speech, Diskriminierung und autoritären Gesellschaftsentwürfen konfrontiert. Rechtsextreme, Antisemit*innen und Islamist*innen nutzen diesen Raum gezielt zur Rekrutierung und Ansprache. Mit der Fortbildung wollen wir Pädagog*innen und Sozialarbeiter*innen inhaltliche Grundlagen vermitteln und aktiv im professionellen Umgang unterstützen.

Leitung: Team medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V.

O30DOBA013 Donnerstag, 25.04.2024, 09:00 - 14:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



📶-Kurs: Achtsamkeit und Selbstfürsorge in der KiTa / KiTaP

Was ist Selbstfürsorge? Wie kann ich Achtsamkeit umsetzen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Themen und lernen die Selbstreflexion. Sie bekommen wichtige alltagstaugliche Tipps und Informationen, wie Sie die Warnsignale unseres Körpers deuten und Ihrem Körper helfen können.

Leitung: Jenny Struck

O30DOBA005 Dienstag, 30.04.2024, 18:00 - 21:15 Uhr, Gebühr: 20,00 €



📶-Kurs: Kreativitäts- und Stärkungs-Coaching für Kita und Grundschule

Kinder von Beginn an stark machen und so die Basis zu Selbstbewusstsein und Entwicklung von Resilienz zu legen, ist die Motivation dieser Fortbildung. Dahin gibt es viele Wege und nicht jeder Weg, jede Methode wirkt bei jedem Kind. Derweil Kinder so unterschiedlich sind, wie Sandkörner am Strand, braucht es genau so unterschiedliche



Mittel und Wege, um diese Kinderseelen zu erreichen und sie zu empowern. Diese Fortbildung ist demnach ein Streifzug durch die unterschiedlichsten Ansätze, um Kinder zu fördern, zu stärken und zu erreichen. Es geht um spielerische, meditative, künstlerische Methoden, gepaart mit Strategien und Übungen aus dem Coaching-Koffer.

Die Entwicklerin dieses Formats kommt selbst aus der Literaturpädagogik, dem Schauspiel, dem Tanz, dem Coaching und hat in der Zusammenarbeit mit Künstlern, Pädagogen und Therapeuten sämtliche Erfahrungen gebündelt und diese facettenreiche Fortbildung kreiert.

Inhalte:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Phantasie Reisen leicht gemacht
- Bewegungsspiele
- Stärkungs-Fragen
- Spiele, Bücher und Übungen, die stark machen
- Nutzen und Durchführung von Rollenspielen

Leitung: Susanne Wilhelmina

O30DOBA006 Mittwoch, 15.05.2024, 09:00 - 16:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €



📶-Kurs: ADHS - oder doch nur gelangweilt

ADHS entwickelt sich zur Modediagnose. Nicht jeder Zappelphilipp hat die ADHS. In dieser Veranstaltung werden die Symptome und Diagnostik bei ADHS und ADS in den verschiedenen Altersklassen gezeigt.

Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

O30DOBA003 Dienstag, 21.05.2024, 18:00 - 21:15 Uhr, Gebühr: 20,00 €



Dortmunder Seminare zu Wohnberatung und Altenarbeit

In diesen Seminaren für Planungs- und Beratungskräfte in Altenarbeit und Wohnberatung werden aus der Praxis für die Praxis unterschiedliche Kompetenzen der Wohnberatung vermittelt

- Fachkenntnisse wie Inhalte und Arbeitsweise von Wohnberatung, Grundlagen der sozialen Gerontologie
- Kenntnisse über Unfallgeschehen in der Wohnung, therapeutische Möglichkeiten und Hilfsmittel sowie Finanzierungskenntnisse
- methodische Kenntnisse und Fähigkeiten wie Konzeptionsentwicklung und -umsetzung, Beratungstechniken (auch für Hausbesuche), Vortragsgestaltung und Präsentationstechniken, Leistungsdokumentation
- persönliche Kompetenzen wie Sozialkompetenz, Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft sowie das Erkennen der eigenen Grenzen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander.

Leitung: Susanne Tyll

Gebühr: 0 €

N30DOBP001 Mittwoch, 09.08.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

N30DOBP002 Mittwoch, 06.09.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

N30DOBP003 Mittwoch, 27.09.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

N30DOBP004 Mittwoch, 18.10.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

N30DOBP005 Mittwoch, 08.11.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

N30DOBP006 Mittwoch, 22.11.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

N30DOBP007 Mittwoch, 06.12.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP001 Mittwoch, 17.01.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP002 Mittwoch, 21.02.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP003 Mittwoch, 13.03.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP004 Mittwoch, 17.04.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP005 Mittwoch, 15.05.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP006 Mittwoch, 05.06.2024, 10:00 - 17:00 Uhr

O30DOBP007 Mittwoch, 26.06.2024, 10:00 - 17:00 Uhr





Prävention von sexualisierter Gewalt

Augen auf! - Hinsehen und schützen. Unter dieses Leitwort hat das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gestellt. Zur Prävention körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt ist es wichtig, sensibel und wachsam für Verletzungen der Grundbedürfnisse und Grundrechte eines jeden Menschen zu sein und für deren Durchsetzung einzutreten. Hier sind insbesondere die Erwachsenen und die kirchlichen Institutionen gefordert, um Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene in Gemeinden und Einrichtungen zu schützen und vor sexualisierter Gewalt zu bewahren.

In der Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt der Deutschen Bischofskonferenz heißt es: „Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist integraler Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Schutzbefohlenen. Im Geiste des Evangeliums will die katholische Kirche allen Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Schutzbefohlenen einen sicheren Lern- und Lebensraum bieten. (...) Ziel von Prävention in Diözesen, Ordensgemeinschaften, kirchlichen Institutionen und Verbänden ist es, eine neue Kultur des achtsamen Miteinanders zu entwickeln.“ (Kirchliches Amtsblatt 2013/11)

Diese Kultur des achtsamen Miteinanders steht auch im Mittelpunkt der Präventionsschulungen, die die kefb für ehrenamtliche, neben- und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in der katholischen Kirche anbietet. Darin geht es u.a. um eine angemessene Nähe und Distanz, die Strategien von Tätern und die Psychodynamiken der Opfer und um die Organisation der notwendigen und angemessenen Hilfen für Betroffene.

Die Schulungen werden in Gruppen von 12 -20 TN durchgeführt.

Präventionsschulungen im Bereich der Gemeindepastoral:

Diese Schulungen richten sich an ehrenamtliche, neben- und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in den katholischen Kirchengemeinden, z.B. Katechet*innen, Büchereimitarbeiter*innen, Küster*innen, Hausmeister*innen, Kinderchorleiter*innen etc. Umfang und Inhalt der Schulungen sind je nach Grad der Verantwortung unterschiedlich. Darum hat jede Kirchengemeinde eine Checkliste vom Erzbischöflichen Generalvikariat bekommen, anhand derer sie ermitteln kann, welche Schulung für welche Zielgruppe die richtige ist. Die Schulungen werden überwiegend auf der Ebene der Pastoralverbände oder Pastoralen Räume organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.

- Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Maria Mustert, 0231 1848-136, maria.mustert@kefb.de



Prävention von sexualisierter Gewalt

Hinsehen und schützen

Präventionsschulung Hinsehen und schützen für Erzieher*innen

Ziel dieser Qualifikationsmaßnahmen ist, Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen umfangreich über die verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt zu informieren. Außerdem soll über eine Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns eine Kultur der Achtsamkeit etabliert bzw. weiterentwickelt werden. Weiterhin werden in diesen Schulungen Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle sowie präventive Maßnahmen vermittelt.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen hat sich mit Beginn des neuen Fortbildungsjahres in Absprache mit den Trägern folgende Änderung ergeben.

Die Schulungen umfassen demnächst 2 Module:

Das Modul 1 umfasst 8 Zeitstunden (10 UE) und findet als Präsenzveranstaltung statt. Das Modul 2 wird anschließend online durchgeführt und umfasst 4 Zeitstunden (6UE). Beide Module werden durch Dozierende begleitet.

Nach der Teilnahme an beiden Modulen erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung.

Leitung: Christiane Köhne

N3099BE63S Dienstag, 17.10.2023, 08:30 - 17:30 Uhr und
24.10.2023, 09:00 – 14:00 Uhr (Online), 2x, Gebühr: 41,00 €



N3099BE65S Donnerstag, 19.10.2023 08:30 - 17:30 Uhr und
Mittwoch 25.10.2023 09:00 – 14:00 Uhr (Online) , 2x, Gebühr: 41,00 €



N3099BE68S Mittwoch, 15.11.2023, 08:30 - 17:30 Uhr und
Dienstag,21.11.2023 09:00 – 14:00 Uhr (Online), 2x, Gebühr: 41,00 €



N3099BE69S Donnerstag, 16.11.2023, 08:30 - 17:30 Uhr und Donnerstag
23.11.2023 09:00 – 14:00 Uhr (Online), 2x, Gebühr: 41,00 €



O3099BE61S Mittwoch, 17.01.2024, 08:30 - 17:30 Uhr und
Dienstag, 30.01.2024 09:00 – 14:00 Uhr (Online), 2x, Gebühr: 41,00 €





O3099BE62S Donnerstag, 18.01.2024, 08:30 - 17:30 Uhr und
Donnerstag, 31.01.2024 09:00 – 14:00 Uhr (Online), 2x, Gebühr: 41,00 €



O3099BE63S Dienstag, 23.01.2024, 08:30 - 17:30 Uhr und
Donnerstag 01.02.2024 09:00 – 14:00 Uhr (Online), 2x, Gebühr: 41,00 €



O3099BE64S Mittwoch, 24.01.2024, 08:30 - 17:30 Uhr und
Donnerstag, 08.02.2024 09:00 – 14:00 Uhr(Online), 2x, Gebühr: 41,00 €



Vertiefungsschulungen

"Der hat mich gehauen" Beschwerdemanagement für kleine und große Menschen in Kindertageseinrichtungen - Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

Als Pädagog*innen haben wir alle das gleiche Ziel: Wir wollen Kinder stark machen, sich gegenüber Grenzüberschreitungen zu wehren. Kinder sollen sich als selbstwirksam erleben, sollen in der Lage sein, sich Hilfe zu holen. Doch wie können wir sie auf diesem Weg unterstützen? Was müssen wir ihnen vorleben, um gute Vorbilder zu sein. Ermutigen wir Kinder sich zu beschweren? Schenken wir ihnen Gehör? Wie willkommen sind uns Beschwerden im Alltag? Wie gehen wir mit Beschwerden von Eltern um? Welchen Umgang pflegen wir mit ihnen?

Inhalt der Fortbildung:

- Kinderrechte
- Formen sexualisierter Gewalt
- Unsere Haltung: Sind uns Beschwerden willkommen?!
- Beschwerdemanagement, was ist das?
- Wie kann ein Beschwerdemanagement von U3 bis Ü40 gelebt werden?
- Wie gehen wir mit Beschwerden von Eltern um?
- Wie und wo machen wir sie zum Thema?
- Gesprächsführung bei grenzverletzendem Verhalten: Elterngespräche kompetent führen
- Methoden und Möglichkeiten für den Alltag

Praxisnah und mit viel Humor wollen wir uns diesen ernsten Fragen stellen.



Leitung: Bianca Eikermann

N3099BE60S Dienstag, 22.08.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE60S Dienstag, 16.01.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE75S Dienstag, 18.06.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



Sprachlos?! - Sexualpädagogik in der Kindertageseinrichtung - Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

So aufgeklärt wir heute sind, das Thema kindliche Sexualität bleibt im Kindergartenalltag für Fachkräfte mit vielen Unsicherheiten behaftet. Welche Rolle spielt Sexualität im Kita-Alltag und wie begegnen wir ihr professionell? Wo fängt der Spaß an und wo hört er definitiv auf? Wie entwickelt sich die kindliche Sexualität? Und: Wie sprechen wir über Sexualität - untereinander, mit Kindern und mit Eltern?

Diese Fortbildung schaut hin, klärt auf, regt zur Reflektion des eigenen Verhaltens an und leistet einen praxisnahen Beitrag zur Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes in der Tageseinrichtung.

Ziel aller Bemühungen soll es sein, die kindliche Entwicklung besser zu verstehen, den Schutz des Kindes zu gewährleisten und das Kind bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität bestmöglich zu unterstützen.

Leitung: Kathrin Dewender

N3099BE61S Dienstag, 19.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE72S Donnerstag, 16.05.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



Bin ich dir zu nah, brauchst du mehr Distanz Nähe und Distanz im Kontext von sexualisierter Gewalt

Vertiefungsschulung Prävention

In diesem dialogisch geführten Seminar geht es um die Harmonie zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit Schutzbefohlenen. Die Teilnehmer*innen werden darin



sensibilisiert, die Befindlichkeiten des Gegenübers besser, schneller zu erkennen. Natürlich schließt das die Beobachtung von Aktionen Dritter nicht aus.

Leitung: Hildegard Lott

N3099BE62S Donnerstag, 21.09.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE71S Donnerstag, 25.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



Vertiefung der Grundlagen "Macht und Sexualität" **- Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt**

Macht und Sexualität sind zwei Themenbereiche, über die viele Menschen nur bedingt sprachfähig sind, und die häufig einem Tabu unterliegen. Aber es sind auch zwei Bereiche, über die gesprochen werden muss, wenn wir präventiv arbeiten und Kinder schützen wollen.

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit Macht und Gewalt sowie mit Strategien von Täter*innen. Wir schauen uns Risikofaktoren aber auch Schutzfaktoren mit Blick auf die Kinder, die Familien und auch Einrichtungen an.

Leitung: Ute Arens

N3099BE66S Montag, 13.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE65S Montag, 29.01.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE69S Montag, 15.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr 27,50 €



Kultur der Achtsamkeit **- Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt**

Um die Nachhaltigkeit der Prävention sexualisierter Gewalt zu sichern, sieht die Präventionsordnung spätestens nach 5 Jahren den Besuch einer Vertiefungsveranstaltung vor. Entsprechend wird in dieser Fortbildung der Inhalt der Grundschulung noch einmal aufgefrischt.

Selbstverständlich kann dabei auf die Bedürfnisse und konkreten Fragestellungen der Teilnehmenden eingegangen werden.

Wir befassen uns außerdem mit den verschiedenen Bausteinen des institutionellen Schutzkonzeptes sowie den Möglichkeiten zur Umsetzung. Besonders berücksichtigt



werden die Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen sowie interkulturelle Aspekte in der Präventionsarbeit.

Leitung: Ute Arens

N3099BE67S Dienstag, 14.11.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE66S Dienstag, 30.01.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE70S Dienstag, 16.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



Von Tätern, Opfern, Zuschauer, Besserwisser und Schachteldenkern **- Vertiefungsschulung sexualisierter Gewalt**

In diesem dialogisch geführten Seminar geht es um die Harmonie zwischen Nähe und Distanz im Umgang mit Schutzbefohlenen. Die Teilnehmer*innen werden darin sensibilisiert, die Befindlichkeiten des Gegenübers besser, schneller zu erkennen. Natürlich schließt das die Beobachtung von Aktionen Dritter nicht aus.

Leitung: Hildegard Lott

O3099BE76S Donnerstag, 08.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



O3099BE69S Montag, 15.04.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



Soziale Medien öffnen Türen für Täter*innen **- Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt**

Erwachsene oder ältere Jugendliche manipulieren Kinder und Jugendliche und entlocken ihnen Fotos oder Filme, um sie anschließend damit zu erpressen oder zu missbrauchen. In dieser Fortbildung erfahren Sie Wissenswertes über die Themen: Cybermobbing, Cybergrooming und Sexting. Sie werden aufgefordert, darüber nachzudenken, wie Sie Ihren persönlichen Umgang mit den sozialen Medien weiter handhaben möchten. Sind Ihnen die Rechte am eigenen Bild bekannt, wissen Sie eigentlich welchen Weg Ihre Bilder durch das Internet gehen? Der respektvolle Umgang in den Medien ist in der heutigen Zeit unabdingbar. Je aufgeklärter wir sind, desto besser können wir Kinder schützen, auch online.

Leitung: Christiane Köhne

O3099BE67S Dienstag, 06.02.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1, Gebühr: 27,50 €





Doktorspiele? Regelspiele!

Sexualisierte Gewalt unter Kindern - Vertiefungsschulung

Sexualität - so viel wissen wir heute sicher - ist kein Privileg Jugendlicher oder Erwachsener, sondern gehört als Grundbedürfnis von Geburt an zur Verhaltensausrüstung eines jeden Menschen. Dabei unterscheidet sich die kindliche Sexualität wesentlich von der Sexualität Erwachsener und verdient im Kontext einer Kindertagesstätte ihren eigenen Raum. Für pädagogische Fachkräfte ist es oftmals schwer, sexuelle Ausdrucksformen von Kindern einzuordnen. Was sollte zur Förderung einer gesunden Entwicklung und selbstbestimmten Sexualität aktiv unterstützt oder passiv ermöglicht werden? Welche Grenzen haben Kinder und Erwachsene zu wahren? Was zeichnet sexualisierte Gewalt unter Kindern aus und wie begegnen wir ihr im Fall der Fälle angemessen? Diese Fortbildung schaut hin, wo oft reflexhaft weggeschaut wird, hilft, Handlungssicherheit im Bildungsbereich "sexuelle Entwicklung" zu erlangen und unterstützt Fachkräfte darin, kindliche Grenzen zu wahren und zu sichern.

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE68S Dienstag, 05.03.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



Geh nicht mit Fremden mit??!!

Kinder durch alltagsintegrierte Präventionsarbeit in der Kita wirksam schützen

- Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

Etwa jedes fünfte Mädchen und jeder 12. Junge ist von sexualisierter Gewalt betroffen. Für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und im offenen Ganztage bleibt es damit ein gleichsam wichtiges wie anspruchsvolles Bildungsziel, Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten Jugendlichen zu stärken und mit großer Entschlossenheit präventiv tätig zu werden. Ausgehend vom Dialog über Täterstrategien nehmen wir in dieser Fortbildung die "klassische Präventionsarbeit" mit ihren Warnungen und Empfehlungen kritisch unter die Lupe. Wir stellen uns der Frage: Was können und müssen wir als Erziehende in Kindertagesstätten und im offenen Ganztage heute tun, um Kinder wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen?

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE73S Donnerstag, 23.05.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €



"Es ist nicht leicht, ein Kind zu sein" (Astrid Lindgren)

Kinderschutz durch Partizipation

- Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

Beteiligung, gewaltfreie Erziehung, Berücksichtigung kindlicher Interessen, partizipatives Handeln und Achtung von Kinderrechten finden sich heute als Grundprinzipien pädagogischen Handelns in jeder Konzeption einer Kindertagesstätte. Was auf dem Papier gut klingt, erweist sich in der Praxis vielfach als Mogelpackung. Noch immer dominieren im Alltag einer Kindertagesstätte die Interessen, Meinungen und Vorstellungen Erwachsener. Noch immer - das hat nicht zuletzt der Umgang mit der Corona-Pandemie deutlich gezeigt - sind Kinderrechte im Alltag vielfach verhandelbar. Dieser Umstand hat Konsequenzen, denn er schwächt Kinder und macht sie anfällig für Übergriffe. An diesem Fortbildungstag riskieren wir einen selbstkritischen Blick: Wo handeln wir unachtsam, übertreten wir Grenzen oder schwächen wir Kinder? Welche Situationen im Kitaalltag sind besonders anfällig, und wie können wir ihn künftig so gestalten, dass Kinder sich als selbstwirksam erleben?

Leitung: Kathrin Dewender

O3099BE74S Dienstag, 28.05.2024, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €





Angebote für ehrenamtlich Engagierte

Sie möchten sich engagieren?

Sie suchen nach einer Möglichkeit, sich ehrenamtlich für ein Thema, das Ihnen am Herzen liegt, einzubringen?

Sie können etwas gut und möchten diese Fähigkeiten gerne mit anderen teilen? Sie möchten Ihre Zeit mit Sinn füllen und dabei Kontakt zu netten, interessanten Menschen haben?

Wir unterstützen ehrenamtlich Engagierte in vielerlei Hinsicht:

Wir helfen Ihnen, den richtigen Einsatzort zu finden:

Wir pflegen Kontakt zu vielen Kooperationspartner*innen und haben auch eigene Arbeitsfelder für Ehrenamtliche: Von Initiativen der Wohnungslosenhilfe, Schülerpatenschaften, mehrsprachigen Alltagshelfern und Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz bis hin zur klassischen Gremienarbeit in Gemeinden.

Wir begleiten und qualifizieren Ehrenamtliche in ihrem Engagement:

Bedarfsorientiert bieten wir regelmäßige Schulungen für Ehrenamtliche und Initiativen an. Wir öffnen Räume zum Erfahrungsaustausch und der wechselseitigen Unterstützung zwischen den Aktiven. Wir stehen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung und haben ein offenes Ohr bei Fragen und Problemen.

Aktuell suchen wir konkret Engagierte in diesen Bereichen:

- Lernpaten für Schüler*innen
- Mehrsprachige Multiplikator*innen für die Unterstützung von Menschen mit geringen Deutschkenntnissen

Die Mitarbeitenden der kefb An der Ruhr stehen Ihnen für weitere Nachfragen zur Verfügung.

dortmund@kefb.de
Tel.: 0231 1848-132



Kursangebote für Engagierte

Projekte planen im Ehrenamt

In diesem Workshop werden Grundlagen des Projektmanagements für die ehrenamtliche Praxis vermittelt. Wie komme ich von der Idee zur Projektplanung? Was gilt es bei der Planung alles zu berücksichtigen und mit welcher Brille schauen Fördermittelgeber auf Förderanträge? Wie kann ich Projekte erfolgreich im Team umsetzen und wie kann ich meine Zielgruppe aktiv in die Projektkonzeption und Durchführung mit einbeziehen? Wie lassen sich benötigte Ressourcen für mein Projekt akquirieren und wie stelle ich den Erfolg meines Projekts bestmöglich sicher? Und schließlich, was mache ich, wenn es im Projekt zu Problemen kommt?



In diesem Workshop behandeln wir die häufigsten Fragen bei der Planung und Durchführung von Projekten im Ehrenamtsbereich. Dabei werden hilfreiche Tools wie bspw. ein Project Canvas, eine Team Charter und ein Kanban Board vorgestellt und ausprobiert, um die Planung und Durchführung von Projekten zu erleichtern. Der Workshop bietet die Möglichkeit, an eigenen Projektideen zu arbeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Fachdienst Integration und Migration Caritasverband Witten e.V.
Kursort: Café Credo /Caritasverband Witten, Hauptstr. 81, 58452 Witten
N30DOQV001 Samstag, 14.10.2023, 10:00 - 15:30 Uhr, Gebühr: kostenlos



Speed-Dating für Engagement

Sie sind auf der Suche nach einem Ort in Dortmund, an dem Sie sich freiwillig engagieren können? In Ihnen schlummert ein Potential, das Sie entdecken und ausbauen möchten? Dann sind Sie richtig bei unserem Speeddatingformat für Engagement! Diese Organisationen informieren über sich und die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements:

- Gast-Haus statt Bank
- Schülerpaten e.V.
- Raum von Ort
- wellcome
- youngcaritas Dortmund

Kommen Sie mit den jeweiligen Projektpartner*innen ins Gespräch und entdecken Sie durch weitere Impulse die Richtung, die Ihnen und Ihrem Engagement entspricht.



Leitung: Barbara Knoppe, Kristina Sobiech, Brigitte Duve
N30DORT002 Freitag, 15.09.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0€



Auf Bestellung – Kursangebote für Engagierte in Kirchengemeinden

Sie sind in Ihrer Kirchengemeinde engagiert und würden gern mit Ihrer Gruppe / Verband / Gemeinde einen Kurs machen, um sich in etwas zu vertiefen? Dann kommen Sie gern mit uns in Kontakt!
Ob Moderationstrainings, Ausbildungskurse zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern, Kurse zur Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, zu religiösen Themen oder aktuell zum Zielbild 2030+ des Erzbistums, Material und Tools – wir haben viel im Angebot! Konkrete Beispiele finden Sie u.a. auf den Seiten des religiös-theologischen Bildungsprogramms. Sollte Ihr Thema nicht dabei sein, sprechen Sie uns auch darauf an, damit wir auf die Suche nach passenden Dozent*innen für Sie gehen können oder miteinander etwas entwickeln.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, 0231/1848-248, stefanie.matulla@kefb.de

Für die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Ehrenamt

„gute karten fürs ehrenamt“

Mit diesem Kartenset bieten sich vielfältige Möglichkeiten, sich mit dem Thema Ehrenamt auseinanderzusetzen.

Alltagsbegriffe in Lautschrift, motivierende Bilder und kurze Gedanken zu den Worten laden ein, einzeln oder auch in Teams und Gruppen, zu spielen oder methodisch zu arbeiten, sie zu verschenken oder selbst zu nutzen, jemandem eine Freude zu machen oder für sich selbst Fragen zu beantworten. Methodische Hinweise für die Arbeit mit Bildern in Gruppen und Teams finden Sie unter: <https://wir-erzbistum-paderborn.de/ehrenamt-engagement/gute-karten/>
Probieren Sie es einfach aus.



Ergänzend zu diesen Karten finden Sie unter <https://wir-erzbistum-paderborn.de/ehrenamt-engagement/> den „Ehrenamtsförderplan des Erzbistums Paderborn“ sowie weitere Materialien und Informationen zur Anerkennung und Würdigung ehrenamtlichen Engagements.



Gefördert durch „Innovative Projekte - Zukunftsbild“ des Erzbistums Paderborn.
Bestellungen und Nachfragen an:
kefb An der Ruhr: gutekarten@kefb.de oder dortmund@kefb.de

Gute Karten



Ehrenamtliches Engagement



Zum Ausleihen: Ausstellung „Mensch Jesus“



Der Mensch Jesus war auch das: ein Mensch. Er aß und feierte, war gern am Wasser, abenteuerlustig, revolutionär und konnte andere begeistern. Er kannte Freundschaft, aber auch Einsamkeit, Angst und Schmerz und hatte überraschende Antworten. Lassen Sie sich überraschen von dieser Ausstellung, die Ihnen auf biblischem Fundament ganz neue Facetten von Jesus eröffnen wird!

Die Ausstellung in Form von Stellwänden oder in einer Kompaktversion sowie Begleitmaterial kann über die kefb ausgeliehen werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, 0231 1848-248, stefanie.matulla@kefb.de



August Workshops für ehren- und hauptamtliche Mediator*innen im Raum vor Ort

Eine Workshopreihe für ehrenamtlich- und hauptamtlich Aktive in der Dortmunder Nordstadt und darüber hinaus. Ehrenamtlich und hauptamtlich aktive Personen, die oft als Mediator*innen das Ankommen von Menschen vor Ort unterstützen, können sich im Rahmen der Workshops zu unterschiedlichen Themenfeldern informieren, vernetzen und weiterqualifizieren. Im Zentrum der Workshops steht immer die Frage: Welche Herausforderungen sehen wir bei unseren Zielgruppen? Wie können wir niederschwellig zu diesen Themen mit Familien arbeiten?



Ziel der Kurse ist es, das Bewusstsein bei haupt- und ehrenamtlichen Schlüsselpersonen in der Sozialen Arbeit und der Bildungsarbeit für die unterschiedlichen Themen und Methoden zu schärfen.

Workshop - Empowerment durch Hagar, Sarah, Maria und andere Frauen der Religionen

Kursnummer: N30RVBA001

Montag, 07.08.2023, 09:00 - 12:00 Uhr



Workshop - Hebammenleistungen für Frauen und Familien

Kursnummer: N30RVBA008

Montag, 07.08.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Workshop - Was ist Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)?

Kursnummer: N30RVBA002

Dienstag, 08.08.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Workshop - Politisch engagiert vor Ort - Gespräch mit der Bezirksbürgermeisterin

Kursnummer: N30RVBA009

Dienstag, 08.08.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Workshop - Aktuelle Jobcenter Formulare und das Bürgergeld I

Kursnummer: N30RVBA007

Mittwoch, 09.08.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Workshop - Aktuelle Jobcenter Formulare und das Bürgergeld II

Kursnummer: N30RVBA011

Mittwoch, 09.08.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Workshop - Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Kursnummer: N30RVBA003

Donnerstag, 10.08.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Workshop - Wohnungslos in Dortmund: Was tun?

Kursnummer: N30RVBA010

Donnerstag, 10.08.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Workshop - Antiziganismus erkennen und melden

Kursnummer: N30RVBA004

Freitag, 25.08.2023, 09:00 - 12:00 Uhr



Workshop - Bildung für nachhaltige Entwicklung - Klimakochen

Kursnummer: N30RVBA005

Freitag, 11.08.2023, 13:00 - 16:00 Uhr

Die Workshops finden statt in Kooperation mit:



Im Januar 2024 bieten wir eine ähnliche Reihe nochmal an.

Informationen dazu finden Sie unter der Kursnummer O30RVBA006, oder hier:



Die Workshops für Mediator*innen sind Teil des Labor Ankommen



Religion und Gesellschaft



Wofür ist Religion da? Und wofür Kirche? Und wo sind die Schnittmengen zur Gesellschaft, außer, dass alle, die zu Religionen gehören auch Teil der Gesellschaft sind?

Auf den folgenden Seiten finden Sie unser Kursangebot aus dem Bereich der religiös-theologischen Bildung. Hier geht es um eben diese Schnittmengen zwischen Religion und Gesellschaft, um Glaube, seinen praktischen Ausdruck sowie um die kritische und konstruktive Reflektion.

Auch die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten

Nationen werden Ihnen hier wieder begegnen, denn Religionen sind nicht nur Selbstzweck. Glaube kann Halt geben, ermutigen und bestärken, eine unerschütterliche Hoffnung schenken. Diese zu teilen und an einer Welt mitzuwirken, die alle Menschen im Blick hat, Frieden und Chancengleichheit groß schreibt, von Schöpfungsbewahrung erfüllt ist – das und noch mehr ist zutiefst religiös.

Glaube im Gespräch

Lesekreis „Gotteswort weiblich“

Wenn Sie ein weißes Blatt Papier und einen Stift zur Hand hätten, wie würde das Bild aussehen, dass Sie von Gott* zeichnen?

Zumindest in der Sprache der Gottesdienste hören wir von Herr, Vater, König usw..

Doch die Bibel hält auch weitere Gottesbilder bereit: Mutter, Wind, Weisheit und noch viele mehr, die unsere gewohnte Vorstellung erweitern.

Annette Jantzen überträgt biblische Texte ins Heute und öffnet Denk- und Glaubensräume. Der Lesekreis wird Texte aus ihrem Buch "Gotteswort weiblich" lesen und diskutieren und damit die eigenen Gottesbilder anfragen und Sprachfähigkeit einüben.



Leitung: Julia Engels, Stefanie Matulla

N30DORU003 Donnerstag, 19.10.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, 3 Abende, Gebühr: 0 €



O30DORU003 Donnerstag, 18.01.2024, 19:30 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Gebühr: 0 €



Wi-Fi-Kurs: Benediktinische Impulse online

Die benediktinische Tradition wurzelt in der Spiritualität der ersten Mönche. Bekannt sind v.a. das Begriffspaar "ora et labora" ("bete und arbeite") sowie das erste Wort aus der Regel Benedikts "höre", was fortgesetzt wird mit "neige deines Herzens Ohr". Mit diesen Gedanken kam Benedikt schon vor 1500 Jahren auf die Haltung der Work-Life-Balance und Spiritualität schärft hierzu auch die Achtsamkeit, für sich, für den Umgang mit anderen, für die Beziehung mit Gott. In dieser Tradition leben auch heute noch zahlreiche Nonnen und Mönche, deren Lebenshaltung auch für Menschen außerhalb der Klostermauern inspirierend ist.

Erfahren Sie an diesem Abend von Sr. Paula Kassenbrock von dieser benediktinischen Spiritualität mit dem Fokus auf dem Ineinander von Gebet-Arbeit-Lesung.

Weitere Termine folgen.

Leitung: Sr. Paula Kassenbrock

N30DORS003 Dienstag, 14.11.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0€



Way2you – (D)eine Orientierungszeit

Du stehst innerlich oder äußerlich an einer Weggabelung und es reicht dir nicht, einfach nur so weiterzumachen? Du willst dir dein Leben anschauen, dich und deine Sehnsucht besser verstehen und dein Leben neu ausrichten?

Way2you - (D)eine Orientierungszeit hilft dir, dein Leben in drei wesentlichen Dimensionen in den Blick zu nehmen:





- Dich selbst: was dich ausmacht und was du für dich klären willst
- Deine Mitmenschen und die Welt, in der du lebst
- Deine Wege zu Gott und die Grundlagen spirituellen Lebens

Auf die Füße...

Bei diesem Seminar schaust du, wo du gerade stehst und was dich als Persönlichkeit ausmacht. Du klärst, welche Fragen für dich wirklich wichtig sind und in welche Richtung du für deine Zukunft weiterdenken möchtest.

Steyl/Venlo, 12.-14.04.2024 (12:00 Uhr / 13:30 Uhr)

Gehversuche

Kurzer Zwischenstopp auf deinem Weg: Was ist bis jetzt passiert? Stolpersteine und Erfolgsrezepte werden ausgetauscht und du erhältst Hilfestellung, um gute Entscheidungen treffen zu können.

Dreistündiges Onlinetreffen (Termin nach Vereinbarung)

... Fertig los:

Du hast deine Zukunftsvision in den Blick genommen und schaust nun, welches die nächsten konkreten Schritte sind, die du angehst. Kraftquellen und Handwerkszeug für deinen Weg werden in diesem Seminar angeboten.

Steyl/Venlo, 30.08.-01.09.2024 (17:00 Uhr / 13:30 Uhr)

Mitbringen solltest du:

- Offenheit, dich mit dir selbst, mit Anderen und Themen auseinanderzusetzen
- Sinn für Spiritualität und Gottessuche
- Bereitschaft für einen inneren Prozess
- Alter: zwischen 20 und 35 Jahren

Leitung: Sr. Bettina Rupp, Sr. Christine Müller, Magdalena Beier
(in:spirit / Steyler Missionsschwestern), Stefanie Matulla

O30DORT001 3 Einheiten, Gebühr: 250,- €, Ermäßigung möglich



*in:
spirit*



Gott.voll - mit Gottes Augen durch die Stadt

Wo in Dortmund sind Orte der Hoffnung? Wo ist Platz für Trauer? Wo würde Jesus hingehen? In welchen Farben würden Sie ein Bild von Ihrer Nachbarschaft malen?

Gott.voll möchte die Gelegenheit bieten, den Ort, den man zu kennen meint, mal mit anderen Augen wahrzunehmen, mit Gottes Augen. Allein und bewusst auf einem belebten Platz in der Stadt zu sitzen und einfach zu schauen oder zu hören, Gottes Botschaft in Plakatwänden entdecken - das verändert. Den eigenen Blick auf die Welt, auf den eigenen Glauben und auf die Kirche.

Mit diesem Perspektivwechsel kann ganz konkret Entwicklung in der eigenen Gemeinde angegangen werden.

Leitung: Stefanie Matulla

O30DORS001 Donnerstag, 15.06.2024, 10:00 - 17:00 Uhr, Gebühr: 0€



Gesellschaft und Politik

-Kurs: Intersektionale Gerechtigkeit

Intersektionalität - dieses Wort wird immer präsenter. Es steht für die Erfahrung vieler Menschen, von zwei oder mehr Diskriminierungsformen betroffen zu sein. In diesem digitalen Kurs werden verschiedene dieser Formen beleuchtet:

- Sexismus
- Rassismus
- Ableismus
- Klassismus
- Homophobie
- Transphobie
- Antimuslimischer Rassismus
- Antisemitismus
- Antiziganismus
- Diskriminierung von Obdachlosen
- Ageismus

Lassen Sie sich während der Videokonferenzen durch Expert*innen über die jeweilige Diskriminierungsform informieren, um im privaten und beruflichen sowie kirchlichen



Alltag dafür sensibel zu sein, denn: "Die Bibel ist von vorne bis hinten voll mit Gerechtigkeit" (Sarah Vecera).

Eine begleitende digitale Lernplattform ermöglicht die eigene Reflektion sowie den Transfer hin zu der Frage, wie Sie selber an intersektionaler Gerechtigkeit mitwirken können.

Leitung: Expert*innen verschiedener Fachrichtungen

N30DORT006 Dienstag, 15.08.2023, 9:00 - 10:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0€

O30DORT004 Dienstag, 16.01.2024, 9:00 - 10:30 Uhr, 6x, Gebühr: 0€



Lesekreis Publik-Forum

Der offene Gesprächskreis Publik-Forum besteht seit März 2006. Wir treffen uns seit Langem am 3. Montag im Monat und diskutieren über einen Artikel, der beim Treffen zuvor vereinbart worden ist. Wir beginnen um 19.00 Uhr, machen eine Pause und beenden den Gesprächskreis derzeit gegen 21 Uhr. Nach kurzem Ritual erfolgt die Diskussion. Nach der Pause werden auch organisatorische Themen besprochen. Der Termin und das jeweilige Thema wird in Publik-Forum unter Terminen, im Heft und im Internet veröffentlicht.

Die Teilnehmer*innen des Gesprächskreises sind in der Regel Abonnenten von Publik Forum und häufig seit langem dabei. Natürlich kann man unangemeldet und auch nur sporadisch teilnehmen. Es gibt keine Vorbedingungen und keine Gebühren. Die Diskussion lebt durch das Engagement der Teilnehmenden zu den Themen der Zeitschrift, wie Krieg und Frieden, Interreligiosität und -kulturalität, Gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft.

Leitung: Michael Lippa, Robert Pill

N30DORK001 Montag, 21.08.2023, 19:00 - 21:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

O30DORK001 Montag, 15.01.2024, 19:00 - 21:00 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €



Tour "Stern des Nordens"

Der Stern des Nordens, besser bekannt als "Borsigplatz" gilt als "städtebaulicher Höhepunkt" im Dortmunder Stadtbild. Die Tour führt zurück in die Gründerzeit, beleuchtet die besondere Architektur dieser Epoche, und natürlich die legendäre Gründung des BVB 09. Es geht um den frühen Arbeiterwohnungsbau in Dortmund. Doch wie ist das Hoeschviertel eigentlich entstanden? Und wer war Karl Hoesch? Warum sagte man früher "im Norden geht die Sonne auf"? Antworten zu diesen Fragen und Vielem mehr liefert die Tour. Der Bogen spannt sich von den Anfänge des Borsigplatzes, seiner strukturellen Veränderung bis hin zu dem, was in Zukunft das Quartier verändert.

Leitung: Annette Kritzler

N30DORT005 Freitag, 22.09.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €



Wi-Kurs: Think Tank Religion und Gesellschaft

Think Tank - eine Denkfabrik, die erforscht, bewertet, entwickelt, an Ideen für die Zukunft arbeitet. Dafür braucht es fundiertes Wissen sowie Offenheit, Kreativität und Weitblick. Welche Themen liegen oben auf in Religion und Gesellschaft? Was beschäftigt Sie? Wer sind wichtige Bündnispartner*innen? Wer gehört mit in diese Denkfabrik, um Religion und Gesellschaft mitzugestalten? Bringen Sie Ihre Perspektive mit ein und entdecken Sie, wie gemeinsames Suchen und Entwickeln gelingen kann, um passgenaue und hilfreiche (Bildungs)Formate mit dem Blick auf den Sozialraum ins Leben zu bringen.

Leitung: Stefanie Matulla

N30DORT003 Mittwoch, 25.10.2023, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0€

O30DORT003 Dienstag, 05.03.2024, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0€



Buchbesprechung: Machtmissbrauch im pastoralen Dienst

Gemeinde- und Pastoralreferent*innen sind professionell ausgebildete Seelsorger*innen im Dienst der Kirche, trotzdem erleben sie von verschiedenen Seiten Übergriffe. Der Berufsverband der Gemeindefereferent*innen hat Zeugnisse gesammelt und nun in einem Buch herausgegeben. Viele pastorale Mitarbeiter*innen aus dem Erzbistum Paderborn



schildern dort ebenfalls ihre Erlebnisse mit Mobbing, sexuellen Übergriffen, Macht- oder spirituellem Missbrauch von verschiedenen Seiten. Außerdem wird das Buch bereichert durch Fachexpertise und Reflektion aus den Bereichen Kirchenrecht, Psychologie, Personalführung und Organisationsentwicklung. Informieren Sie sich über Machtverhältnisse im Rahmen der katholischen Kirche und den Umgang mit ihnen, wie Macht konstruktiv gelebt werden kann und welche Ausblicke es gibt.

Leitung: Michaela Labudda, Regina Nagel

N30DORT007 Donnerstag, 16.11.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Frauen in der Nordstadt - Feminines Leben zwischen Hoffnung und Prekariat

Die Dortmunder Nordstadt ist bezogen auf die Minderjährigenquote der jüngste Stadtteil Dortmunds. All diese Kinder haben Mütter, sie machen rund die Hälfte der Bewohner*innen in der Nordstadt aus.

2/3 haben eine Migrationshintergrund, die Meisten leben im Quartier Nordmarkt. Wie ist das Leben dieser Frauen, insbesondere wenn sie Mehrfachbelastungen bewältigen müssen, sich in patriarchalen Strukturen behaupten müssen und existentiellen Herausforderungen den Alltag bestimmen?

Diesen Themenkomplex beleuchtet die Tour zusammen mit unterschiedlichen Kooperationspartner*innen.

Leitung: Annette Kritzler

N30DORT004 Samstag, 25.11.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50€



Auf Bestellung



Angebote zum Thema Schöpfungsverantwortung - Klimaschutz - Nachhaltigkeit aus theologisch-ethischer, ökologischer und gesellschaftlicher Perspektive betrachtet

Der Kampf gegen die Klimakrise und für eine gerechte, friedliche und lebenswerte Zukunft auf der Erde wirft tiefgreifende Fragen auf, die ein theologisches Engagement erfordern. Lassen Sie uns gemeinsam den biblischen Schöpfungsauftrag neu interpretieren und begeistern Sie sich und andere für Natur- und Klimaschutz. Wir helfen Ihnen beim Planen, Organisieren und Durchführen von Workshops, Seminaren, Lesungen, Vorträgen, Gottesdienst-Werkstätten und Einkehrtagen oder Wochenenden zum Thema Schöpfungsverantwortung. Gerne auch als verbindendes Thema zwischen Religionen und Kulturen.

Zu den Bildungsangeboten gehört es, theologisches, religionspädagogisches und ökologisches Fach- und Praxiswissen sowie Soft Skills für Multiplikator*innen zu vermitteln. Gerne unterstützen wir Sie und Ihre Gemeinde oder Einrichtung dabei, sich als faire Gemeinde zertifizieren zu lassen. Oder einfach nur dabei, für Ihre Gemeinde oder Institution Möglichkeiten zu finden, nachhaltiger zu werden.

Wenn Sie Interesse an diesem Veranstaltungsangebot haben sprechen Sie mich an: Monika Euchler, 0231 1848-392, monika.euchler@kefb.de





Gottesdienste und Seelsorge



Lese- und Vortragstraining

Lesend gestalten, Texte lebendig machen
Lesen ist nicht schwer - wenn man es einmal kann, gutes Vorlesen ist aber nicht "mal so eben". In diesem Seminar geht es darum, die Lesenden für die Eigenheiten liturgischer Texte und die Situation des Zuhörens zu sensibilisieren und praktisches Rüstzeug zur Vorbereitung und Durchführung der Lektor*innentätigkeit anzubieten.

- Atemtechnik, Atemstütze und Körperlockerung
- Übungen gegen Lampenfieber
- Einführung in interpunktive Lesetechnik und Satzdramaturgie
- Lesetraining mit Texten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade
- Leseübungen mit Texten aus der Bibel
- Textvorbereitung und Manuskripttechnik
- Stimme und ihre Variationsmöglichkeiten

Leitung: Ludger Burmann

N30DORU001 Samstag, 12.08.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 25,00 € (über die Pfarrei erstattbar)



Nur ein Hauch von Leben

Aufbauend auf die über 30jährige Tradition in Dortmund stellt Krankenhauspfarrer Thomas Müller die Beerdigungspraxis der Tod- und Frühgeburten und die mögliche Trauerbegleitung vor.



Die Teilnehmenden lernen diese Thematik zu enttabuisieren und bekommen Sicherheit angesichts des Verhaltens mit der eigenen Betroffenheit.

Leitung: Thomas Müller

O30DORU002 Samstag, 24.02.2024, 15:30 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Predigtwerkstatt

Authentische Glaubensverkündigung in einer pluralen Gesellschaft auf Basis des Sonntagsevangeliums?

Lernen Sie dies, verschiedene Predigtformen und mehr während der Predigtwerkstatt kennen, um inspiriert und gelassen an die nächste Gottesdienstvorbereitung heran zu gehen.

Leitung: Prof. Dr. Maria Widl

O30DORU006 Samstag, 17.02.2024, 9:00 - 16:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 25,00 € (über die Pfarrei erstattbar)



Vernetzungstreffen Lai*innen im Begräbnisdienst

Tod, Trauer, Beerdigung – ein Dienst in diesem Kontext kann herausfordernd sein. Dieser Abend soll dazu dienen, sich über die eigenen Erfahrungen auszutauschen, aber auch eine Börse für hilfreiche Tipps, Methoden, Texte u.ä. sein. Angereichert wird dies mit einem inspirierendem Input, der miteinander diskutiert wird.

Leitung: Barbara Knoppe, Stefanie Matulla

O30DORU004 Dienstag, 09.04.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Gottesdienst-Werkstatt

Gottesdienst – formvollendet nach Jahrhunderten, tief, bewegend oder eine leere Hülse.

In dieser Gottesdienst-Werkstatt haben Sie zum einen Gelegenheit, sich mit anderen Menschen die Gottesdienste gestalten und feiern, auszutauschen, zum anderen, um sich inspirieren zu lassen und die Werkstatträume zu nutzen, um zu pfeilen, auszuprobieren, Neues real werden zu lassen.

Es erwarten Sie Handwerker*innen mit den Themen „Wort Gottes“, „Geschlechtersensible Sprache im Gottesdienst“, „Segensfeiern“ und „Digitale Gottesdienste“.

Leitung: Guido Hoernchen, Stefanie Matulla, Marie Simone Scholz

O30DORU001 Samstag, 22.06.2024, 10:00 - 17:00 Uhr, 1x,





Auf Bestellung

Ausbildungskurs zur Leitung von Wortgottesfeiern

In Ihren Kirchengemeinden, Pastoralen Räumen o.ä. gibt es Menschen, die gerne das Wort Gottes feiern würden? Dann buchen Sie unseren Ausbildungskurs.

Der Kurs dient dazu, sich mit der eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen sowie sich in verschiedenen Modulen gemeinsam Kernelemente einer Wortgottesfeier, der eigenen Rolle darin, verschiedene Gottesdienstformen und -elemente zu erschließen und auszuprobieren.

Nach Abschluss des Kurses ist es möglich, zur Leitung von Wortgottesfeiern beauftragt zu werden.

Lektor*innen-Schulung

In Ihren Kirchengemeinden, Pastoralen Räumen o.ä. gibt es Menschen, die als Lektor*innen tätig sind und sich dafür gerne weiterbilden möchten? Dann buchen Sie unsere Schulung.

Der Kurs dient dazu, sich den Inhalt biblischer Texte so zu erschließen, dass er bewusst vorgetragen werden kann sowie die eigene Art zu sprechen und zu lesen an den Kirchenraum anzupassen.

Weiteres

Neben diesen beiden konkreten Angeboten haben wir auch noch eine breitere Palette an Angeboten. Seien es Glaubenskurse, die Frage nach Gottesbildern, Themen des Synodalen Weges oder was bei Ihnen aktuell obenauf liegt – melden Sie sich gern bei mir und lassen Sie uns etwas ausmachen oder gemeinsam entwickeln.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, stefanie.matulla@kefb.de, 0231 1848-248



Religionen im Dialog



Tour Glaubensvielfalt am Borsigplatz

Eine gemeinsame Reise von Okzident bis Orient. Die Teilnehmenden besuchen drei Gotteshäuser: die evangelische Lutherkirche - beispielhaft für eine moderne Kirchenarchitektur, die russisch-orthodoxe Kirche zu Ehren der Heiligen Dreifaltigkeit und die Kocatepe Moschee.

Geschichten von Gemeinsamkeiten prägen diese Tour.

Leitung: Annette Kritzer

N30DORR001 13.10.2023, 10:30 - 12:45 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €





Kirchenentwicklung

-Kurs: WIR & HIER Toolbox

Die WIR & HIER Toolbox von midi ist ein neuer digitaler Werkzeugkasten, der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen Anregungen, Inspirationen und Hilfestellungen für die Arbeit im Sozialraum bietet.

Die interaktive WIR & HIER Toolbox will haupt- und ehrenamtlichen Engagierten Lust machen, ihr Dorf, ihren Stadtteil oder ihr Quartier neu zu entdecken und mit anderen lokalen Akteur*innen zu kooperieren. Kurze, intuitive Tools erleichtern den spielerischen Einstieg in Motivationsklärungen, Methoden und die konkrete Umsetzung.

Lernen Sie an diesem Abend die Toolbox kennen und probieren Sie erste Werkzeuge für Ihre Kirchengemeinde und Ihren Sozialraum aus.

Leitung: Walter Lechner

N30DORU004 Samstag, 26.10.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



"Eines Tages stand Jesus am See"

(Lk 5,1) –

Kirche sein ohne Gebäude?! Befürchtungen und Chancen

Was ist Ihr See? Wo versammelten sich die Menschen zu Zeiten Jesu? Wo versammeln sich Menschen in Ihrem Stadtteil? Und warum?

Die Immobilienstrategie im Erzbistum Paderborn schreitet voran, quantitativ und aus Nachhaltigkeitsgründen sinnvoll. Damit stehen Liebgewonnenes und Heimat auf der Kippe. Der Prozess kann auch die Gelegenheit sein, sich zu fragen: Woher kommen wir? Was brauchen wir als Gläubige, wenn wir uns versammeln? Warum braucht es heute Kirche? Und wenn ja, wie und wo? Wie gelingt ein Mix aus Bewährtem und Neuem? Kommen Sie miteinander ins Gespräch, teilen Sie Ihre Befürchtungen, lassen Sie sich von Bibelstellen inspirieren und ermutigen und kommen Sie miteinander ins Entwickeln.

Leitung: Barbara Knoppe, Stefanie Matulla, Rainer Beckmann

O30DORU005 Samstag, 24.02.2024, 10:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €



Auf Bestellung

Sie und Ihre Gemeinde / Pfarrei stehen vor Veränderungsprozessen? Immobilienprozess, Nachhaltigkeit oder die simple Frage, wofür Kirche und die konkrete Gemeinde eigentlich da sind, können herausfordernde Fragestellungen sein und das eigene Kirchesein auf neue Füße stellen oder diese trainieren.

Gern unterstützen wir Sie in diesem Transformationsprozess zu allem rund um das Zielbild 2030+, Themen des Synodalen Weges, Innovationsmanagement, wie das Neue in die Welt kommt oder was bei Ihnen aktuell obenauf liegt – melden Sie sich gern bei mir und lassen Sie uns etwas ausmachen oder gemeinsam entwickeln.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, stefanie.matulla@kefb.de, 0231 1848-248

Hybrid: Digitale Glaubenskommunikation und Kirchenentwicklung

Glaube.Kommunikation.Entwicklung. Drei wichtige Begriffe innerhalb von Kirche in unserer heutigen Zeit. Vieles verändert sich, doch inwiefern verändert sich unser Glaube? Können wir heute noch angemessen über unseren Glauben sprechen oder fehlen uns meist die Worte?

Diese und weitere Fragen werden in dem E-Learning und den analogen Begleitzirkeln für innovative und crossmediale Glaubenskommunikation sowie Kirchenentwicklung behandelt.

In dem E-Learning werden Module angeboten zu den Themen:

- Wo fange ich an?
- Wie heute mit Menschen über Glauben reden?
- Ist Marketing für Kirche relevant?
- Wie handeln Menschen und wieso entstehen Gemeinschaften?
- Wie beginne ich etwas Neues?
- Generationen
- TikTok
- Instagram
- Podcast
- Community
- Newsletter
- etc.

Sie haben eine Projektvorstellung und möchten diese durch das E-Learning zur Digitalen Glaubenskommunikation anreichern, um Ihre Sprachfähigkeit im Glauben analog wie digital auszubauen?

Dann melden Sie sich gern bei mir.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, stefanie.matulla@kefb.de, 0231/1848-248



Kultur und Sprachen

Kreativkurse

Nähen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Unsere Nähkurse sind für Anfänger*innen und Fortgeschrittene mit Lust auf individuelle Kleidung geeignet. Es kann auch Kinderkleidung genäht und verändert werden.

Bitte mitbringen: Seidenpapier, Stoff, Schere, Zentimetermaß, Bleistift, Stecknadeln, Nähgarn passend zum Stoff, Schneiderkreide und gute Laune.

Anfänger bitte mitbringen: Stoff für Rock, Hose oder Weste (Stoff nicht mit Karos!)

Leitung: Silke Reinhardt

N30DOKN001 Dienstag, 08.08.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 7x, Gebühr: 52,50 €



N30DOKN002 Dienstag, 17.10.2023, 18:00 - 20:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €



N30DOKN003 Donnerstag, 10.08.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 6x, Gebühr: 45,00 €



N30DOKN004 Donnerstag, 19.10.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €



O30DOKN001 Dienstag, 16.01.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €



O30DOKN002 Dienstag, 09.04.2024, 18:00 - 20:15 Uhr, 11x, Gebühr: 82,50 €



O30DOKN003 Donnerstag, 18.01.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, 8x, Gebühr: 60,00 €



O30DOKN004 Donnerstag, 11.04.2024, 19:00 - 21:15 Uhr, 9x, Gebühr: 67,50 €



Nähkurse für Frauen

In unseren Nähkursen im Raum vor Ort können sich Frauen treffen, gemeinsam nähen und handarbeiten und unter Anleitung der Dozentinnen eigene Projekte realisieren.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Bereich des Nähens und Handarbeitens befassen sich die Kursinhalte auch mit Themen des nachhaltigen Konsums, des Re- und Upcyclings. Wir befähigen damit Familien mit kleinem Einkommen, besser zu haushalten.

Zentraler Aspekt dieses Angebotes ist es außerdem, Frauen mit Migrationsgeschichte und mit geringen Deutschkenntnissen über das praktische Tun und das Miteinander im Kurs, einen Einstieg in die Anwendung der Deutschen Sprache zu schaffen. Sie können sich hier mit anderen Frauen vernetzen und sich austauschen zu den für sie wichtigen Fragen zum Leben in Deutschland.

Mittwochs und donnerstags, 15:30-17:45 Uhr, kostenlos

Raum vor Ort,
Missundestraße 8, 44145 Dortmund, Tel.: 0231 56 78 81 48,
E-Mail: raum.vorort@kefb.de

Schreibwerkstatt "In Fluss kommen...Schreiben belebt!"

Schreiben als Ausdruck, Kreativität, Kulturtechnik bringt in Kontakt mit anderen und sich selbst, fördert Erinnerungen und Phantasie, Selbsttätigkeit, Erleben und Gestalten.

Eine Kooperation mit dem Kath. Forum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund;
Tel. 0231-1848 110

Leitung: Sylvia Tomaschewski

N30DOKS001 Mittwoch, 27.09.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 5x, Gebühr: 50,00 €



O30DOKS001 Mittwoch, 24.01.2024, 17:00 - 19:15 Uhr, 5x, Gebühr: 50,00 €



O30DOKS002 Mittwoch, 29.05.2024, 17:00 - 19:15 Uhr, 4x, Gebühr: 40,00 €





Weltreise durch Wohnzimmer - kulturübergreifend Frieden schaffen und bewahren



In Kooperation mit Weltreise durch Wohnzimmer e.V.



Was 2011 im ostwestfälischen Rheda-Wiedenbrück begann und von Catrin Geldmacher ausgedacht und initiiert wurde, verbreitet sich rasant immer weiter in ganz Deutschland. Im März 2015 wurde die Weltreise durch Wohnzimmer sogar auch außerhalb Deutschlands gestartet. Auckland in Neuseeland kam als erste ausländische Stadt in den Genuss dieses einfachen Programms, das sich „kulturübergreifend Frieden schaffen und bewahren“ auf die Fahne geschrieben hat.

Bei der Weltreise durch Wohnzimmer öffnen Menschen, die nicht hier geboren sind, für zwei Stunden ihr Wohnzimmer und erzählen von ihrem Herkunftsland - von Sitten und Gebräuchen, von Festen, von ihrem Alltag und ihrer Familie. Hierbei spricht man nicht übereinander, sondern miteinander.

Bei Einreise ins Wohnzimmer erhalten die Reisenden einen Reisepass, in den das Reise-land vom Reiseleiter gestempelt wird.

Syrien: N30DOCK001 Mittwoch, 25.10.2023, 18:30 - 20:45 Uhr, Gebühr: 8,00 €
Online



Kolumbien: O30DOCK001 Mittwoch, 24.01.2024, 18:30-20:45 Uhr,
Gebühr: 8,00 €

Online



Syrien: O30DOCK002 Mittwoch, 28.02.2024, 18:30-20:45 Uhr,
Gebühr: 8,00 €

Ort: Dortmund, Adresse wird nach der Anmeldung mitgeteilt.



Rumänien: O30DOCK003 Freitag, 26.04.2024, 18:30-20:45 Uhr,
Gebühr: 8,00 €

Ort: Dortmund, Adresse wird nach der Anmeldung mitgeteilt.



Wer wissen will, wohin in welchen Städten die nächsten Reisemöglichkeiten geboten werden, kann sich auf der Homepage www.weltreisedurch.de einen Überblick verschaffen.

In jeder Stadt gibt es Menschen, die gerne von ihrer alten Heimat erzählen und Personen, die sich für Menschen und ihre Erzählungen interessieren. Möchtest Du als Gastgeber Dein Wohnzimmer öffnen oder jemanden besuchen, melde Dich bei uns. Wir unterstützen Dich gerne bei der Vorbereitung zur Weltreise durch Wohnzimmer.

Und in diesem Video ist einfach erklärt, wie die Weltreise durch Wohnzimmer funktioniert: <https://t1p.de/weltreisedurchwohnzimmer>





Inklusion und Teilhabe

Geflüchtete und Zugewanderte

Kulturübergreifende Bildungsangebote

Neben dem Raum vor Ort wird das Thema Interkulturalität auch in den Dekanaten verstärkt in den Blick genommen. Begleitung von Integrationsprozessen der zugewanderten Menschen, Förderung des Ehrenamtsengagements und Vernetzung aller lokaler Akteur*innen vor Ort im Bereich Integration sind die wichtigsten Ziele im Rahmen des Aufgabenbereiches „Integration und Kultur“.

Wir planen und organisieren bedarfsorientierte, kostenlose und maßgeschneiderte Bildungsangebote zusammen mit vielfältigen Kooperationspartner*innen aus Kirche und Gesellschaft (z.B. Kirchengemeinden, Caritas, Maltesern, kommunale Integrationszentren, Arbeitsagenturen, Kommunen, Verbraucherzentrale, Eine Welt Zentrum und vielen anderen). Lokaler Vernetzung aller Akteur*innen vor Ort wird ein hoher Stellenwert beigemessen, denn durch die Netzwerkarbeit können Synergien vor Ort gezielt zur Bedarfsanalyse und Entwicklung neuer Angebote in der Bildungsarbeit sowie zur Unterstützung der Zielgruppe bei ihrer persönlichen Integration eingesetzt werden.

Die Ehrenamtsförderung und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen ist ein wichtiges Anliegen für die kefb. Beim Konzipieren neuer Bildungsangebote für Geflüchtete und Zugewanderte arbeiten wir eng mit Ehrenamtlichen zusammen und profitieren von deren Know-How. In ihrer Rolle als Multiplikator*innen und Kulturmittler*innen unterstützen sie uns beim Zugang zu der Zielgruppe. Bei Bedarf und auf Anfrage bietet die kefb An der Ruhr verschiedene Seminare an, die die Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit unterstützen und für andere Kulturen sensibilisieren sollen.

Viele unserer Dozierenden haben einen Migrationshintergrund und sind als Kulturmittler*innen für uns ein Gewinn. Wir sehen unsere Aufgabe darin, sie mit verschiedenen Fortbildungen in ihren Kompetenzen zu stärken.



-Kurs: Vielfalt verstehen – Zum Umgang mit kultureller Vielfalt

Dieser Workshop bietet einen komprimierten Einstieg in das Themenfeld: Umgang mit Vielfalt. Durch kleinere Inputs und Übungen wird ein besseres Verständnis für Vielfaltdimensionen erreicht. Die eigene Reflexion über den Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft sowie Interventionsmöglichkeiten in kulturellen Überschneidungssituationen stärken die interkulturelle Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Leitung: Fachdienst Integration und Migration Caritasverband Witten e.V.
N30DOBA006 Donnerstag, 19.10.2023, 17:00 - 20:00 Uhr, Gebühr: kostenlos



-Kurs: Interkulturelle Kompetenz im beruflichen Umfeld - mit mehr Einfühlung interkulturell kommunizieren

Erfolgreiche interkulturelle Kommunikation setzt einen bewussten Umgang mit anderen Kulturen voraus. Ein hohes Einfühlungsvermögen und kulturelle Feinfühligkeit sind heute im beruflichen Kontext unumgänglich. In diesem Seminar lernen Sie durch praktische und selbstreflexive Übungen die Sichtweise anderer Kulturen kennen.

Inhalte des Seminars:

- Grenzen wahrnehmen und neu abstecken
- Unterschiedliche Werte, Normen und Arbeitsweisen sowie Verständnis von anderen Sichtweisen
- Andere Länder - andere Bräuche und Sitten
- Die eigene kulturelle Prägung kennenlernen und reflektieren
- Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse

Methoden: Trainerimpulse, Einsatzkarten, Folien, Bilder, Einzel- und Teamarbeit

Das Seminar "Interkulturelle Kompetenz" wendet sich an Personen, die im Arbeitskontext in sowohl beratenden, wie auch in öffentlichen Verwaltungen als auch im erzieherischem Kontext tätig sind.

Leitung: Angelika-Fatma Boland
N30DOBA005 Donnerstag, 07.12.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, Gebühr: 35,00 €





Kurse auf Bestellung

Für untenstehende Bildungsangebote gilt: Sie können mit uns für jeden Kurs individuelle Termine für Ihre Zielgruppen vereinbaren.

Die Mindestteilnehmer*innenzahl für diese Seminare liegt bei 5 Personen.

Wenn Sie sich für ein Thema interessieren, werden wir den Umfang des Seminars so weit wie möglich auf Ihren Bedarf zuschneiden.

Das Gleiche gilt für die Inhalte der Seminare: Auch hier ist es möglich, Ihre Themenwünsche, Fragen und Erfahrungen einzubeziehen!

Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren dieser Angebote haben oder in Kooperation mit der kefb An der Ruhr Veranstaltungen anbieten möchten, sprechen Sie mich an. Auch über Ihre Ideen und Anregungen würde ich mich freuen.

Inga Pedossenko
Bildungsreferentin
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

„Grundkurs Deutschland“

Die Kursreihe „Grundkurs Deutschland“ bietet kostenlose, sehr niederschwellige, alltagspraktische Kurse zur Erstorientierung in Deutschland in unterschiedlichen Muttersprachen an. Ziel ist es, den in Deutschland neu angekommenen Menschen eine selbständige Orientierung und eine positive Integrationsperspektive zu ermöglichen. Wir bieten ein breites Feld an Themenkomplexen an, von Arbeitsmarkt und Bildungssystem über Schuldenprävention bis hin zu Demokratie- und Medienerziehung. Bitte sprechen Sie uns an, wir passen unser Angebot Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf an.

Bewerbungstraining für Zugewanderte

Die Seminarreihe richtet sich an zugewanderte Menschen, die die deutsche Sprache mindestens auf dem Niveau B1 beherrschen. Die Teilnehmende schreiben ihren Lebenslauf, formulieren ein Anschreiben, üben Vorstellungsgespräche und die dafür benötigten Redewendungen. Sie werden inhaltlich und sprachlich auf den Bewerbungsprozess vorbereitet.

Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, ansprechende und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Die Seminarreihe umfasst 5-6 Termine und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Am Ende des Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.



Interkulturelles Training für Ehren- und Hauptamtliche – Schwerpunkt: Arbeit mit Kulturmittler*innen

Über die letzten Jahrzehnte und insbesondere in den vergangenen Jahren sind viele Menschen aus anderen Ländern Europas und als Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Sie sind in unseren Stadtteilen zu unseren Nachbar*innen geworden und leben in unseren Gemeinden. An der einen oder anderen Stelle sind vielleicht auch Kontakte, Zusammenarbeit und Freundschaften entstanden. Aber ist es uns gelungen, die Neankömmlinge in unsere Gemeinschaft gleichberechtigt einzubinden? Selbst wenn wir es mit gutem Willen versuchen, stellen oft die Sprachkenntnisse, die kulturellen Unterschiede und unterschiedlichen Lebenswelten eine große Hürde zur aktiven Beteiligung der Zugewanderten dar.

Ist es möglich, diese Asymmetrien zu überwinden? Wie können wir Zugewanderte in unseren Gemeinden empowern, ihre Potenziale (Sprache, Netzwerke, kulturelle Kompetenz) entwickeln und in unserer Gemeinde zur Wirkung bringen?



Angebote für Frauen



Frauendialog

Ein Angebot für Frauen mit internationaler Geschichte, ihre Rolle als Frau in Deutschland zu reflektieren. Einerseits im Kontext ihrer Herkunftskultur und im Kontext der deutschen Gesellschaft.

Was wird von mir erwartet? Und welche Rolle(n) möchte ich erfüllen?
Welche Beispiele unterschiedlicher Lebensentwürfe gibt es für Frauen in Deutschland?
Und welcher Weg ist für mich der richtige?

Immer freitags, 10:00 - 12:15 Uhr in der Bunten Schule, Mallinckrodtstr. 64, 44145 Dortmund

Anmeldung bitte im Raum vor Ort: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Sylwia Modlich

Montags, 08:30 - 10:45 Uhr, kostenlos

Gemeindehaus St. Josef, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund

Deutschkurs für Frauen - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit Vorkenntnissen in Deutsch.

Leitung: Sylwia Modlich

Mittwochs, 08:30 - 10:45 Uhr, kostenlos

Gemeindehaus St. Josef, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund



Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Christiane Albert

Dienstags und Freitags, 08:30 - 10:00 Uhr

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Yosra Benabdellah Sabaoui

Montags und Mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Nähkurse für Frauen

In unseren Nähkursen im Raum vor Ort können sich Frauen treffen, gemeinsam nähen und handarbeiten und unter Anleitung der Dozentinnen eigene Projekte realisieren. Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Bereich des Nähens und Handarbeitens befassen sich die Kursinhalte auch mit Themen des nachhaltigen Konsums, des Re- und Upcyclings. Wir befähigen damit Familien mit kleinem Einkommen besser zu haushalten. Zentraler Aspekt dieses Angebotes ist es außerdem, Frauen mit Migrationsgeschichte und mit geringen Deutschkenntnissen über das praktische Tun und das Miteinander im Kurs, einen Einstieg in die Anwendung der Deutschen Sprache zu schaffen. Sie können sich hier mit anderen Frauen vernetzen und sich austauschen zu den für sie wichtigen Fragen zum Leben in Deutschland.

Mittwochs und donnerstags, 15:30-17:45 Uhr, kostenlos

Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund, Tel.: 0231 56 78 81 48, E-Mail: raum.vorort@kefb.de

Frauentreff bei Nordstamm e.V.

Dieser Kurs richtet sich an zugewanderte, arabisch-, spanisch- und kurdischsprachige Familien. Im Rahmen des Elterncafés finden sie durch die muttersprachliche Dozentin Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Dortmund. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen rund um den Alltag mit Kindern in Deutschland.

Immer donnerstags, 10:00 -13:00 Uhr, bei Nordstamm e.V.,

Fritz-Reuter-Straße 1, 44147 Dortmund

Anmeldung bitte bei Nordstamm. e.V., 0231 13 77 10 87, info@nordstamm.de



Deutsch für den Alltag

Deutschkurse im Raum vor Ort

Die Deutschkurse im Raum vor Ort sind ein kostenloses und niederschwelliges Angebot für Personen, denen ein Besuch von z.B. kostenpflichtigen Deutschkursen nicht möglich ist.

Die Teilnehmer:innen lernen Grundlagen der deutschen Sprache und erschließen sich die Begriffswelten ihres Alltags in Deutschland.

Die Dozierenden gestalten die Kursinhalte mit einem starken Bezug zu den Themen der Teilnehmenden: Familie, Gesundheit, Kindergarten, Schule, Arbeitssuche etc.

Sie vertiefen neben den Deutschkenntnissen auch die für das Ankommen in Deutschland wichtigen anderen Kenntnisse zu Gesellschaft und Leben.

Die Teilnehmer:innen können sich untereinander vernetzen, knüpfen Kontakte zu anderen Familien und erhalten über die Netzwerke des Raum vor Ort Zugang zu anderen Einrichtungen und Institutionen vor Ort, zum Beispiel zu Vereinen, Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen, Behörden.

Alle Deutschkurse sind kostenlos, eine Anmeldung erfolgt direkt im Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund. Tel: 0231 56 78 81 48, E-Mail: raum.vorort@kefb.de

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Sylwia Modlich

Montags, 08:30 - 10:45 Uhr, kostenlos

Gemeindehaus St. Josef, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund

Deutschkurs für Frauen - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit Vorkenntnissen in Deutsch.

Leitung: Sylwia Modlich

Mittwochs, 08:30 - 10:45 Uhr, kostenlos

Gemeindehaus St. Josef, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Christiane Albert

Dienstags und Freitags, 08:30 - 10:00 Uhr

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Dieser Kurs richtet sich an Frauen mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Yosra Benabdellah Sabaoui

Montags und Mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund



Deutschkurs für Männer - Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an Männer mit keinen bis geringen Deutschkenntnissen.

Leitung: Erhard Brosch

Montags und mittwochs, 14:30 - 16:45 Uhr, kostenlos

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Alphabetisierungskurs

Ein Kursangebot für Erwachsene mit geringer oder nicht vorhandener Lese-Recht-schreib-Kompetenz und geringen bis nicht vorhandenen Deutschkenntnissen.

Leitung: Detlef Hajduk

Dienstag und Donnerstag, 13:30 - 15:00 Uhr, kostenlos

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Sprachcafé für Neuzuwanderer und Ehrenamtliche

Unser Sprachcafé ist ein Treffpunkt für alle, die Lust auf Begegnung haben.

Für Neuzugewanderte ist der Kurs eine Gelegenheit die Deutschkenntnisse in einem lockeren Rahmen anzuwenden und Kontakte zu knüpfen. Alteingesessene können Willkommenskultur leben und sich engagieren.

Leitung: Firas Al Mahameed, Julian-Levin Brand

Mittwochs, 18:00 - 20:15 Uhr, kostenlos

Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund

Niederschwellige Deutschkurse an anderen Orten

Deutschkurs für Männer und Frauen (Fortgeschrittene)

Dieser Deutschkurs richtet sich an Personen mit Vorkenntnissen in Deutsch.

Leitung: Fatima Kolenda

Mittwoch, 09.08.2023, 15:00 - 16:30 Uhr

Ort: Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde Dortmund, Engelbertstraße 5, 44379 Dortmund

📶-Kurs: Deutschkurse für ukrainische Geflüchtete

Dieser Deutschkurs richtet sich an Personen mit Vorkenntnissen in Deutsch.

Leitung: Arzu Abdullayeva

Dienstag und Freitag, 08.08.2023, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Online (zur Anmeldung melden Sie sich bitte unter 0231 56 78 81 48 oder raum.vorort@kefb.de)



Deutschkurse für Unbegleitete Minderjährige Geflüchtete

Dieses Kursangebot wird in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe angeboten. Für Jugendliche, unbegleitete Geflüchtete bieten wir kostenlose Deutschkurse als Brückenangebot für die Zeit bis zur Zuweisung eines Integrationskurses oder Schulplatzes an. Ziel der Angebote ist es, die Deutschkenntnisse der Jugendlichen zu fördern und auch durch erlebnisorientierte Kursangebote Sozialkompetenzen und die Orientierung im Stadtraum und in der (Stadt)Gesellschaft zu fördern. Die Deutschkurse finden vor Ort in den Jugendhilfeeinrichtungen statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Nora Oertel Ribeiro, 0231 56 78 81 48 oder nora.oertelribeiro@kefb.de

Eltern-Kind Deutschkurs - Schwerpunkt Schule

Dieser Kurs ist ein Brückenangebot für neuzugewanderte Familien ohne Schulplatz für das Kind, bzw. die Kinder.

Ziel dieses Kurses ist es, Kinder und ihre Eltern gemeinsam in die Begriffswelt alltäglicher Lebensabläufe im Kontext Schule einzuführen. Dabei stehen Alltagsbegriffe und einfache Alltagskonversationen im Fokus des Lernprozesses.

Die Lernprozesse orientieren sich an konkreten Situationen, die der Schulalltag für Schüler:innen und Eltern mit sich bringt: z.B. Material, Stundenpläne, Elterngespräche.

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über das Dienstleistungszentrum Bildung der Stadt Dortmund und den Raum vor Ort: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

Leitung: Gisela-Ute Schürmann, Christiane Albert
Ort: kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund



Deutsch für den Alltag

Sprachkurse für ukrainische Geflüchtete

In diesen niederschweligen Deutschkursen werden die Teilnehmenden an die deutsche Alltagssprache herangeführt mit dem Ziel, den Zugang zum gesellschaftlichen Leben in Deutschland zu erleichtern.

Ansprechpartnerin: Inga Pedossenko, Tel. 0231 1848-236, E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

Sprachkurse für Geflüchtete und Zugewanderte in Witten

In Kooperation mit dem Fachdienst Integration und Migration (FIM) Caritasverband Witten e.V. finden mehrere Deutschkurse für Geflüchtete und Zugewanderte in Witten statt.



Ansprechpartnerin: Inga Pedossenko, Tel. 0231/1848-236, E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

Sprachkurse für Geflüchtete und Zugewanderte in Dekanaten

Haben Sie potenzielle Teilnehmende, die keinen Zugang zu den BAMF-Integrationskursen haben und die die deutsche Sprache lernen möchten? Sprechen Sie uns an, wir werden einen kostenlosen Kurs nach Bedarf organisieren und ihn in der nahen Umgebung der Teilnehmenden anbieten.

Ansprechpartnerin: Inga Pedossenko, Tel. 0231 1848-236, E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de





Offene Gruppen / Selbstorganisationen

Treffpunkt Ankommen in Deutschland

Dieser Kurs richtet sich an neuzugewanderte Familien, die im Rahmen eines Gruppenangebotes muttersprachliche Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Deutschland erhalten. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen.



Unsere Dozent:innen arbeiten mit den Familien zu Fragen, die sie in ihrem Alltag bewegen. So treten auch die Familien untereinander in Kontakt, bauen erste soziale Netzwerke auf, finden bedarfsgerechte Bildungsangebote und Zugang zur Bildungs- und Beratungsinfrastruktur in Dortmund.

Montags, 9:30-11:45 Uhr – Rumänisch, Romanes, Spanisch

Mittwochs, 9:30-11:45 Uhr – Arabisch, Spanisch, Tamasigh, Bulgarisch

Donnerstags, 9:30-11:45 Uhr – Arabisch, Spanisch, Tamasigh

Das Angebot ist kostenlos, Die Anmeldung erfolgt direkt im Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund, Tel: 0231 56 78 81 48, E-Mail: raum.vorort@kefb.de

Computerkurs

Ein niederschwelliger, praxisorientierter Computerkurs für Menschen im Sozialraum Nordstadt.

Der Dozent geht gezielt auf die Bedarfe der Teilnehmenden ein: ob es um das Schreiben einer Bewerbung geht, das Einrichten von Email-Konten oder die Anmeldung der Kinder über das Kitaportal im Internet.

Bei jedem Termin wird ein Thema vertieft und auch praktisch geübt und umgesetzt. Den Teilnehmenden stehen Laptops zur Verfügung, um Anschreiben selbst in EDV-Programmen zu formulieren und ihre EDV- und Internet-Kompetenzen zu verbessern.

Dienstags, 10:00-12:15 Uhr

Das Angebot ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt direkt im Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund, Tel: 0231 56 78 81 48, E-Mail: raum.vorort@kefb.de



Projekt Labor Ankommen



Llegada al laboratorio - Arrivée au laboratoire - Laboratuvara varri - Na-abata n' l nyocha - بتخملا ىلا لوصولا

Durch unsere Arbeit im Raum vor Ort in der Dortmunder Nordstadt ist die Bildungsarbeit mit Familien in Ankommensprozessen zu einem zentralen Thema für uns geworden.

Ab 2023 widmen wir uns dem Thema im Rahmen des Labor Ankommen in enger Kooperation mit anderen Trägern, um das Thema Ankommen stärker in den Fokus unserer Bildungsarbeit und auch der Öffentlichkeit zu rücken.

Ankommen stellt hierbei keinen linearen, nach einem bestimmten Zeitraum abgeschlossenen Prozess dar. Vielmehr bezeichnet es den – oft auch langwierigen – Prozess des Zugangs zu Ressourcen, um gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können. In Gesellschaften, in denen immer wieder neue Menschen ankommen, wird Inklusions- und Integrationsarbeit somit zur Daueraufgabe. Dies beinhaltet auch eine kontinuierliche Anpassung an unterschiedliche Bedarfe neuankommender Menschen sowie sich verändernde Rahmenbedingungen.



Im Labor Ankommen wird das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln reflektiert. Insbesondere Menschen mit eigener Ankommenserfahrung kommen als Expert:innen zu Ankommensprozessen zu Wort und treten in den Austausch mit Fachkräften, Wissenschaftler:innen und Entscheidungsträger:innen. So werden in einem partizipativen Prozess die Herausforderungen des Ankommens (in Deutschland) sichtbar gemacht und durch Best Practice Beispiele und Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse Lösungswege entwickelt und aufgezeigt.

Partizipation spielt bei dem Projekt die entscheidende Rolle und wird sowohl als Methode der entstehenden Formate sowie zentrales Ziel des Projektes gesehen. Konkret bedeutet dies die Befähigung von Personen aus unterschiedlichen Communities, in größeren Formaten und mit anderen Akteur*innen, Vertreter:innen aus Institutionen und Politik, sprachfähiger in eigener Sache zu werden. Im Rahmen des Projektes befassen wir uns mit einigen zentralen Fragen:



- Welche Ankommens-Strukturen haben und brauchen wir in der Migrationsgesellschaft?
- Was ist hilfreich für gelingende Partizipation?
- Was kann aus bestehenden Angeboten gelernt werden?
- Welche Rolle(n) übernehmen formelle, welche informelle Strukturen und Akteur*innen?
- Welches sind mögliche Indikatoren für „erfolgreiche“ Ankunftsprozesse?



2023 ist das Projekt über die Stelle einer Werkstudentin (Henrike Kleingräber) in der kefb An der Ruhr angegliedert. Ab 2024 sollen auf Basis der Evaluation der Projektergebnisse in 2023 neue Formate und Themen entwickelt werden. Ideen und Vorschläge dazu sind herzlich willkommen. Sie möchten sich an dem Projekt beteiligen? Inhaltlich, und / oder organisatorisch im Steuerungsteam? Mit Gruppen bei Beteiligungsworkshops? Bei Workshops für Fachkräfte?

Bei Interesse, Rückfragen, Anregungen bitte E-Mail an: henrike.kleingraeber@kefb.de

Das Labor Ankommen ist ein gemeinsames Projekt von:



Inklusive Bildungsangebote

Fort-und Weiterbildungen im Bereich der inklusiven Tagespflege

Zusatzqualifizierung Inklusive Kindertagespflege

Seit 2019 ist die kefb An der Ruhr anerkannter Anbieter der Weiterbildung „Inklusion in der Kindertagespflege“ beim LWL-Landesjugendamt.

Diese Zusatzqualifizierung richtet sich an bereits qualifizierte Tagespflegepersonen, die aufbauend auf 160 Stunden Qualifizierung auch mit behinderten oder mit von Behinderung bedrohten Kindern arbeiten möchten. Das Seminar orientiert sich mit seinen Inhalten an einem vom LWL anerkannten Curriculum.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Termine für einen neuen Kurs ab Sommer 2024 erfragen Sie bitte in der kefb An der Ruhr.



Supervision- Gesprächskreis für inklusive Tagespflegepersonen aus NRW (LWL und LVR)

Insbesondere in der inklusiven Kindertagespflege ist es von besonderer Bedeutung, als Fachkraft für das eigene Wohlergehen zu sorgen. Dazu gehören auch entlastende Gespräche. Inhalte der Supervision gestalten sich bedarfsorientiert - es können eigene Anliegen mitgebracht werden.

Gemeinsam können wir über belastende Situationen oder Herausforderungen im Alltag der inklusiven Kindertagespflege sprechen.

Bitte beachten Sie, dass wir im Zuge des Datenschutzes die Anonymität der Kinder wahren und Situationen anonymisiert beschrieben werden.

Die Veranstaltung ist für alle inklusive Kindertagespflegepersonen aus NRW geeignet (LWL und LVR)

Leitung: Jocelyne Leismann

O30DOBT015 Samstag, 15.06.2024, 9:00 - 13:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



Wi-Fi-Kurs: Einführung: Gebärdensprache Teil 1 Gebärdensprache (GuK)

Im Seminar werden kurz die theoretischen Grundlagen zum Thema Unterstützte Kommunikation, zu verschiedenen Kommunikationsformen und zur Zielgruppe



beschrieben, um dann auf die gebärdensunterstützte Kommunikation (GuK) einzugehen. Inhalt sind hierbei auch praktische Anteile zur Umsetzung im Arbeitsalltag.

Leitung: Claudia Herhold

O30DOBT016 Samstag, 20.04.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



Wi-Kurs: Vertiefung Gebärdensunterstützte Kommunikation (Teil 2) Gebärdensunterstützte Kommunikation (GuK) - Vertiefungsseminar

Im Vertiefungsseminar sollen aufbauend auf den theoretischen Erkenntnissen Tipps zur Gestaltung des Kindergartenalltags im Hinblick auf die Gebärdensunterstützte Kommunikation (GuK) erarbeitet werden.

Leitung: Claudia Herhold

O30DOBT017 Samstag, 15.06.2024, 09:00 - 15:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €



Gesundheit und Nachhaltigkeit



Bewegung und Entspannung

Progressive Muskelrelaxation

Ich führe Sie durch die Entspannung mit der Progressiven Muskelrelaxation. Bei der progressiven Muskelentspannung - auch progressive Muskelrelaxation - nach Edmund Jacobson handelt es sich um ein Entspannungsverfahren. Bei diesem soll durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden.

Leitung: Jenny Struck

N30DOGE002 Freitag, 20.10.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 6x, Gebühr: 60,00 €

Ort: Schirrnbergstraße 8, 58640 Iserlohn



N30DOGE001 Freitag, 20.10.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 6x, Gebühr: 60,00 €

Ort: kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund





Autogenes Training

Autogenes Training ist ein auf Autosuggestion basierendes Entspannungsverfahren. Es wurde vom Berliner Psychiater Johannes Heinrich Schultz aus der Hypnose entwickelt. Durch die Anwendung der eigenen Vorstellungskraft können Sie sich mit autogenem Training in einen Zustand der Entspannung versetzen, Stress abbauen und sogar Schlafprobleme lindern. Alles was Sie dafür brauchen ist ein wenig Übung - und Fantasie.

Leitung: Jenny Struck

O30DOGE002 Freitag, 26.01.2024, 10:00 - 11:30 Uhr, 6x, Gebühr: 60,00 €
Ort: kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund



O30DOGE001 Freitag, 26.01.2024, 16:00 - 17:30 Uhr, 6x, Gebühr: 60,00 €
Ort: kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund



Traumatisches Yoga für geflüchtete Ukrainer*innen

Das Angebot richtet sich an die aus der Ukraine geflüchteten Menschen, die aufgrund ihrer Kriegs- und Fluchterfahrung psychisch belastet sind. In einem fremden Land angekommen, werden diese Menschen mit weiteren Problemen konfrontiert, die aufgrund mangelnder oder fehlender Sprachkenntnisse zusätzliche Stresssituationen auslösen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz und basierend auf drei Säulen des Empowerments sollen der Geist, die Seele und der Körper angesprochen werden. Bewusste Körperwahrnehmung, Sanftheit und fließende Bewegungen helfen traumatisierten Menschen, wieder zu sich selbst zurückzufinden.

Ziel ist der Resilienzaufbau bei Menschen mit Fluchterfahrungen. Durch den ganzheitlichen Ansatz soll die Zielgruppe dazu befähigt werden, innere und äußere Konflikte angemessen und nachhaltig bearbeiten und aktiver Teil der Aufnahmegesellschaft werden zu können.

Geleitet wird der Kurs von einer muttersprachlichen Yoga-Lehrerin, die auch die kulturellen mentalen Besonderheiten der Zielgruppe berücksichtigen kann.

Leitung: Liudmyla Kravchuk

Dienstags, 16:45 - 18:15 Uhr, Gebühr: 3,00 €/UE

Donnerstags, 16:45 - 18:15 Uhr, Gebühr: 3,00 €/UE

Anmeldung: inga.pedossenko@kefb.de



Gesundheit

Akne: Ursachen, Symptome, Risikofaktoren und richtige Hautpflege



Akne ist eine häufig auftretende Erkrankung des Talgdrüsenapparates und der Haarfollikel in der Haut. Bis zu 95 % der Jugendlichen sind davon betroffen. Aber auch im Erwachsenenalter leiden Betroffene unter dieser Krankheit.

Was ist wichtig für mich, wenn ich unter Akne leide? Welche Akne kann ich alleine mit meiner Pflege behandeln und wann muss ich den Hautarzt aufsuchen? Mit diesen und anderen Fragen werden wir uns in diesem Kurs beschäftigen.

Es werden unterschiedliche Formen der Akne und ihre Auswirkungen auf die Haut vorgestellt und Wirkung der Pflegeprodukte erklärt. Auch bekommen Sie Tipps & Tricks zur schnellen und richtigen Pflege.

Im praktischen Teil wird an einem Modell eine kurze Behandlung /Aknetoilette durchgeführt. Die Firma Eucerin unterstützt diese Veranstaltung mit den jeweiligen Produkten. Zudem bekommt jede*r Teilnehmende für den Start kostenlos ein kleines Probenset von der Firma Eucerin zur Verfügung gestellt.

Leitung: Marita Ellermann

O30DOGA001 Mittwoch, 07.02.2024, 9:30 - 11:45 Uhr, Gebühr: 15,00 €





Unsere Füße – gesund durchs Leben gehen



Nicht ohne Grund werden die Füße als Spiegel unserer Gesundheit bezeichnet. Denn viele Erkrankungen spiegeln sich in den Füßen wider. Sie können Ihren Füßen und Ihrer Gesundheit im Allgemeinen etwas Gutes tun, indem Sie Ihre Fußgesundheit im Blick behalten und sie aktiv fördern.

Es gibt viele Maßnahmen, die wir täglich treffen können, um die Fußgesundheit zu schützen und Beschwerden zu verhindern.

Im theoretischen Teil werden folgende Inhalte präsentiert:

- Erklärung des Fußes
- Fehlstellungen der Füße und wie beuge ich diesen vor?
- Richtiges Schuhwerk
- Wie erkenne ich eine krankhafte Nagel- oder Hautveränderung? Was kann ich tun?
- Wann muss ich zu einem Arzt?
- Richtige Pflege der Haut an den Füßen

Praktischer Teil:

Begutachtung der Füße, Erkennen von krankhaften Veränderungen.
Zum Schluss werden wir eine kurze Fußbehandlung an einem Modell durchführen. Die Firma Eucerin unterstützt diese Veranstaltung mit den jeweiligen Produkten.
Zudem bekommt jede*r Teilnehmende ein kleines kostenloses Pflegeset von der Firma Eucerin.

Leitung: Marita Ellermann
O30DOGA002 Dienstag, 13.02.2024, 9:30 - 11:45 Uhr, Gebühr: 15,00 €



Sag NEIN zu Diäten: Ernährung umstellen - Stoffwechsel optimieren - dauerhaft abnehmen



Es ist kein Geheimnis, dass Diäten nur eine kurzfristige Gewichtsreduktion erzielen, und danach durch den Jo-Jo-Effekt das neue Endgewicht oft höher als das Ausgangsgewicht ist. Das richtige Ernährungsverhalten ist ein wichtiger Ansatzpunkt für Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention. Mit einer ganzheitlichen Ernährungsumstellung kann der Stoffwechsel angekurbelt werden, was zu einer dauerhaften Gewichtsabnahme führt. In der Gruppe fällt es Menschen leichter, ihr Essverhalten zu verändern und neue Gewohnheiten zu schaffen.

In diesem Reihenkurs werden die Vorteile einer Vollwerternährung aufgezeigt und mögliche Strategien zur Stoffwechsoptimierung und Ernährungsumstellung erarbeitet. Denn wer sich vollwertig ernährt, kann weder über- noch untergewichtig sein.

Inhalte:

- Stoffwechselltypen
- Grundlagen einer Vollwerternährung
- Aufteilung der Nährstoffe an der Tagesration
- Tagespläne flexibel gestalten
- Bewegungstipps für den Alltag
- Zusatzstoffe in Lebensmitteln
- Dickmachende Gewohnheiten entdecken
- Gewichtsstillstand: Mit Krisen richtig umgehen

Und vieles mehr.

Leitung: Inga Pedossenko
O30DOGA003 Dienstag, 20.02.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 11x,
Gebühr: 20,00 €



Weitere Termine: 27.02., 5.03., 12.03., 19.03., 9.04., 23.04., 7.05., 28.05., 11.06., 25.06.2024



Nachhaltigkeit



Die kefb An der Ruhr ist als Faire Einrichtung zertifiziert - als Beleg und Auszeichnung für den Einsatz für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit.

Unter Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein ganzheitliches und transformatives Bildungskonzept zu verstehen, das die Lerninhalte und -ergebnisse, Pädagogik und

die Lernumgebung berücksichtigt und vor allem Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen nachhaltiges und vorausschauendes Denken und Handeln vermitteln soll. Bei unseren Veranstaltungen geht Bildung über das reine Faktenwissen hinaus. Durch praktisches Lernen werden Erwachsene und Kinder zu der aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt befähigt.



Nachhaltigkeit muss nicht immer kompliziert und teuer sein! Es gibt viele kleine Dinge, die jede*r von uns sofort ändern kann. Wie man es schaffen kann, erfahren Sie in unseren Veranstaltungen.

Es ist Zeit, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und wir würden uns freuen, wenn Sie mit dabei sind!

📶-Kurs: Nachhaltigkeit - ganz einfach im Alltag erleben



Was heißt Nachhaltigkeit und wie kann man eigentlich nachhaltig leben? Wer soll das alles bezahlen? Und was kann ich als einzelne*r schon tun? Wie kann man ganz praktisch seinen Alltag umweltfreundlich gestalten, um wirklich etwas für sich, für die nachfolgenden Generationen und für unseren Planeten zu tun?

In dieser Veranstaltung soll die persönliche Sensibilität zum Thema Nachhaltigkeit gefördert und konkrete alltagstaugliche Handlungsoptionen aufgezeigt werden, denn der Einstieg in nachhaltiges Leben kann ganz leicht sein. Dabei geht es nicht darum, Ihren Lebensbereich komplett zu verändern, sondern darum, mit jedem Tipp ein bisschen „anders“ zu leben. Nachhaltigkeit lässt sich in allen Bereichen des Lebens umsetzen. Egal ob beim Einkaufen, in der



Freizeit, bei Geschenken, beim Reisen, Kochen, Heizen oder im Garten. Sie werden erfahren, dass es bei Nachhaltigkeit nicht um Verzicht geht, sondern dass diese eine echte Bereicherung sein kann, die nicht teuer sein muss.

Der Workshop bietet zahlreiche Tipps zu den folgenden Themenbereichen:

- Was ist überhaupt Nachhaltigkeit und warum das Ganze?
- Konsumverhalten
- das eigene Zuhause
- der technische Alltag / Entscheidungshilfen bei Neuanschaffungen
- Kochen
- Freizeit
- Geschenke

Leitung: Sandra Bart

O30DONA001 Donnerstag, 16.05.2024, 16:00 - 19:00 Uhr, Gebühr: 20,00 €



Kurse auf Bestellung

Sie können mit uns für jeden untenstehenden Kurs individuelle Termine für Ihre Zielgruppen vereinbaren.

Die Mindestteilnehmer*innenzahl für diese Seminare liegt bei 5 Personen.

Wenn Sie sich für ein Thema interessieren, werden wir den Umfang des Seminars so weit wie möglich auf Ihren Bedarf zuschneiden.

Das Gleiche gilt für die Inhalte der Seminare: Auch hier ist es möglich, Ihre Themenwünsche, Fragen und Erfahrungen einzubeziehen!

Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren dieser Angebote haben oder in Kooperation mit der kefb An der Ruhr Veranstaltungen anbieten möchten, sprechen Sie mich an. Auch über Ihre Ideen und Anregungen würde ich mich freuen.

Inga Pedossenko

Bildungsreferentin

Propstehof 10, 44137 Dortmund

Tel.: 0231/1848-236, E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

- Fermentieren
- Reinigungsmittel und Kosmetik selber herstellen
- Upcycling-Workshop: Neues aus alten Fahrradschläuchen
- Wachstüten selber machen - Müll reduzieren
- Upcycling-Workshop: Nachhaltig Geschenke verpacken
- Mehrwegprodukte selber herstellen
- Upcycling-Workshop: Textilweben
- Upcycling-Workshop: Nützliches aus TetraPak

Weitere Veranstaltungen aus dem BNE-Bereich finden Sie in den Kapiteln Familien & Generationen und Inklusion & Teilhabe



Bildungstreffs Selbsthilfe



Selbsthilfegruppe Blasenkrebs

Zu den Bildungstreffen laden wir Betroffene, Angehörige und Interessierte ein.

Bei den Bildungstreffen stehen die persönlichen Anliegen der Anwesenden im Vordergrund. Kann durch den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen ein Anliegen nicht oder nur unzureichend geklärt werden, wird nach einer Recherche das Anliegen beim nächsten Treffen nochmals angesprochen.

Die Teilnehmer*innen sollen in gemeinsamer Arbeit mit der Dozentin und die dadurch angeregte Auseinandersetzung mit ihrer jeweiligen Lebenssituation eigene Anstrengungen und Intitiativen für eine gesundheitsfördernde Lebensführung entwickeln und die erlernten Praktiken und Erkenntnisse in den Lebensalltag integrieren.

Leitung: Inge Döring

Gebühr: 0 €

- N30DOGS002** Montag, 07.08.2023, 17:00 - 19:15 Uhr
- N30DOGS003** Montag, 04.09.2023, 17:00 - 19:15 Uhr
- N30DOGS004** Montag, 16.10.2023, 17:00 - 19:15 Uhr
- N30DOGS005** Montag, 06.11.2023, 17:00 - 19:15 Uhr
- N30DOGS006** Montag, 04.12.2023, 16:00 - 19:15 Uhr
- O30DOGS001** Montag, 08.01.2024, 17:00 - 19:15 Uhr
- O30DOGS002** Montag, 05.02.2024, 17:00 - 19:15 Uhr
- O30DOGS003** Montag, 04.03.2024, 17:00 - 19:15 Uhr
- O30DOGS004** Montag, 08.04.2024, 17:00 - 19:15 Uhr
- O30DOGS005** Montag, 06.05.2024, 17:00 - 19:15 Uhr
- O30DOGS006** Montag, 03.06.2024, 17:00 - 19:15 Uhr



Frauenselbsthilfe Krebs

- Rat und Hilfe für betroffene Frauen, Männer und Angehörige

Die Teilnehmer*innen sollen in gemeinsamer Arbeit mit der Dozentin und die dadurch angeregte Auseinandersetzung mit ihrer Krankheit eigene Anstrengungen und Initiativen für eine gesundheitsfördernde Lebensführung entwickeln und die erlernten Praktiken und Erkenntnisse in den Lebensalltag integrieren.

Leitung: Gisela Schwesig

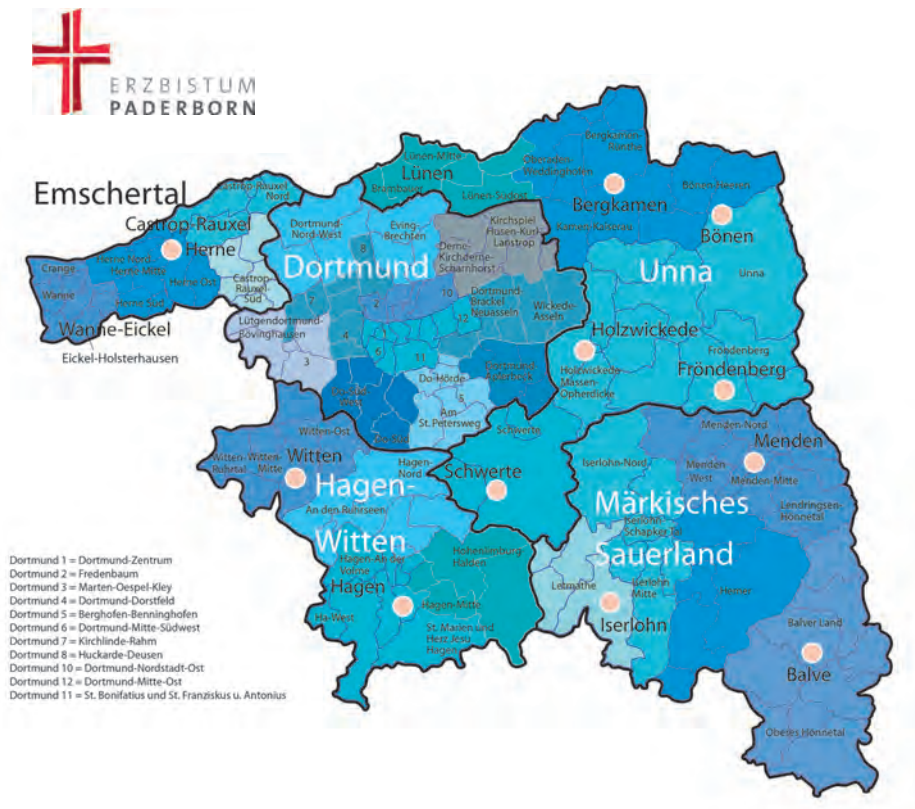
Gebühr: 0 €

- N30DOGS010** Dienstag, 12.09.2023, 15:00 - 18:15 Uhr
- N30DOGS011** Dienstag, 10.10.2023, 16:00 - 18:15 Uhr
- N30DOGS012** Dienstag, 14.11.2023, 16:00 - 18:15 Uhr
- N30DOGS013** Dienstag, 12.12.2023, 16:00 - 18:15 Uhr
- O30DOGS010** Dienstag, 09.01.2024, 16:00 - 18:15 Uhr
- O30DOGS011** Dienstag, 13.02.2024, 16:00 - 18:15 Uhr
- O30DOGS012** Dienstag, 12.03.2024, 16:00 - 18:15 Uhr
- O30DOGS013** Dienstag, 09.04.2024, 16:00 - 18:15 Uhr
- O30DOGS014** Dienstag, 14.05.2024, 16:00 - 18:15 Uhr
- O30DOGS015** Dienstag, 11.06.2024, 16:00 - 18:15 Uhr



Die Katholischen Bildungswerke

Die Katholischen Bildungswerke in den Dekanaten Dortmund, Emschertal, Hagen-Witten, Märkisches Sauerland und Unna werden in ihrer Arbeit durch die kefb An der Ruhr begleitet und unterstützt.



Kath. Bildungswerk Dortmund e. V.

Propsteihof 10, 44137 Dortmund
 Tel. 0231.18 48 241, Fax -247
 Ansprechpartnerin im Kath. Stadtbüro:
 Claudia Pathmann
 Mail: pathmann@stadtkirche-dortmund.de
 www.stadtkirche-dortmund.de

Der Vorstand des Bildungswerks Dortmund:

- Dr. Uwe Bösel, Vorsitzender
- Klaus Fischeing, Stellv. Vorsitzender
- Meinolf Kopshoff, Geschäftsführer
- Brigitte Duve

Dieses Bildungswerk wird zum Jahresende 2023 aufgelöst

Kath. Bildungswerk im Dekanat Emschertal

Schulstr. 16, 44623 Herne
 Tel. 02323.92960-80, Fax -81
 Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
 Gabriele Przybyl, Christel Sollböhrer
 Mail: sekretariat@dekanat-emschertal.de
 www.dekanat-emschertal.de

Der Vorstand des Bildungswerks Emschertal:

- Leonard Tricot, Vorsitzender
- Regina Sindermann, Stellv. Vorsitzende
- Heinz Otlips, Geschäftsführer
- Dechant Norbert J. Walter

Kath. Bildungswerk im Dekanat Hagen-Witten

Hochstr. 83c, 58095 Hagen
 Tel. 02331.9197-91, Fax -99
 Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
 Christiane Rüther, Lioba Lanwer
 Mail: info@dekanat-hagen-witten.de
 www.dekanat-hagen-witten.de

Der Vorstand des Bildungswerks Hagen-Witten:

- Volker Steinhauer, Vorsitzender
- Thomas Koslowski, Stellv. Vorsitzender
- Dr. Wilfried Eversberg, Geschäftsführer

Kath. Bildungswerk im Dekanat Märkisches Sauerland

Geitbecke 12 B, 58675 Hemer
 Tel. 02372.557600 Fax -25
 Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
 Stefanie Kuhnt
 Mail: info@dekanat-maerkisches-sauerland.de
 www.dekanat-maerkisches-sauerland.de

Der Vorstand des Bildungswerks Märkisches Sauerland

- Angelika Pötter, Vorsitzende
- Peter Trotier, Stellv. Vorsitzender
- Markus Uhlenkücken, Geschäftsführer
- Mechthild Tacke

Kath. Bildungswerk im Dekanat Unna

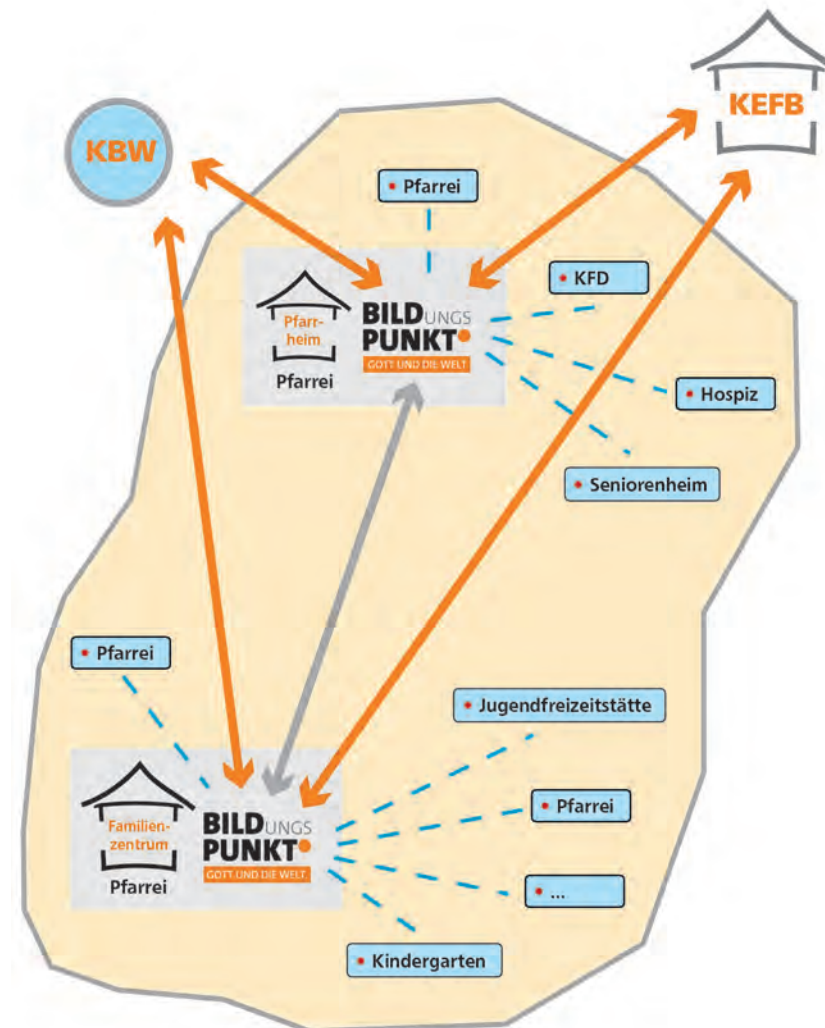
Dunkle Str. 4, 59174 Kamen
 Tel. 02307.20844-70, Fax -79
 Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
 Edith Westergering, Susanne Le Breej
 Mail: info@dekanat-unna.de
 www.dekanat-unna.de

Der Vorstand des Bildungswerks Unna:

- Dr. Guido Jura, Vorsitzender
- Georg Termühlen, Stellv. Vorsitzender
- Rainer Engel, Geschäftsführer
- Roswitha Göbel-Wiemers

Das Bildpunkt-Konzept:

Räume öffnen.
 Bildung gestalten.
 Zukunft schaffen.



Bildpunkte sind Standorte kirchlicher Bildungsarbeit, die mit ihren Angeboten die Schwerpunkte und Aufgaben in den Pfarreien, Pastoralverbänden und Pastoralen Räumen gezielt unterstützen und fördern. Sie eröffnen die Chance auf eine lebendige Bildungsarbeit, die sich an dem Bedarf und den Interessen vor Ort orientiert.

DAS BILDPUNKT-KONZEPT:

Bildpunkte können in Pfarrheimen, kirchlichen Einrichtungen oder anderen Räumen installiert werden. Ihre Träger sind Pfarreien oder kirchliche Einrichtungen wie z.B. Familienzentren.

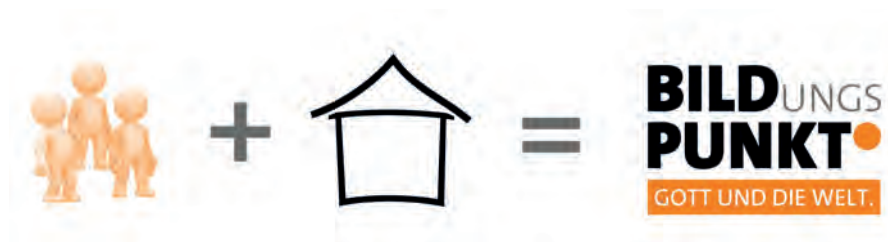
Bildpunkte werden geplant, organisiert und umgesetzt vom jeweiligen Bildpunktteam, das aus Ehrenamtlichen und/oder Hauptberuflichen besteht und in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen in der Pastoral arbeitet.

Bildpunkte werden kontinuierlich durch eine*n Mitarbeiter*in der kefb begleitet und finanziell durch einen Sachkostenzuschuss unterstützt.

Diese Bildpunkte wurden bereits gegründet:

- **Bildpunkt Im Dortmunder Süden**, Hl. Familie Brünninghausen und St. Patrokli, Dortmund-Kirchhörde
- **Bildpunkt Pastoraler Raum Dortmund-Ost**, Dortmund
- **Bildpunkt im KUKloch, Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit**, Witten
- **Bildpunkt im Pastoralen Raum Heilige Dreikönige**, Dortmund
- **Bildpunkt am Phoenixsee**, Dortmund
- **Bildpunkt Iserlohn**
- **Bildpunkt Hemer**
- **Bildpunkt Balve**
- **Bildpunkt Menden**
- **Bildpunkt Schwerter Forum**

Haben Sie Interesse an näheren Informationen über das Bildpunkt-Konzept? Oder wollen Sie selbst einen Bildpunkt aufbauen? Wir kommen gern zu Ihnen, um Sie vor Ort zu beraten!



Wichtige Infos rund um Ihre Anmeldung!

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen für jede Person einzeln erforderlich und gilt als verbindlich. Sie erfolgt schriftlich mit Anmeldekarte, telefonisch, per Fax oder Internet. Für Eltern-Kind-Kurse gibt es gesonderte Anmeldekarten.

Kursgebühren:

Die Kursgebühr entnehmen Sie bitte dem Programmheft. Eine Materialumlage ist bei einzelnen Kursen gesondert ausgewiesen.

Bezahlung:

Die Bezahlung unserer Kurse erfolgt im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens. Rückbuchungsgebühren bei ungerechtfertigten Rückforderungen oder falsch angegebenen Bankverbindungen im Rahmen des Lastschriftverfahrens gehen zu Ihren Lasten.

Unsere Bankverbindung:

- Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn
BIC: GENODEM1BKC, IBAN: DE45 4726 0307 0014 8507 00

Barzahlung ist nur in Ausnahmefällen bis 10 Tage vor Kursbeginn möglich.

Abmeldungen:

Bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Abmeldung möglich. Für Abmeldungen ab dem 9. Tag vor Kursbeginn ist das volle Entgelt zu zahlen. Ohne rechtzeitige Abmeldung ist keine Gebührenerstattung möglich!

Für nicht in Anspruch genommene einzelne Kursstunden oder bei Rücktritt während eines laufenden Kurses können Gebühren nicht erstattet werden.

Absage eines Kurses durch die kefb An der Ruhr:

Falls ein Kurs belegt ist oder abgesagt wird, werden Sie von uns benachrichtigt. Diese Abmeldung kann, z.B. bei einer plötzlichen Erkrankung der Referent*innen, auch kurzfristig erfolgen. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten oder die volle Kursgebühr erstattet.

Bei stark nachgefragten Veranstaltungen versuchen wir Zusatzkurse einzurichten.

Gebührenermäßigung:

Eine Gebührenermäßigung ist auf Anfrage bei der Anmeldung möglich.

Bildungsscheck / Bildungsprämie

Bildungsschecks werden für Veranstaltungen ab 100,00 € Teilnahmeentgelt verrechnet. Sie können damit die Kosten auf 50% pro Veranstaltung, maximal bis zu einer Höhe von 500,00 €, reduzieren.

Für die Bildungsprämie gilt, dass die Veranstaltung nicht mehr als 1.000,00 € kosten darf und dann der volle Betrag des Teilnahmeentgeltes mit der Prämie verrechnet wird. Eine Anmeldung kann erst erfolgen, nachdem der Bildungsscheck bzw. die Prämie beantragt wurde.

Fragen zum Bildungsscheck und der Bildungsprämie beantwortet Maria Mustert, Tel.: 0231/1848-136

Datenschutz:

Ihre kursbezogenen Daten werden bei uns elektronisch gespeichert und zum Zweck der Kursabwicklung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der kefb An der Ruhr erfolgt nicht.

Haftung:

Die kefb An der Ruhr übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl oder Sachschaden. Bei Unfall haftet die kefb An der Ruhr nur, soweit sie ein vorsätzliches Verschulden trifft.

Urheberschutz:

Fotografieren und Mitschnitte in den Veranstaltungen sind nicht gestattet. Eventuell ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung der kefb An der Ruhr auf keine Weise vervielfältigt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unseren Internetseiten oder im Kursbüro der kefb An der Ruhr einsehen.

Institutionelles Schutzkonzept der KEFB Dortmund (Auszug)

Verhaltenskodex

Die Mitarbeiter*innen der kefb An der Ruhr verpflichten sich, klare spezifische Regeln für die Arbeitsbereiche partizipativ auszuarbeiten. In unserem Standort, in unseren Veranstaltungen und im Rahmen unserer ehrenamtlichen Arbeit bieten wir Menschen in ihren Lebenssituationen den Raum, in dem sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können und in denen sie sich angenommen und sicher fühlen können.

Ziel ist es, den haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen sowie den ehrenamtlich Tätigen eine Orientierung für ein adäquates Verhalten zu geben und einen Rahmen zu schaffen, der Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und Missbrauch in der Arbeit in kirchlicher Trägerschaft verhindert.

Unser Verhaltenskodex beschreibt Grundhaltungen, die zum eigenverantwortlichen Handeln der Mitarbeiter*innen ermutigen und dafür Orientierung geben. Insbesondere ist uns bewusst, dass wir in unserer Rolle und Funktion eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung haben.

Deshalb gehören klare Regeln bezüglich eines achtsamen und respektvollen Umgangs, Wertschätzung, Respekt, Transparenz in Arbeits- und Handlungsabläufen und eine offene Kommunikationskultur zu unserem auf Grenzen achtenden Umgang dazu.

Diese Grundhaltung zeigt sich unter den Aspekten:

Nähe-Distanz-Verhältnis

- Individuelle Grenzempfindungen werden ernstgenommen, beachtet und nicht abfällig kommentiert.
- Grenzverletzungen werden thematisiert und werden nicht übergangen
- Die Persönlichkeitsrechte und die Intimsphäre der anvertrauten Personen werden respektiert.
- Jedes Verhalten, das die Intimsphäre verletzt, ist zu unterbinden. Die persönliche Schamgrenze ist unbedingt zu respektieren.
- Gemeinsames Umkleiden, gemeinsame Körperpflege und gemeinsames Duschen mit Schutzpersonen sind nicht gleichzeitig und nicht im gleichen Raum gestattet.
- Mitarbeitende übernachten nicht gemeinsam mit den anvertrauten Personen in einem Zimmer.
- Bei Grenzverletzungen jeglicher Art schreiten wir besonnen, aber auch klar ein.
- Wir achten auf eine transparente, sensible, zugewandte, und fachlich adäquate Gestaltung von Nähe und Distanz gegenüber Kolleg*innen, den Teilnehmer*innen und den Besucher*innen der Einrichtung.

- Wir bieten Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort durch eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Wahrung von Grenzen.
- Einzelgespräche, Übungseinheiten, Einzelunterricht usw. finden nur in den dafür vorgesehenen geeigneten Räumlichkeiten statt. Diese bleiben jederzeit von außen zugänglich.
- Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen werden so gestaltet, dass die Grenzen des jeweils anderen beachtet werden.

Körperkontakt

- Mitarbeiter*innen, Teilnehmer*innen in Kursen und Veranstaltungen, Kinder, Jugendliche sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene bestimmen selbst das Maß an körperlicher Berührungen. Ablehnung wird ausnahmslos respektiert.
- Körperkontakt ist sensibel und nur zur Dauer und zum Zweck einer Versorgung wie Pflege, erste Hilfe, Trost erlaubt.
- Körperkontakte ermöglichen ein vertrautes Miteinander und sollten nicht grundsätzlich verboten werden.
Wir beachten die Grenzen, die es im Hinblick auf Körperkontakte gibt.

Gespräche

- In Gesprächen wählen wir die Sprache und Wortwahl so, dass die individuellen Grenzempfindungen der anvertrauten Personen immer geachtet und gewahrt bleiben.
- In keiner Form der Interaktion und Kommunikation wird sexuelle Sprache verwendet. Ebenso werden keine abfälligen Bemerkungen oder Bloßstellungen geduldet.
- Verbale und nonverbale Interaktion sollen der jeweiligen Rolle und dem Auftrag entsprechen und auf die Zielgruppe und deren Bedürfnisse angepasst sein.
- Mit Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Eltern in die kefb An der Ruhr kommen, führen wir eine respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe.
- Bei sprachlichen Grenzverletzungen schreiten wir ein und beziehen Position.

Geschenke

- Der Umgang mit Geschenken wird reflektiert und transparent gemacht.
- Finanzielle Zuwendungen, Vergünstigungen oder Geschenke an einzelne anvertraute Personen, Mitarbeitende oder Ehrenamtliche sind nicht gestattet; es sei denn, sie stehen in einem pädagogisch sinnvollen und angemessenen Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabe.
- Regelmäßige Geschenke an Kinder und Jugendliche sind unzulässig.

Film und Foto

- Filmen und fotografieren setzt grundsätzlich das Einverständnis der Betroffenen bzw. deren Erziehungsberechtigten voraus. Wenn eine Veröffentlichung oder

Weitergabe eines Personenfotos insbesondere in sozialen Netzwerken und Internetforen vorgesehen ist, veranlassen wir dies nur mit der Zustimmung der Betroffenen.

- Wir achten das allgemeine Persönlichkeitsrecht, insbesondere das Recht am eigenen Bild.
- Wir achten bei der Nutzung jedweder Medien wie Handy, Kamera, Internetforen auf gewaltfreie Nutzung und beziehen Stellung gegen jede Form der Diskriminierung, gewalttätigen oder sexistischen Verhaltens und Mobbing.
- Anvertraute dürfen in unbedeckten Zustand (PEKiP-Kurse, Umkleiden) weder beobachtet, fotografiert oder gefilmt werden.

Pädagogisches Arbeitsmaterial

Die Auswahl von schriftlichem Arbeitsmaterial, Computersoftware, Filmen und Spielen erfolgt pädagogisch verantwortlich und altersgerecht. Insbesondere beachten wir das geltende Recht zum Schutz von Kindern und Jugendlichen für diesen Bereich.

Abschließende Regelung

Wir gewährleisten, dass unser Verhaltenskodex mit den oben aufgeführten verbindlichen Verhaltensregeln im Arbeitsalltag umfassend realisiert wird. Wir achten das geltende Recht. Bei Nichteinhaltung tritt der Beschwerdeweg in Kraft.

Alle Mitarbeitenden erhalten eine Ausfertigung des Verhaltenskodex und unterschreiben diesen.

Beschwerdewege

Die Beschwerdewege und Meldeverfahren für Teilnehmer*innen, Dozent*innen, ehrenamtliche- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen sowie Jugendliche, schutzbefohlene Erwachsene und Familien, die für alle gleichermaßen transparent und einfach zugänglich sind, haben wir beschrieben (s. Handlungsleitfaden). Das Ziel ist es, die Menschen an unserem Standort vor unangemessenem Handeln und Übergriffen zu schützen. Aber auch die Aufmerksamkeit auf alltägliche Abläufe, die Fehler verbergen können, zu richten.

Rückmeldungen sind sowohl persönlich als auch anonym möglich. (z. B. Briefkasten, per Post oder E-Mail, telefonisch, Kommunikation über Dritte) und werden dann von vertrauenswürdigen Mitarbeiter*innen entgegengenommen und an die Präventionsfachkraft bzw. an die Leitung weitergeleitet. Zugleich wird hierfür das Beschwerdemanagement, das integraler Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der kefb ist, mit einbezogen. Dort ist der Weg der Beschwerdeannahme, der Verfolgung und auch für Rückmeldungen an den / die Beschwerdeführer*in festgelegt.

Präventionsfachkraft der kefb An der Ruhr ist Frau Maria Mustert,
Tel.: 0231 18 48-136, maria.mustert@kefb-dortmund.de

OB LOB ODER KRITIK - IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!



Nehmen Sie bitte
an der Umfrage teil
oder sprechen Sie
uns an!

<https://t1p.de/lobundkritik>

BILDNACHWEIS



aaron-burden-IW 79kLuv18E-unsplash, AdobeStock_113013287, aniliet-b hattacharya-GgyrwbE6 Hm 4.-unsplash, campaign-creators-gMsnXqLj p4-unsplash, dalcota-corbin-xh4mG4cqHGg-unsplash, doruk-yemenid-Qh2q5-pkSFVWw-unsplash, Eltemllc nd Ang1ebote Rv0-1, engin-akyurt-7EiWJ_OpvO-unsplash, gatiyo-orcutt-7E29L4GBNI-unsplash, hands-g5425-30baf_640, yunmai-5jctAMjz 21 A-1-unsplash, ioarrr-marik:-kuznietsov-9QfQFihyles-unsplash, javier-albuja:-h31 <.6fzoo00g-unsplash, jelleik:e-vanooteghem-bNU GJD39109 4-uunsplash, jen-t heodorre-NYHD2u51JRRO-unsplash, joal-:im-honkasalo-G2a4QFmVO Zg-unsplash, josh-mills-U wcyOC2F3l-unsplash, julian-hochg1esang-NfMWeHmVv zw-unsplash, juliane-1ieberman-O-RKu3AqnsW-unsplash, juliane-1iebermanin-Pw7i-YVg5,uM-unsplash, Kap. 10 gute karten Christof Becker, kelly-silik:ema-genZFP4tVc-unsplash, kinga-howard-FVRLKQ 7Q 00-unsplash, awrence- cravton-e2qz2vosMpo-unsplash, lindsay-henwood-7_kRuX1hSXM-unsplash, mag1e.le -picture.-AdobeStock_2650, markus-spiske-0089_95a1UCO-unsplash, markus-spiske-vyHo3nnk8G8-unsplash, mik.a-b.aumeisteir-ieMssW6oQs-unsplash, nathan-dumlao-4_mJ1J'bMK8A-unsplash, nathan-dumlao-zB5a 4.JpAiko-uunsplash, noah-holm-UVsyWRCB24- unsplash, radek-guybowski-dunnq1EOfctY-unsplash, ricardo-moura-Y 5, Jvloef_sk-unsplash, Roroert Kneschke-AdobeStock_2995O592 6, Science Walik: im 1-Hinterhof, sebastian-h errmann- mkQso slcWSg-unsplash, stetanie-poepken-9tSzeU5ZSLQ-unsplash, taylor-giray-b6mp3101I8-unsplash, imothy-eber y-2JV3dbrFt-Y-unsplash, timothy-eberly-guVbGrjjenU-unsplash, orbz_AdobeStock_61466029, figu-barbhuiya-UOYv29Mn9aM-unsplash, Viaeheoslav lakobehuk-AdobeStock_198948280, vitolda-k.lein-FVWJdSgc23 4-unsplash, william-warby-tlr6nW1m5U-unsplash, yoonbae-cho-GJclWgicVPlc-unsplash, yuri-shirota-pOhDztr46cW-unsplash,



Gläubiger-ID der KEFB Dortmund: DE1 1ZZZ00000089884
Mandatsreferenz: Beitrag

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die kefb An der Ruhr, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der kefb An der Ruhr auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ BIC: | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IBAN: | D | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____



Anmeldung an die kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den mir bekannten Teilnahmebedingungen der kefb an:

Kurs Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gebühr: _____ €

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____ Tel.: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Die Kursgebühren werden per Lastschrift eingezogen, siehe Rückseite!

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ BIC: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

IBAN: | D | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____

Gläubiger-ID der KEFB Dortmund: DE11ZZZ000000898884
 Mandatsreferenz: Beitrag

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die kefb An der Ruhr, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der kefb An der Ruhr auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



Anmeldung an die kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den mir bekannten Teilnahmebedingungen der kefb an:

Kurs Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gebühr: _____ €

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____ Tel.: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Die Kursgebühren werden per Lastschrift eingezogen, siehe Rückseite!





Gläubiger-ID der KEFB Dortmund: DE11ZZZ00000089884
Mandatsreferenz: Beitrag

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die kefb An der Ruhr, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der kefb An der Ruhr auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ BIC: | | | | | | | | | | | | | | | |

IBAN: | D | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____



GOTT UND DIE WELT



**Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung**
An der Ruhr

U-Bahn-Haltestelle

Kampstraße

S-Bahn-Haltestelle

Hauptbahnhof

Fußweg vom Hauptbahnhof

Vom Hauptbahnhof über die große Freitreppe in Richtung Petrikirche, nach der Kirche links auf den Westenhellweg, von da aus die nächste Nebenstraße rechts auf den Durchgang zum Katholischen Centrum.
Der Eingang liegt im Innenhof.

Propsteihof 10
44137 Dortmund

Tel. 0231 18 48-132
Fax 0231 18 48-137

E-mail
dortmund@kefb.de

Internet
www.kefb.de/regionen/an-der-ruhr